

Amtsblatt

Stadt Dessau-Roßlau → Nr. 5 → Mai 2025 → 19. Jahrgang



Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 4	■ Aus dem Sport	ab Seite 37
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	ab Seite 16	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 40
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 20	■ Amtliches	ab Seite 47
■ Aus den Vereinen/Verschiedenes	ab Seite 31	■ Veranstaltungskalender	ab Seite 54

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Robert Reck



Liebe Leserinnen und Leser,

allmonatlich berichte ich Ihnen von Ereignissen und aktuellen Entwicklungen in unserer Stadt. Ein besonderes Ereignis fand mit einer festlichen Stadtratssitzung am 23. März im Dessauer Ratssaal statt. Am 23. März vor genau 100 Jahren fasste der Stadtrat von Dessau den Beschluss, dem Bauhaus in unserer Stadt ein neues Zuhause zu bieten. Insbesondere

Fritz Hesse und Heinrich Peus haben sich sehr um das Bauhaus bemüht und diese historische Entscheidung ermöglicht. Das Festprogramm wurde sehr gelungen von Schülerinnen des Walter Gropius Gymnasiums gestaltet. Der MDR hat landesweit darüber berichtet.

Auch im Anhaltischen Theater gab es ein festliches Ereignis. Am 4. April hatte My Fair Lady Premiere und erhielt tosenden Applaus von den Gästen. Im Rahmen dieser Veranstaltung verlieh ich Wolfgang Kluge die Ehrenbezeichnung Kammermusiker in Würdigung und Anerkennung seiner herausragenden künstlerischen Verdienste für das Anhaltische Theater.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als Oberbürgermeister darf ich ganz besondere Momente erleben. Einer dieser besonderen Momente war mein Besuch bei Ruth und Gerhard Hamann. Sie feierten in diesem Jahr ihr 70-jähriges Ehejubiläum und ich konnte diesem wunderbaren, herzlichen und sportlichen Ehepaar zu ihrer Gnadenhochzeit persönlich gratulieren. Ich wünsche Familie Hamann von Herzen alles Gute und noch viele glückliche Stunden.



Im Monat April wird Ostern gefeiert. Ich muss bei Ostern immer an den „Ostersparziergang“ denken, den ich in der Schule bei meiner Deutschlehrerin Frau Hatscher gelernt habe. Mir gibt es ein warmes Gefühl, wenn ich mir in dieser häufig noch recht frischen Jahreszeit einige Zeilen davon im Stillen aufsaugt: „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche, durch des Frühlings holden, belebenden Blick, Im Tale grünet Hoffnungsglück ...“ Vielleicht geht es Ihnen auch so. Probieren Sie es gern aus!

Und woran denken Sie beim Monat Mai? Mir fällt das Lied „Alles neu macht der Mai“ ein. Ich gestehe, hier bin ich nicht so textsicher und musste nachschlagen: „Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei. Laßt das Haus, kommt hinaus! Windet einen Strauß! Rings erglänzt Sonnenschein, duftend prangen Flur und Hain: Vogelsang, Hörnerklang tönt den Wald entlang.“

Zum Mai kommt die Gartenträume Lounge zurück auf die Zerbststraße und damit die bunt bepflanzten Stadtmöbel, die zum Verweilen einladen. Ich freue mich darauf und auf den Stadtsommer.

Ebenfalls im Mai findet bei uns die Mitteldeutsche Regionalkonferenz der Wirtschaftsjunioren statt. Es ist das Treffen junger Wirtschaftstreibender und Führungskräfte aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Berlin. Sie kommen für drei Tage zusammen, um sich auszutauschen. Dafür haben die Dessauer Wirtschaftsjunioren ein umfangreiches Programm vorbereitet. Zu einzelnen Programmpunkten bin ich ebenfalls dabei. So gibt es neben Fachveranstaltungen auch ein Rahmenprogramm. Dazu gehört natürlich Sport und so heißt es für Samstag, den 17. Mai, um 8 Uhr früh: Joggen mit dem Oberbürgermeister. Na dann: Sport frei und auf in den Mai!

Herzliche Grüße

Ihr Robert Reck



**MITTELDEUTSCHES THEATER
IN DER
MARIENKIRCHE**



15.05.2025
MUSIK MACHT SCHLANK!
(AUSSER MANCHE)
CHRISTOPH REUTER



05.06.2025
UDO JÜRGENS...UNVERGESSEN!
ALEX PARKER



07.05.25
TOUR 25
WOLFGANG TREPPER



30.05.2025
BEST OF R-ZIEHER
YVES MACAK: R-ZIEHER



07.06.2025
AVANTI DILETTANTI!
LISA FITZ



26.+27.04.25 & 02.-04.05.25 &
09.-11.05.25
MIT SABINE FÜRST, TORSTEN MÜNCHOW,
BÜRGER LARS DIETRICH & CAROLINE BEIL
RENT A FRIEND



08.05.2025
SCHÖN FÜR DICH!
LISA FELLER



31.05.2025
DAS LEBEN EIN KONZERT
COMEDIEN HARMONISTS FOREVER



08.06.2025
GEDANKENLESER
THORSTEN HAVENER



01.06.2025
MORD MIT MUTTERN
MARIE-LUISE MARJAN



**MARIENKIRCHE
DESSAU-ROßLAU**
Infos und Tickets unter: www.mitteldeutsches-theater.de
Eventim | Touristinformation Dessau & Roßlau
Hotline: 030 755 492 560

Eine Initiative der Stadtparkasse Dessau 2025

FREITAG 5 TINGEL 2.0

EINTRITT FREI



ROCKSTROH & DJ DIABLO
The Sound of Loh - Part 2
04.04. | 20.00 Uhr | Lokheim Dessau



JUST OLDER
Rock aus der Bauhauszeit
Vereinsofent „Dessauer SV 91“
23.05. | 19.30 Uhr | Sportplatz Ziebigk



ELSE TANZT
Wilhelminenfest Mosigkau
20.06. | 20.00 Uhr
Festgelände Anhalter Str., Mosigkau



HILDE PUR
zum 100. Geburtstag von Hildegard Knofl
Heike Huth & Band
27.06. | 13.30 Uhr | Café-Bistro im Bauhaus Dessau



KNEIPEN-QUIZ
mit Felix & Morris
22.08. | 19.30 Uhr | Kiez, Dessau-Nord



SIMPLE SING & FRIEND
Nordmannfest
12.09. | 19.00 Uhr
Festplatz am Napoleonsturm, Mildensee



SIMPLE SING
„Das Original“
26.09. | 19.30 Uhr | Am Schlossgarten, Roßlau



IN FACT & DJ'S
Große Wieder-Eröffnung
11./2025 | ALTE BRAUEREI, Dessau

Dessau Roßlau | Stadtparkasse Dessau | agentur | BRUCKHAUS DESSAU



Wir finden für jeden die passende Wohnung!





Tel.: 0340/8999-444
www.dwg-wohnen.de

Aus dem Rathaus

Gedenken anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus

Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich zur stillen Kranzniederlegung anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus

**am 8. Mai 2025, um 11 Uhr
am OdF-Denkmal**

Kavalierstraße/Stadtpark, 06844 Dessau-Roßlau

eingeladen.

Georges Petit (1921-2021), Überlebender der Konzentrationslager Buchenwald und Langenstein-Zwieberge, erinnerte sich an die Befreiung in Dessau:

„Am 9. Mai 1945 nahm ich mein erstes Bad als freier Mann, als ein Mensch, der selbst sein Vergnügen und seine Handlungen bestimmt. [...] Jetzt war ich kein Untermensch mehr, der Gefahr lief, auf sinnlose Art an Kälte und Erschöpfung zu sterben. Ich war wieder ein freier Mensch – allerdings frierend. Ich war eben einfach nur ein Mensch!“

Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister



Georges Petit (links) besuchte 2006 das Stadtarchiv.



Stadtgeflüster - Weitersagen



**Heute: Gisbert wird zum Kammerjäger –
oder warum viele Biozid-Produkte nicht mehr frei verkäuflich sind**

„Pfui, wo kommt denn die Ameisenstraße her?“, fragt Agnes, die heute ihren Putztag hat. „Gisbert, also wirklich, hier liegen Brotkrümel auf dem Küchenboden, jetzt haben wir den Salat. Ameisen in der Küche und keinen Ameisenköder im Haus“ fängt sie an zu schimpfen und dann fällt ihr Blick auf den Küchentisch. „Gisbert, hast du das letzte Stück Käse auch aufgegessen, das hier stand?“ „Also ich war es nicht“, antwortet Gisbert schon etwas genervt. „Wer sollte es wohl gewesen sein?“, fragt Agnes, ging ins Badezimmer und als dort eine Ratte aus der Toilette guckte, war ihr nach spitzem Aufschrei klar, wer der Schuldige ist. Gisbert meint etwas amüsiert zu ihr: „Das hast du nun davon. Lebensmittelreste gehören nun mal nicht in die Toilette!“ „Gisbert, geh sofort zum Baumarkt und kauf Ameisen- und Rattenköder, dann ist das Problem schnell behoben!“, sagt Agnes.



Im Baumarkt angekommen, musste Gisbert feststellen, dass neuerdings sowohl Ameisenköder als auch Rattenköder in einem Glasschrank verschlossen stehen. Daraufhin ging er zu seiner Mitarbeiterin des Vertrauens und wollte wissen, warum diese Köder nicht mehr freiverkäuflich sind. Die Mitarbeiterin erklärt Gisbert folgendes:

„Also, seit 1. Januar 2025 gilt das Verbot der Selbstbedienung von bestimmten Biozid-Produkten im Handel aufgrund der Biozidrechts-Durchführungsverordnung, und zwar für

- Insektizide (Produkte zur Bekämpfung von Insekten),
- Antifouling-Produkte (Produkte zur Bekämpfung des Wachstums und der Ansiedlung von bewuchsbildenden Organismen) und

- Rodentizide (Produkte zur Bekämpfung von Ratten und Nagetieren).

Als Gisbert die Verkäuferin gerade darauf hinweisen wollte, dass er als alter Akademiker a. D. sehr wohl wisse, was Rodentizide seien, fuhr sie schon fort: „Diese Produkte dürfen Ihnen nur angeboten und verkauft werden, wenn von einer im Betrieb beschäftigten sachkundigen Person, ein Abgabegespräch mit dem Kunden geführt wurde.“

Während des folgenden Abgabegesprächs wird Gisbert über die bestimmungsgemäße und sachgerechte Anwendung des Biozid-Produkts gemäß der Gebrauchsanweisung, insbesondere über Verbote und Beschränkungen aufgeklärt. Weiterhin wird Gisbert über die mit der Verwendung des Biozid-Produkts verbundenen Risiken, die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beim bestimmungsgemäßen Gebrauch und für den Fall des unvorhergesehenen Verschüttens oder Freisetzens sowie die sachgerechte Lagerung und ordnungsgemäße Entsorgung belehrt.

Endlich darf Gisbert mit seinen Ameisen- und Rattenködern den Heimweg antreten und er hat Agnes viel zu erzählen. „Ob die Mittel wohl genauso gut wirken, wie die Verbotsvorschriften? Und darf Agnes die Köder selbst auslegen, obwohl die freundliche Verkäuferin das Abgabegespräch mit mir geführt hat?“ fragt sich Gisbert.

Diese und viele weitere Fragen werden von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hier beantwortet: <https://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de>

Aus dem Rathaus

Historische Stadtratssitzung

Zu einer besonderen Veranstaltung waren Interessierte am 23. März in den Ratssaal eingeladen. Dort erinnerte man an die Stadtratssitzung vor einhundert Jahren, als die Dessauer Stadtverordneten zur Ansiedlung des Bauhauses in der Stadt argumentierten, diskutierten und entschieden.

Schulleiter Michael Teichert und Autor Andreas Hillger führten in die Vorgeschichte der damaligen Situation um das Bauhaus ein. Anschließend lasen Schülerinnen des Walter-Gropius-Gymnasiums aus den Zeitungsberichten der damaligen Zeit und machten damit Geschichte lebendig. Sie schlüpften in die Rolle der damaligen Protagonisten wie Bürgermeister Fritz Hesse oder Landtagspräsident Heinrich Peus. Heiß wurden die Zuwendung, die Folgekosten, der Raumbedarf und insgesamt die Sinnhaftigkeit des Bauhauses diskutiert. Mit 26 Ja- und 15 Nein-Stimmen entschieden sich die Dessauer Stadtverordneten schlussendlich in namentlicher Abstimmung für das Bauhaus, welches in diesem Jahr sein 100. Jubiläum in der Stadt feiert.

Wir gratulieren recht herzlich.



Im vollbesetzten Ratssaal ließen die Schülerinnen des Walter-Gropius-Gymnasiums Geschichte lebendig werden. Vor 100 Jahr wurde die Entscheidung getroffen, das Bauhaus nach Dessau zu holen.

Sitzungstermine

Unterausschuss Jugendhilfeplanung

06.05.2025, 09:00 Uhr, Rathaus Dessau, Raum 228

Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt

06.05.2025, 16:30 Uhr, Ratssaal Dessau

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

07.05.2025, 16:30 Uhr, Eigenbetrieb Stadtpflege – Speisesaal – Wasserwerkstraße 13, 06842 Dessau-Roßlau

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

08.05.2025, 16:30 Uhr, Städtisches Klinikum, Konferenzraum der Betriebsleitung

Jugendhilfeausschuss

13.05.2025, 16:30 Uhr, Ratssaal Dessau

Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung

13.05.2025, 16:30 Uhr, Rathaus Dessau, Raum 228

Ausschuss für Kultur und Sport

14.05.2025, 16:30 Uhr, Villa Krötenhof – Saal – Wasserstadt 50, 06844 Dessau-Roßlau

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität

15.05.2025, 16:30 Uhr, Ratssaal Dessau

Rechnungsprüfungsausschuss gemeinsam mit dem Betriebsausschuss Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten

20.05.2025, 16:30 Uhr, Ratssaal Dessau

Haupt- und Personalausschuss

21.05.2025, 16:30 Uhr, Ratssaal Dessau

Sitzung des Stadtrates

28.05.2025, 16:00 Uhr, DVV Stadtwerke, großer Saal

Tag der offenen Rathaustür

Führungen durch das Rathaus | Turmführungen | Ausstellung im Ratssaal „Bundesgartenschau“

Mit **Beweg Dich-Tag** (Markt) und **Bilderbuch-Samstag** (Stadtbibliothek)
Rathaus Dessau | Zerbster Straße 4 | 06844 Dessau-Roßlau

HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!

Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

Tag der Städtebauförderung

Am Samstag, den 10. Mai 2025, findet deutschlandweit der Tag der Städtebauförderung statt. Auch in diesem Jahr nimmt die Stadt Dessau-Roßlau daran teil. Es können neue Projekte und Baustellen verschiedener Städtebauförderprogramme kennengelernt und besichtigt werden. Folgende Stationen werden ab 09.30 Uhr mit einer geführten Radtour vorgestellt:

09.30 bis 10.00 Uhr: Vorplatz historisches Arbeitsamt

Pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum des Bauhauses in Dessau erhält das direkte Umfeld des Historischen Arbeitsamtes eine Aufwertung durch eine Umgestaltung.

10.10 bis 10.40 Uhr: Kaufhaus Zeeck

Das Kaufhaus Zeeck ist ein gängiger Begriff für viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau. Mit Mitteln des Bundesprogramms Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ) wurde eine Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung des Gebäudes erarbeitet. Durch das ZIZ-Programm und Städtebaufördermittel wurden verschiedene Baumaßnahmen an der Ostfassade bzw. erste Nutzungen im Erdgeschoss umgesetzt. Nun kann das Innere des Kaufhauses besichtigt werden.

10.55 bis 11.15 Uhr: Lustgarten und Mühleninsel

Mit der Umgestaltung des Lustgartens und der Mühleninsel werden nicht nur Ziele der Stadtentwicklung aus dem Masterplan Innenstadt umgesetzt, sondern schon erste wichtige Standorte der BUGA 2035 aufgewertet. Ziel ist es, die Freiräume als offene, vielfältig nutzbare Flächen zur Erholung in Muldenähe zu gestalten.

11.25 bis 11.40 Uhr: Spielplatz Friederikenplatz



Spielplatz Friederikenplatz
Fotos: Stadt Dessau-Roßlau

Ziel ist es, die Lebensverhältnisse im Wohnquartier „Flössergasse“ aufzuwerten und eine positive Auswirkung auf die klimatische Situation dieses Stadtraumes herbeizuführen.

Die Neugestaltung des vorhandenen Spielplatzes bildet den ersten Beitrag zur gesamten Neugestaltung und Aufwertung des Grünzugs Friederikenplatz.

11.50 bis 12.20 Uhr: Wissenschaftliche Bibliothek

Die wissenschaftliche Bibliothek beherbergt bedeutende Kulturgüter in Form von Büchern mit regionalen, nationalen und internationalen Werken.



Wissenschaftliche Bibliothek

Seit 2021 wird das Gebäude energetisch saniert. Zum Tag der Städtebauförderung wird ein exklusiver Einblick in den Stand der Umbaumaßnahmen in Form einer Baustellenbegehung gewährt.

12.40 Uhr bis 13.20 Uhr Neubauprojekt Jahn Carré

Im Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest befindet sich das Neubauprojekt „Jahn Carré“ der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG im vollen Gange. Nach umfangreichen Rückbaumaßnahmen der Stadt wertet die Genossenschaft das Areal nun mit einem modernen Neubau auf. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke in den Stand der Bauarbeiten!

Weitere spannende Aktionen abseits der Fahrradtour:

Freitag, 9. Mai 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr

Tag der Nachbarn im Nachbarschaftspark Gartenstraße

Nunmehr zum vierten Mal feiern die Volkssolidarität 92 Dessau-Roßlau e.V., das Frauenzentrum und das Quartiersmanagement Am Leipziger Tor den „Tag der Nachbarn“ und laden bereits am Freitag, den 9. Mai 2025 alle Nachbarinnen und Nachbarn sowie Anwohnerinnen und Anwohner mit einem abwechslungsreichen Programm zum Nachbarschaftsfest ein.

Samstag, 10. Mai 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr

Tag der offenen Tür des Neuen Wasserturms

Besucher können den Wasserturm besteigen und eine Ausstellung der Deutsch Internationalen Wasserturm Gesellschaft 2002 e.V. besichtigen, die sich für den Erhalt der Wassertürme in Deutschland einsetzt. Zudem gibt es eine Freiluft-Ausstellung zur Geschichte und Sanierung des Neuen Wasserturms am Lutherplatz.

Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau nach VgV, UVgO und EU-VOB

Alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie unter dessau-rosslau.de (Rubrik Aktuelles – Ausschreibungen nach VOB, UVgO und VgV, Rubrik Wirtschaft und Arbeit – Eigenbetriebe) oder über den nebenstehenden QR-Code.



Das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau – Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

Zerbster Straße 4 – 06844 Dessau-Roßlau – Tel + 49 340 204-2061 – wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de
stadtplanung@dessau-rosslau.de – wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Neue Ideen für Innenstädte

Seit einigen Jahren befinden sich nahezu überall Innenstädte im Wandel. Onlinehandel auf der einen Seite und veränderte Lebensweisen auf der anderen haben die herkömmlichen Geschäftsmodelle von Einzelhändlern und Gastronomen überholt. Auch in Dessau-Roßlau stellt sich nun die Frage, welche Zukunft die Innenstadt hat.

Über zwei Jahre haben Studierende der Hochschule Anhalt dazu geforscht. Jetzt haben die jungen Frauen und Männer im Bauhaus Museum ihre Ergebnisse im Rahmen des Festivals „jetz 's ma jut“ der Öffentlichkeit präsentiert. Gleich an mehreren Stellen in der Stadt konnten die Studierenden der Fachbereiche Design und Architektur Ideen für eine nachhaltige Belebung der Innenstadt ausprobieren. Neben temporären Aktionen wie einem Pop-up-Store (ein Geschäft, das nur eine kurze, befristete Zeit in einer leeren Immobilie eröffnet wird) oder Kunstinstallationen gehören auch das „mitte“, der „KIOSK“ oder das Ladenlokal „pluspunkt“ dazu. Damit wurden Anlaufpunkte für die Einwohner der Stadt Dessau-Roßlau und für Studierende gleichermaßen geschaffen.

Fördermittel zum Verwirklichen der Projektideen stellte vor allem der Bund über das Programm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" (ZIZ) bereit. Die Stadt Dessau-Roßlau

hat daraus insgesamt rund 3,45 Millionen Euro erhalten. Etwa zehn Prozent bekam die Hochschule Anhalt als Teil des ZIZ-Programmes der Stadt Dessau-Roßlau, womit die Forschungs- und Projektarbeit der jungen Stadtmacherinnen und Stadtmacher ermöglicht wurde.



Bei der abschließenden Podiumsdiskussion ging es auch um die Frage, wie es weitergehen soll.

Lustgarten wird eröffnet



Die Eröffnung der neu gestalteten Flächen findet am 1. Mai 2025, 11.00 Uhr, am Lustgartentor statt. Eingeladen ist die interessierte Öffentlichkeit.

Eine kleine Ausstellung: „Wie es einst war“, ein Informationsstand, wie es mit

dem Lustgartentor und seinem Vorplatz weitergehen soll, ein BUGA 2035 Informationsstand und eine Führung in die Historie des Ortes laden ein, noch ein wenig zu bleiben und sich auf den neuen Raum einzulassen.



Bereits im August 2024 begannen die Bauarbeiten am Lustgarten und sie konnten im März 2025 beendet werden. Entstanden ist eine Grünanlage, deren sanft bewegtes Gelände in Teilen die Bundesstraße versteckt und einen gärtnerischen Raum umschließt.

In den nächsten Monaten werden die Stauden und Gräser aufwachsen und eine großzügige blühende Fläche erzeugen, die an der Stelle des historischen Hippodroms liegt. Noch sind die kleinen Pflanzen nicht wirkungsvoll in der grau gemulchten Fläche. Sie werden die nächsten Jahre aufwachsen, benötigen jedoch noch drei Jahre Entwicklungspflege. Innerhalb des Hippodroms wird sich bis zum Sommer eine Rasenfläche etablieren. Dann können hier Liegebänke genutzt werden.

Ein großzügig angelegter Weg mit getrennten Flächen für Fußgänger und Radfahrer führt vom Lustgartentor in Richtung Tiergartenbrücke. Bis auch der Übergang über die Straße baulich verändert wird, bleibt der Zugang zur Mühleninsel über die heutige Ampelquerung jedoch bestehen.

Die Hecken des Lustgartens wurden in die Gestaltung integriert. Sie zeichnen auch Teile der zerstörten und abgetragenen Lustgartenmauer nach. Mit der Sanierung der Lustgartenmauer und der Verbesserung des Platzes westlich des Lustgartentores stehen die nächsten Bauaufgaben am Lustgarten an.

Versteigerung von Fundfahrrädern

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am 21. Mai 2025 im Innenhof des Rathauses Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, eine Versteigerung von Fundfahrrädern durch.

Gemäß § 979 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet.

Ab 11:30 Uhr können diese besichtigt werden. Die Versteigerungslisten können ab 22.04.2025 im Bürgerbüro der Stadt Dessau-Roßlau, Rathaus Roßlau, im Bürgerhaus Rodleben und auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau eingesehen werden.

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Mitteilung des Amtes für Stadtfinanzen

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum 15.05.2025 Grundsteuern sowie Gewerbesteuvorauszahlungen fällig werden. Bei der Zahlung der Grundsteuer A + B bitten wir um Beachtung der im Januar 2025 versandten Grundsteuerbescheide, aus denen sich häufig ein geänderter Grundsteuerbetrag zu den Vorjahren ergibt. Eventuell eingerichtete Daueraufträge zur Zahlung der Grundsteuer sind daher bitte auf die neuen Beträge zu korrigieren.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
 IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
 SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, dann steht ein Vordruck unter Stadt Dessau-Roßlau Formulare → Formulare Stadtverwaltung zur Verfügung.

Engagement und Integration

Was verbindet das kurdische Neujahrsfest und den Sportplatz der BSG Medizin Dessau miteinander? Einige kennen vielleicht das Sportgelände der BSG Medizin Dessau an der Kleinen Schaftrift und hatten in den letzten Jahren feststellen müssen, dass das Außengelände immer mehr von der Natur erobert wurde.

Eine Gruppe junger Familien aus Dessau-Roßlau, die bereits seit vielen Jahren in Dessau-Roßlau arbeiten, leben und sich teilweise bereits eingebürgert haben, engagierte sich für eine Verbesserung dieses Zustandes. Sie suchten den Kontakt zum Vorstand des Vereins, um ihre Unterstützung anzubieten. In zahlreichen Stunden am Wochenende oder nach ihrer Arbeit engagierten sich die ca. 40 Familien ehrenamtlich und stellten den Zustand des Sportgeländes wieder her. Wo einst Wildschweine den Rasen des Fußballfeldes als neue Heimat betrachteten, wurde zur Freude des Vereins und der Anwohnenden im Quartier das Sportgelände wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt.

Nach Abschluss aller Arbeiten wurde eine gemeinsame Feier ausgerichtet, die anlässlich des kurdischen Neujahrsfestes (Newruz) stattfand. Der Einladung folgten der Oberbürgermeister der Stadt, Dr. Reck, die Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren, Eter Hachmann, Vertreter der

Hochschule Anhalt, des Vereins Medizin Alten und viele weitere Gäste. In entspannter Atmosphäre fand ein reger Austausch statt. Sipan Khalil, der dieses Projekt initiierte, freute sich über das tolle Ergebnis und die gelungene Veranstaltung. Er brachte zum Ausdruck, dass er und seine Familien Dessau-Roßlau, welches ihn so herzlich aufgenommen hatte, etwas zurückgeben, aber vor allem etwas gemeinsam gestalten wollten. Der Vorstand der Medizin Alten freute sich über das tolle Engagement und es wurden bereits erste Ideen zur weiteren Nutzung des Geländes vereinbart.



Nach getaner Arbeit wurde gemeinsam das kurdische Neujahrsfest gefeiert.

Aus dem Rathaus

Fördermittel für Kläranlage

Die Stadtwerke Dessau haben für die geplante Modernisierung der Kläranlage der Dessauer Wasser- und Abwasserversorgungs GmbH (DESWA) eine Förderzusage vom Land Sachsen-Anhalt erhalten. Im Rahmen eines feierlichen Termins am 3. April überreichte Staatssekretär Dr. Steffen Eichner vom Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt in der Kläranlage am Kornhaus Dessau den Zuwendungsbescheid für das zukunftsweisende Projekt.

Die Gesamtinvestitionen für das Modernisierungsprojekt belaufen sich auf rund 2,72 Millionen Euro, davon werden 1,09 Millionen Euro durch Fördergelder gedeckt. Die Stadt Dessau-Roßlau unterstützt das Vorhaben aktiv, hat den Förderantrag gestellt und reicht die bewilligten Mittel an die DESWA weiter.



Klettern und Spielen wie ein Igel - Neugestaltung des Spielplatzes auf dem Friederikenplatz

Das Referat für Stadtgrün lädt zur öffentlichen Einweihung der neuen Spiel- und Kletterlandschaft „Igel“ auf dem Friederikenplatz im Stadtbezirk Innerstädtisch Nord ein.

Gemeinsam mit den Kindern wird die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün, Jacqueline Lohde, am Dienstag, den 20. Mai 2025, um 15.00 Uhr die „Igel“-Kletteranlage eröffnen.

Alle Kinder sind eingeladen, die neue Spiellandschaft zu entdecken. „Spielen und Klettern wie ein Igel“ - Fachlehrerinnen und Auszubildende des Bildungszentrums Dessau laden am Spielplatz Klein und Groß zu lustigen und interessanten Bewegungs- und Bastelangeboten zur Lebenswelt des Igels ein. Das Bauvorhaben wurde mit Mitteln der Städtebauförderung „Förderung des sozialen Zusammenhalts“ Innenstadt Dessau zu zwei Dritteln von Bund und Land gefördert. Die Investition beträgt insgesamt 430.000 Euro.

Entstanden ist eine vielfältige Kletteranlage. „Igelstacheln“ aus naturgewachsenen Robinienstämmen bilden mit vielen Spielfunktionen räumlich einen Igelkorpus nach und münden in den Kopf des Igels, einer durch zwei Kletterwände eingefassten kleinkindgerechten Doppelrutsche. Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade laden Kinder von 3 bis 12 Jahren ein, die Lebensart eines Igels spielerisch zu erkunden: unterschiedliche Zugänge, Versteckmöglichkeiten, vielfältige Kletterangebote wie Balancierstämme, Kriechtunnel, Kletternetze, verschieden hohe Plattformen und Seilaufstiege.

Hauptattraktion ist der 3 m hohe blattüberdachte Turm mit Röhrenrutsche. Auf einem Holzsteg können inklusiv eingeregnete Spielbereiche von körperlich eingeschränkten Kindern erreicht werden: Sandbaustelle, Kriechröhre mit Zugang in das Innere der Spielanlage, Ruffrohr und eine überdachte Spiel- und Theaterhütte mit Spieltisch. Bänke, Abfallbehälter und Fahrradständer werden mit errichtet. Ein neuer Parkweg wird die Spielflächen erschließen. Die alte Spielfläche bleibt vorerst bis zur weiteren Umgestaltung erhalten.



Kinder des Hortes Friederikenschule entwickelten die Idee vom „Kletter-Igel“
Foto: Referat für Stadtgrün

Aus dem Rathaus

Interessenbekundungsverfahren

Betreibung der Cafeteria in der Anhalt Arena Dessau inklusive des Außenbereichs

Die Stadt Dessau-Roßlau ist Eigentümer der Anhalt Arena Dessau, Robert-Bosch-Str. 54 in 06847 Dessau-Roßlau; sie ist die zweitgrößte Sporthalle im Land Sachsen-Anhalt.

Die Anhalt Arena ist u. a. die Heimspielstätte des Handballvereins Dessau-Roßlauer HV 06 und Austragungsort diverser Veranstaltungen im Bereich Sport und Kultur, aber auch für Messen ausgestattet.

Die Stadt Dessau-Roßlau sucht zum **01.09.2025** eine/n neue/n Betreiber/in für die gastronomische Versorgung der Anhalt Arena.

Die Betreibung schließt die eigenständige Bewirtschaftung des Außenbereiches an der Anhalt Arena ein.

Die Versorgung richtet sich nach den jeweiligen Veranstaltungen.

Der Pachtvertrag wird zunächst für 2 Jahre geschlossen, eine anschließende Verlängerung ist möglich.

Der Pachtzins beträgt monatlich **550,00 EUR (Brutto)**. Im Pachtzins enthalten sind die Betriebskosten für die Betreibung der Cafeteria.

Für die zusätzliche Nutzung eines Stellplatzes (z. B. für einen Ausschankwagen oder mobilen Verkaufsstand) im Außenbereich der Anhalt Arena fällt ein separater Betrag in Höhe von **35,00 EUR (Brutto)** pro Monat an.

Der Nutzer entsorgt eigenständig alle im Pachtobjekt anfallenden Abfälle auf seine Kosten.

Interessenten, welche über die notwendigen fachlichen Voraussetzungen zur Bewirtschaftung einer Speisenversorgung verfügen, richten bitte ihre schriftliche Bewerbung mit einem ausführlichen Konzeptpapier wie bspw. Preisliste für Speisen und Getränke sowie Kurzbeschreibung Ihrer Person/des Unternehmens/Bewerbergemeinschaft mit beruflichem Werdegang, allen dazu notwendigen Genehmigungen, Referenzen bis zum

31.05.2025

an folgende Adresse: Stadt Dessau-Roßlau, Referat Sportförderung, Eduardstr. 20, 06844 Dessau-Roßlau.

Zudem haben die Bewerbungsunterlagen des Interessenten Folgendes zu enthalten:

- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)
- Eigenerklärung des Bewerbers zu § 150 a Gewerbeordnung (GewO)
- aktuelle Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes
- Bonitätsnachweis

Kriterien an den/die zukünftige/n Betreiber/in:

- Bargeldlose Zahlung (EC, Kreditkarte, etc.)
- Elektronisches Kassensystem
- Mehrwegbecher

Hinweis:

- Das Catering des VIP-Bereichs ist **NICHT** Teil dieses Interessenbekundungsverfahrens.
- Eine Umsatzbeteiligung ist mit dem jeweiligen Veranstalter zu vereinbaren.

Eine Kostenerstattung für die Erstellung und Einreichung Ihrer Bewerbung findet nicht statt. Die Auswertung der fristgemäß eingereichten Unterlagen und Konzepte erfolgt bis zum 30.06.2025.

Termine zur Besichtigung sowie Fragen sind im Referat Sportförderung unter Telefon 0340/2041842, Herr Dannenberg, möglich.

Hinweis: Dies ist keine öffentliche Ausschreibung nach VOB/VOL. Bewerbungen begründen keinen Anspruch auf weitere Beteiligung im weiteren Auswahlverfahren. Kosten, die dem Bewerber durch die Beteiligung an der Ausschreibung entstehen, werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet. Eingereichte Unterlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch unter Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages zugesandt.

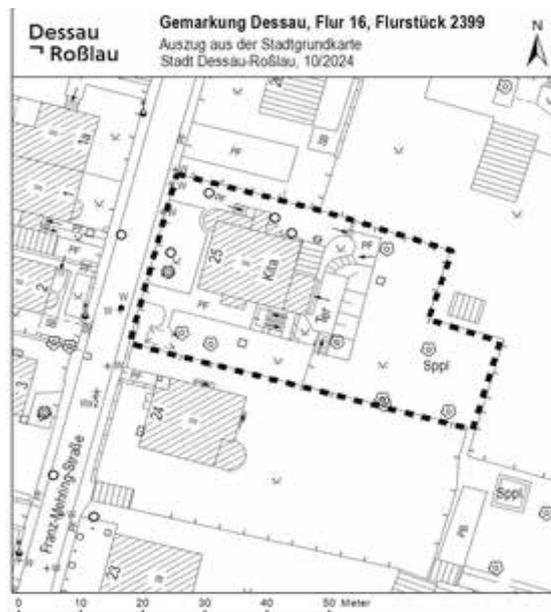
Immobilienangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau beabsichtigt den Verkauf einer ehemaligen Kindertagesstätte in der Franz-Mehring-Straße 25. Das Objekt befindet sich in einer Anliegerstraße Dessau-Siedlung. Das Grundstück hat eine Größe von 1.543 qm. Alle weiteren relevanten Informationen entnehmen Sie bitte dem Exposé auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau.

Interessenten werden gebeten, mit Abgabe des Kaufpreisangebotes die beabsichtigte Nutzung mitzuteilen. Ihr Angebot geben Sie bitte bis zum **31.07.2025** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaft und Stadtplanung/Grundstücksverkehr, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **„Nicht öffnen! Betrifft Ausschreibung Franz-Mehring-Straße“** ab (Poststempel/persönliche Abgabe). Eingänge nach dem 31.07.2025 können nicht berücksichtigt werden.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Gebotsabgabe. Die Zuschlagserteilung ist nicht rechtsmittelfähig. Eine erneute Ausschreibung bleibt vorbehalten. Angaben sind ohne Gewähr.

Ausführliche Informationen zum Objekt erhalten Sie unter:
Tel. 0340 204 1123 oder
<https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadtentwicklung-und-umwelt/wohnen/immobilienangebote.html>





Bei der Modernisierung auf alte Baustoffe achten

Anzeige

Bei der Modernisierung alter Immobilien sollten Bauherren die verwendeten Baustoffe und deren Gesundheitsauswirkungen sorgfältig prüfen, raten die Experten des Bauherren-Schutzbunds e.V. (BSB). Verunreinigungen und Schadstoffe in Baumaterialien und Inneneinrichtungen können die Innenraumluft belasten und zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Im Altbau sollte man daher insbesondere auf verwendete Holzschutzmittel, Anstriche und Beschichtungen, Klebstoffe und Faserprodukte achten. So sind zum Beispiel die im Altbau als Dämmstoff verwendeten künstlichen Mineralfasern häufig nicht luftdicht eingebaut. Die Gefahr besteht, dass Faserstäube in die Raumluft geraten, die zu Beschwerden führen können. Der Ausbau alter Dämmstoffe sollte deshalb immer von einem Fachbetrieb ausgeführt werden. Beim Einbau neuer Dämmstoffe ist darauf zu achten, dass keine Fasern in die Innenräume gelangen. Eine solche dauerhaft luftdichte Trennung wird heute durch Folien oder Plattenbekleidungen erreicht.

Gut informiert für Ihr Eigenheim!



JOHANNES & JOHANNES GBR

Julia Johannes und Gunnar Johannes

*An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87*

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt



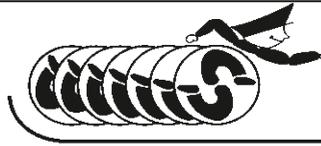
H M T

Holz Montage Team

Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Insektenschutz
Türen • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 41 · 06842 Dessau-Roßlau
Funk 0178/6345052 · Tel. 0340/5210646
 www.hmt-neumann.de · E-Mail: hmtneumann@t-online.de



29 Jahre vor Ort

Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

• Bohr- u. Dübelarbeiten	• Haushaltsreinigungen	
• Gartenarbeiten aller Art	• Maler- u. Elektroarbeiten	
• Reparaturen u. Montagen	• Umzüge u. Entrümpelungen	
• Tischler- u. Maurerarbeiten	• Zaunreparatur u. v. m.	

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88 Südstraße 13 (Elbschlösschen)
 info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau



Klaus Kindermann

Glas- & Gebäudereinigung

gebuedereinigung-kindermann.de






Gebäudeservice aus einer Hand

- Glasreinigung aller Art
- Reinigung aller Art (Büros, Arztpraxen, Haushalte, Treppenhäuser, ...)
- Bauendreinigung
- Grünflächenpflege
- Baumpflege
- Winterdienst

Telefon 0340 / 858 25 40

E-Mail info@gebuedereinigung-kindermann.de

PLANEN UND RENOVIEREN

I-D-R Komplettbau

Ihre Vision, unsere Mission

♦ Maurer- ♦

♦ Beton- ♦

♦ Fassadenarbeiten

♦ Trockenbau ♦

♦ Fliesen ♦

♦ Dacharbeiten

♦ Heizung ♦

♦ Sanitär ♦

♦ Elektro

♦ Fenster ♦

♦ Türen ♦

♦ Malern

♦ Fußbodenverlegung ♦

♦ Pflasterarbeiten



Waldesruh 7
06862 Roßlau



034901/549072



idr-komplettbau@gmx.de







Der Frühjahrsputz kann kommen!

Container
1,5 - 40 m³
ab 65,00€

Gärtnerische Erde
16,50€ je Tonne
BESTELLEN

Rindenmulch
49,00€ je m³

Grünschnitt
53,00€ je Tonne

TEL 0340 - 8505218

www.schoenemann-entsorgung.de

Informationen aus dem Gartenreich



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



LESEREIHE

LEKTÜREN IM LUISIUM

Interessierte Literaturliebhaber sind im Rahmen der neuen Reihe „Lektüren im Luisium“ in den Festsaal des kleinen Schlosses eingeladen. Verschiedene Autorinnen und Autoren mit Bezug zu gartenkünstlerischen, landschaftsgestalterischen und regionalen Themen stellen im Laufe der Saison sonntags um 11 Uhr ihre Werke vor. So wird unter anderem die mehrfach preisgekrönte Lyrikerin Daniela Danz im Luisium zu Gast sein. Neben der Lesung von Texten aus Gedichtbänden wie „Wildniß“ wird Daniela Danz auch an Friedrich Hölderlins Reise nach Wörlitz im Jahr 1795 erinnern. Die Publizistin Susanne Tauss aus Osnabrück gibt in einer szenischen Lesung Einblicke in die Schrift „Das englische Gärtchen“ des Gelehrten Justus Möser. Der Berliner Schriftsteller Thomas Lackmann stellt sein Buch „Mendelssohns Gärten“ vor, in dem er auch auf deren Ursprünge in Dessau zu sprechen kommt.

i WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE

Anmeldung für die Lesungen unter schloss-luisium@gartenreich.de

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

MUSEEN MIT FREUDE ENTDECKEN

Unter dem Leitspruch „Museen mit Freude entdecken“ laden am 18. Mai deutschlandweit Museen in ihre Häuser ein, um auf ihre Bedeutung und Vielfalt hinzuweisen. Auch die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz bietet zu diesem Tag besondere Angebote an. Im Luisium können Besucherinnen und Besucher um 11 Uhr einen präzisen Blick auf das „schnörkellose“ Mobiliar des Schlosses werfen. In Oranienbaum öffnet von 11 bis 16 Uhr die Pagode ihre Pforten und bietet den Mutigen, die ihre Stufen erklimmen, eine wunderbare Aussicht in die Landschaft. Vor allem kleine Gäste kommen bei unseren Familienführungen in Schloss Wörlitz, Schloss Oranienbaum und Schloss Mosigkau um 11 Uhr und im Luisium um 14 Uhr auf ihre Kosten. Bei einer spannenden Zeitreise lernen Sie die früheren Bewohnerinnen und Bewohner der Schlösser und ihre Geschichte kennen.

i ALLE TERMINE, TICKETS UND INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE UNTER:



gartenreich.de



© Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Heinz Fräßdorf

TERMINE

- 4. MAI** Szenische Lesung zu Justus Möser's „Das englische Gärtchen“ - Susanne Tauss
- 8. MAI** Thematische Führung „Vom Barock zur Moderne“ im Schloss Oranienbaum
- 15. MAI** Thematische Führung „Wie bequem war ein Schloss im 18. Jahrhundert?“ im Schloss Wörlitz
- 20. JULI** Lesung „Mendelssohns Gärten“ - Thomas Lackmann
- 7. SEPT.** Lesung „Wildniß“ und „Serimunt“ - Daniela Danz

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Schloss Großkühnau
Ebenhanstr. 8 • 06846 Dessau-Roßlau
Tel. +49 (0)340.64615-0
www.gartenreich.de

Aktuelles aus dem Klinikum

Urologen des Klinikums schulen Ärzte anderer Häuser in neuer OP-Technik

Große Nachfrage: Erste Masterclass zur Laserbehandlung von Prostatavergrößerungen

Die erste Masterclass zum Prostatalaser endete im OP mit einer Standing Ovation der Teilnehmer. Einen Tag lang nutzten Ärzte, die aus ganz Deutschland nach Dessau angereist waren, das Know-how der Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie am Städtischen Klinikum im Bereich der Laserchirurgie. Chefärztin Dr. med. Diane Standhaft: „Wir setzen an unserer Klinik die transurethrale Holmium-Laser-Enukleation (HoLEP) bereits seit sechs Jahren ein. Im vergangenen Jahr haben wir mit dem Thulium-Laser (ThuLEP) einen zweiten hinzubekommen. Die guten Erfahrungen, die wir mit diesen Verfahren gemacht haben, geben wir gerne weiter.“

HoLEP und ThuLEP sind minimalinvasive Techniken zur Behandlung gutartiger Prostata-Vergrößerungen.

Die HoLEP-Technik eignet sich besonders gut für Männer mit einer stark vergrößerten Prostata. Sie erlaubt es, große Mengen von Prostatagewebe zu entfernen. Für kleinere Prostatagrößen ist die ThuLEP das geeignetere Verfahren. Mit zunehmendem Alter leiden viele Männer unter Prostatavergrößerungen. Das Gewebe liegt in der Innenzone der Prostata, und da die Harnröhre mittig durch die Prostata verläuft, kann das vergrößerte Gewebe die Harnröhre einengen



Lehrstunde im OP: Urologen des Klinikums erklären Ärzten aus anderen Krankenhäusern die minimalinvasive Behandlung gutartiger Prostata-Vergrößerungen per Laser. Foto: SKD

und den Urinfluss blockieren. Durch die Laser-Behandlung wird dieses vergrößerte Gewebe entfernt, so dass der Harnfluss nicht mehr gestört wird.

Die Behandlung bietet in der Regel eine dauerhafte Lösung für eine vergrößerte Prostata. Dank der Präzision des Lasers und seiner blutstillenden Wirkung können die meisten Patienten bereits nach ein bis zwei Nächten aus dem Krankenhaus entlassen werden.

Der Schulungsbedarf in anderen Kliniken bei diesem Verfahren ist groß. Der

nächste Kurs in Dessau ist bereits ausgebucht. Mindestens drei weitere sollen dieses Jahr noch folgen.

Oberarzt Pavel Aleksey Kovelonov, Sektionsleiter urologische Laserchirurgie und Kursleiter zusammen mit Dr. med. Christian Martenstein, Senior Consultant urologische Laserchirurgie: „Viele Krankenhäuser wollen den Laser, der sich auch für die Entfernung von Harnsteinen eignet, bei sich einführen. Unser praxisnaher Workshop hilft, die neue OP-Methode zu erlernen und Fehler zu vermeiden.“ ■

Harninkontinenz – vorbeugen und behandeln

Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte

Donnerstag, 5. Juni 2025 | 15:00 – 17:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Cafeteria des Städtischen Klinikums Dessau

MODERATION

Dr. med. Diana Standhaft, MBA, Chefärztin der Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie

Im Anschluss der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit den Ärzten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

■ ■ ■ Neues aus dem Stadtmarketing

Save the date: 3. KulTour am 20.09.2025

Nach den Erfolgen der ersten und zweiten KulTour in der Dessauer Innenstadt freuen wir uns auf die Fortführung dieses KulTour-Formats.

Gemeinsam mit tollen Ideen der verschiedenen Kulturinstitutionen und allen kunst- und kulturinteressierten Partnern soll die Stärke und Vielfalt unserer Kulturlandschaft für alle abwechslungsreich erlebbar werden und die Innenstadt von früh bis spät erneut zum Leben erwecken.

Beteiligungen und Programmvorschläge können gern an die NeuSTADT-Agentur per E-Mail gesendet werden:
a.luft@smg-dessau-rosslau.de

Saisonaufakt der Doppeldecker-Touren

Am 3. Mai starten die Nahverkehrsfreunde Dessau die Saison ihrer Stadtrundfahrten mit den beliebten Oldtimer-Doppeldeckern.

Bis Ende Oktober können Sie immer samstags um 13 und 15 Uhr einsteigen. Die Stadtrundfahrten führen an den touristischen Highlights der Stadt vorbei, darunter das Bauhaus, Wirkungsstätten von Hugo Junkers, die Innenstadt und das Gartenreich.

Die Route bietet einen umfassenden Einblick in die Geschichte von Dessau. Zudem werden interessante Informationen zur Nahverkehrsgeschichte geboten und unterhaltsame Anekdoten erzählt.

Neben den regulären Fahrten bieten die Nahverkehrsfreunde auch Sonder- und Themenfahrten an. Individuelle Buchungen sind ebenfalls möglich, um die Stadt auf eine ganz persönliche Art zu erkunden.

Tickets für die Stadtrundfahrten sind in den Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau, sowie im Reisebüro Heinrich oder auch direkt bei den Nahverkehrsfreunden erhältlich.



Foto: SMG Dessau-Roßlau

Mutter- und Vatertags-Aktion – 10 % Rabatt*

Suchen Sie noch ein passendes Geschenk zum Muttertag bzw. Vatertag? Dann stöbern Sie doch einmal in unserem Onlineshop. Dort erhalten Sie vom 28.04. bis 25.05.2025 **10 % Rabatt** mit der Eingabe des Actionscodes **ELTERN 2025**.



* außer preisgebundene Ware

Absage Elberadeltag – Alternative Radtour-Angebote

Wie Sie vielleicht schon der lokalen Presse entnehmen konnten, musste der Elberadeltag am 04.05.2025 von der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. leider abgesagt werden. Wir bedauern die Absage sehr, da wir uns auch schon auf ein schönes Radel-Fest auf dem Dessauer Marktplatz gefreut haben.

Um die Lust am Radeln aufrecht zu erhalten, möchten wir Sie an dieser Stelle auf unsere Angebote an geführten Radtouren aufmerksam machen.

Die **Radtour „Bauhaus-Junkers-Gartenreich“** nimmt Sie mit auf eine Tour zu den Wirkungsstätten dreier großer Visionäre unserer Stadt. Die Termine sind am 17.05., 21.06., 20.09. und 25.10.

Auf der **Bauhausbauten-Radtour** erkunden Sie alle Bauhausbauten im Stadtgebiet – vom Kornhaus an der Elbe über die Meisterhäuser, das Bauhausgebäude und das Historische Arbeitsamt bis zur Siedlung Törten im Süden der Stadt. Die geführte Radtour findet am 03.05., 07.06., 13.09. und 04.10. statt. Diese beiden Radtouren starten jeweils um 10.00 Uhr an der Tourist-Information Dessau und dauern 3 Stunden.

Zudem bietet die Gästeführerin Ute Winkelmann zwei große und zwei kleine **Gartenreich-Radtouren** an, die unterschiedliche Ziele im Dessau-Wörlitzer Gartenreich ansteuern. Die großen Gartenreich-Radtouren starten am 14.06. und 19.07. jeweils um 10.00 Uhr und dauern 3,5 Stunden. Die kleinen Gartenreich-Radtouren starten am 30.08. und 06.09. jeweils um 14.00 Uhr und dauern 2 Stunden.

Weitere Details sowie die Tickets zu allen Touren bekommen Sie in der Tourist-Information und auch im Internet auf **visitdessau.com/fuehrungen/oeffentliche-fuehrungen**. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, die Tickets online zu erwerben.

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Einladung zur außerordentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung der gemeinschaftlichen Jagdgenossenschaft Mosigkau - Alten - Kochstedt

Der Oberbürgermeister lädt in seiner rechtlichen Funktion als Notjagdvorstand der Jagdgenossenschaft Mosigkau - Alten - Kochstedt, die Jagdgenossen, die Eigentümer von Grundflächen der gemeinschaftlichen Jagdgenossenschaft Mosigkau – Alten -Kochstedt, auf denen die Jagd ausgeübt wird, zur Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Datum: 05. Mai 2025

Ort: Ratssaal Dessau, Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

Beginn: 17:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und Beschlussfähigkeit

3. Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
4. Neuwahl des Vorstands (Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassenwart, Schriftführer)
5. Sonstiges

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nicht öffentlich. Jeder Jagdgenosse hat den Personalausweis bzw. den Reisepass vorzulegen. Zum Nachweis des Flächeneigentums sollte der Grundbuchauszug bei der Registrierung der Anwesenheit mit vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister Stadt Dessau-Roßlau

Informationen aus Mosigkau

Das erste Quartal des Jahres 2025 liegt bereits hinter uns – und wir haben es mit einem besonderen Highlight verabschiedet: Am 22. März haben wir mit der Genussmesse auf dem Gutshof des Schlosses Mosigkau gemeinsam den Frühling begrüßt. Über 40 regionale Händler haben unsere Besucherinnen und Besucher mit Köstlichkeiten und Produkten verwöhnt, die auf keinem gut gedeckten Tisch fehlen dürfen. Für die Kleinsten bot der Schäfergarten ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Auch ein weiteres neues Format möchte ich hervorheben: Der erste Unternehmerstammtisch in Mosigkau fand statt und war mit 20 Teilnehmenden ein voller Erfolg.

Ein Thema, das uns weiterhin begleitet, ist die Situation rund um die Blaualgenproblematik im Naturbad. Noch wissen wir nicht, wie sich die Saison 2025 entwickeln wird, aber wir wollen nicht abwarten, bis wir vor vollendeten Tatsachen stehen. Deshalb stehen wir in engem Austausch mit der Fachhochschule, insbesondere dem Fachbereich 3 Geoinformation und Vermessung und Fachbereich 1 Landwirtschaft, Ökologischer Landschaftsentwicklung, um ein mögliches gemeinsames Projekt zu entwickeln. Wir bleiben dran!

Auch im Bereich der kommunalen Wärmeplanung 2045 bewegt sich etwas. Die Stadtwerke haben uns darüber informiert, dass Mosigkau aufgrund seiner Lage nicht an das Fernwärmenetz angeschlossen werden kann. Doch gemeinsam werden wir andere Lösungen finden. Eine Arbeitsgruppe im

Ort wird sich nun intensiv mit dem Thema beschäftigen und die Anwohner informieren. Jeder, der Expertisen zu diesem Thema hat, kann sich hier gern einbringen.

Sportlich zeigt sich Mosigkau ebenfalls von seiner besten Seite: Unsere Kegler sind sehr aktiv! Mit derzeit 34 Mitgliedern spielt eine Mannschaft bereits in der Landesklasse – eine zweite Mannschaft ist in Planung. Damit die Kegelbahn auch in Zukunft genutzt werden kann, plant der TSV Mosigkau derzeit eine umfassende Gebäudesanierung. Die Stadt unterstützt dieses Vorhaben aktiv.

Und schon bald steht das nächste sportliche Großereignis bevor: Am 26. April findet das 21. Mountainbikerennen auf dem Mosigkauer Sportplatz statt. Auf 25 oder 41 Kilometern messen sich die Fahrerinnen und Fahrer, während bei der 9. Schulmeisterschaft auch die Schulen eingeladen sind. Für unsere Jüngsten gibt es zudem das beliebte „Fahrradkorbchen“-Rennen. Alle Infos finden Sie auf der Website des PSV 90 Dessau.

Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen mit Ihnen – bei Veranstaltungen, Projekten und im gemeinsamen Dialog. Mosigkau bewegt sich – und das ist gut so!

Michael Frühauf
Ortsbürgermeister von Mosigkau



HEIMAT TO GO
Entdecke auch Deinen Ort!



» Mareike Wolf «

Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!

0171 2169588
m.wolf@wittich-herzberg.de
www.meinort.app | www.wittich.de




Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Neues aus dem Quartier Am Leipziger Tor

Müllfischer im Quartier

Die Müllfischer waren unterwegs! Vielen Dank an die zahlreiche Unterstützung im Quartier Am Leipziger Tor. Danke an die Freie Sekundarschule in der Wasserwerkstraße, an den Behindertenverband Dessau e. V., den Hort der Grundschule „Geschwister Scholl“, die Kita „Farbkleckse“, den Jugendclub „Thomas Müntzer“, den Stadtbezirksbeirat Innerstädtisch Mitte/Süd und die Anwohnerinnen und Anwohner im Quartier, die sich an der Aktion beteiligt haben.

Nachbarschaftsfest

Nachbarschaft verbindet – das wollen wir auch in diesem Jahr wieder mit einem tollen Nachbarschaftsfest feiern! Die VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e. V., das Frauenzentrum und das Quartiersmanagement Am Leipziger Tor laden alle Nachbarinnen und Nachbarn und Anwohnerinnen und Anwohner herzlich am Freitag, den 09. Mai 2025, ab 14.00 Uhr zum Nachbarschaftsfest im Nachbarschaftspark an der Ackerstraße, ein. Dies ist zugleich die Auftaktveranstaltung für den Tag der Städtebauförderung, welcher am Samstag, den 10. Mai 2025, stattfindet. Gemeinsam wollen wir ein Zeichen

für gute und lebendige Nachbarschaften setzen. Dieser Tag ist eine wunderbare Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Bekanntschaften zu schließen und das bunte Miteinander in unserem Quartier zu feiern. Wir freuen uns darauf, viele Nachbarinnen und Nachbarn begrüßen zu dürfen!

Tag der Städtebauförderung

Am Samstag, den 10. Mai 2025 wird ebenfalls im Rahmen des Tages der Städtebauförderung die Sanierung des Neuen Wasserturms gefeiert. Der Turm öffnet 14.00 bis 16.00 Uhr für die Öffentlichkeit. Besucher können den Wasserturm besteigen und eine Ausstellung der Deutsch Internationalen Wasserturm Gesellschaft 2002 e. V. besichtigen, die sich für den Erhalt der Wassertürme in Deutschland einsetzt. Zudem gibt es eine Freiluft-Ausstellung zur Geschichte und Sanierung des Neuen Wasserturms. Die Ausstellung kann nach telefonischer Vereinbarung (z.B. für Schulklassen) über Frank Jakobczyk Tel: 0178 6738435 und am 14. Juni 2025 von 14 bis 16 Uhr besichtigt werden.

Ort: Neuer Wasserturm, Lutherplatz 1, 06842 Dessau-Roßlau

Neues aus der Ortschaft Roßlau

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Mit Ostern feierten die gläubigen Christen unserer Stadt die leibhaftige Auferstehung des Herrn und auch die Natur hat sich mit zunehmend sonnigen Strahlen bemerkbar zurückgemeldet.

Am 18.03.2025 unterzeichnete die Stadt mit dem Förderverein Burg Roßlau e. V. im Beisein von OBM Nothdurft einen neuen Nutzungsvertrag. Das ist eine gute Grundlage für die weitere Arbeit des Vereins für das älteste und für uns Roßlauer auch schönste Gebäude. Der Männerchor bot am Sonntag, 30.03., in der Stadtkirche St. Marien das traditionelle Frühjahrskonzert gemeinsam mit "Viva la Musica" aus Kochstedt und dem Roßlauer Blasorchester dar.

Am Mittwoch, 02.04., haben die Schifferkameraden ihren neuen Vorstand gewählt. Das Schiffermuseum hatte auch in

diesem Jahre wieder zum "Tag der Industriekultur" am Sonntag, 13.04., eingeladen und wurde auch gut besucht.

Großer Frühjahrsputz in Roßlau am Samstag, 05.04.2025: Die Jägerschaft beräumte Müll im Unterluch, beide Kirchengemeinden (St. Marien und Herz-Jesu am Schillerplatz) wurden in Schuss gebracht und im "Haus der Vereine" fand ein erster großer Subbotnik statt; 30 Helfer waren gekommen und nach drei Stunden (auch dank leistungsstarker Technik des Spielmannszuges) war alles sauber und alle schauten stolz auf das Gelände ihrer neuen Heimstatt.

Am Samstag, 12.04.2025, startete der traditionelle Ostermarkt auf der Burg. Im Gerede von Aufrüstung und Krieg in der Ukraine möchten wir uns einmal bei denen bedanken, die wirklich Taten vollbringen, die humanitäre Hilfe leisten und die allergößten Nöte der Menschen lindern. Karin und Matthias Wiczorek haben mit der Ukraine-Hilfe ein deutschlandweites Netz dafür gespannt. Ende März ging der mittlerweile



Foto: M. Hartmann

23. Hilfstransport in das Land an Dnjepr und Dnister. Das ist auch durch die großzügige Unterstützung durch das WTZ und die VolksSolidarität 92 möglich. Auch ihnen sei hiermit herzlich gedankt.

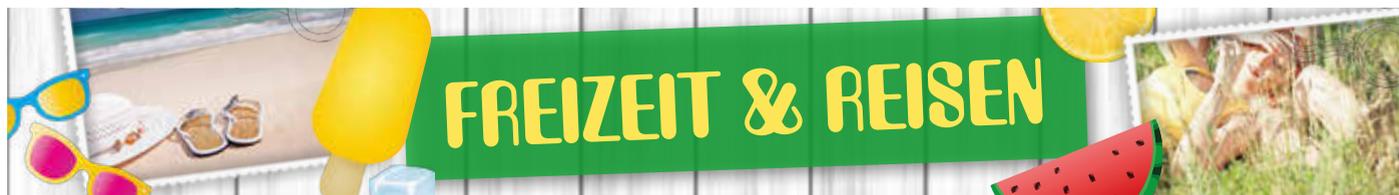
Schnitter Tod hat uns dieser Tage dreier verdienstvoller Mitbürger beraubt: Harald Zaehle (1938-2025), Volker Gerngroß (1949-2025), Karl-Matthias Kryszon (1955-2025). Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen und Freunden. Wir werden uns aller Drei stets dankbar erinnern.

Der 1. Mai fängt wieder ab 10.00 Uhr an in der Ölmühle mit viel Musik und Unterhaltung sowie dem fast legendären Kuchenbuffet (11.00 Uhr Vortrag 810 Jahre Roßlau von Klemens Koschig).

Wir gratulieren dem Sport- und Traditionsverein Meinsdorf e. V. zum 30-jährigen Jubiläum am 17.05.2025 und wünschen dem sich immer wieder auch verjüngenden Verein alles Gute für die nächsten 30 Jahre. Das von den Meinsdorfern entwickelte Klubmodell für das "Rosselbad" fand deutschlandweit Nachahmer für die Betreibung von Schwimmbädern. Der "Rossel-Treff" der AWO bleibt dank des gemeinsamen Engagements aller Beteiligten (Mitglieder, Besucher, Stadt- und Ortschaftsräte) von der Mittelkürzung verschont, so dass wir am 23. Mai dort unbeschwert das Nachbarschaftsfest feiern können.

Dann geht es schon in Richtung Himmelfahrt. Wie heißt es so schön bei uns: Man sieht sich.

Liebe Roßlauer, haben Sie Fragen, Anregungen oder Anliegen? Zögern Sie nicht, sich direkt mit unserem Ortsbürgermeister Laurens Nothdurft in Verbindung zu setzen. Schreiben Sie gerne an: laurens.nothdurft@dessau-rosslau.de.



WRICKE TOURISTIK

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441
www.wricke-touristik.de

JAHN REISEN ITS DËRTOUR TUI

AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau
Mo. – Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

5 TAGE ROMANTISCHES ALTMÜHLTAL

Busfahrt, 4 x Ü/HP im 3-Sterne-superior Hotel Zur Krone in Beilngries, Stadtführung Beilngries, Schifffahrt Donaudurchbruch, Besuch Kloster Weltenburg, Rundfahrt mittleres & oberes Altmühltal, Stadtrundfahrt Regensburg mit Regensburger Citybahn, Freizeit in Regensburg, Tanzabend mit Alleinunterhalter im Hotel

13.05. - 17.05.2025 **565,- € p. P./DZ**

4 TAGE TOUR DE RHÖN - FAHRRADREISEN

Busfahrt, Fahrradtransport, 3 x Ü/HP im Hotel Residenz in Bad Neustadt, 3 geführte Radwanderungen

23.05. - 26.05.2025 **599,- € p. P./DZ**

5 TAGE ZU BESUCH BEIM BERGDOKTOR

Busfahrt, 4 x Ü/HP im 3-Sterne-superior Hotel Schneeberger–Wildschönau, Ganztagsausflug Kitzbühel & Kufstein, Kutschfahrt in Kitzbühel, Stadtführung Kufstein, Besuch Glasmanufaktur Riedel, Ganztagsausflug Brandenberger Alpen, Besuch Skulpturenpark Eintritt Tiroler Museum der Bauernhöfe, Ganztagsausflug „Auf den Spuren des Bergdoktors“, Eintritt Arztpraxis Ellmau, Ortstaxe

24.05. - 28.05.2025 **655,- € p. P./DZ**

5 TAGE RHODODENDRONBLÜTE IM AMMERLAND

Busfahrt, 4 x Ü/HP im 3-Sterne-superior-Hotel Bavaria in Oldenburg, Rundfahrt Ammerland, Eintritt & Führung Rhododendronpark, Eintritt Park der Gärten in Bad Zwischenahn, Schifffahrt Zwischenahner Meer, Ausflug Fehn & Meer, Eintritt & Führung Torfmuseum Wiesmoor

25.05. - 29.05.2025 **684,- € p. P./DZ**

7 TAGE NATURPARADIES ZILLERTAL

Busfahrt, 6 x Ü/HP im 3-Sterne-Ferienhotel Landhaus Zillertal, 1 x Kaffee & Kuchen am Nachmittag, Rundfahrt Zillertal, Ausflug Achensee, Altstadtführung Innsbruck, Freizeit Innsbruck, Rundfahrt Alpbachtal, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Wellnessbereichs

26.05. - 01.06.2025 **784,- € p. P./DZ**

5 TAGE SINGLEREISE HOCHSAUERLAND

Busfahrt, 4 x Ü/HP im 3-Sterne-superior Parkhotel Olsberg, Tanzabend im Hotel, kostenfreie Nutzung von Hallenbad & Sauna, Ausflug Atta-Höhle & Biggeseesee, Eintritt & Besichtigung Atta-Höhle, Schifffahrt Biggeseesee, Ausflug Kahler Asten, Winterberg & Willing, Freizeittag

07.06. - 11.06.2025 **ab 569,- € p. P./DZ**

8 TAGE MEDITERRANE AMALFIKÜSTE

Busfahrt, 7 x Ü/HP in Hotels, Tagesausflug Amalfiküste, Schifffahrt nach Maiori, Tagesausflug Neapel & Pompeji, Eintritt Ausgrabungen Pompeji, Ganztagsausflug Sorrent, Ganztagsausflug Capri, Schifffahrt nach Capri, Altstadttrundgang Capri

13.06. - 20.06.2025 **1040,- € p. P./DZ**

5 TAGE MAGISCHE MITTSOMMERNACHT SÜDSCHWEDEN

Busfahrt, Fährüberfahrt Rostock – Gedser & Trelleborg – Rostock, 4 x Ü/FR im 4-Sterne-Hotel Scandic Star in Lund, Ausflug Nordwestskane, Stadtführung Lund, Besuch Mittsommerfest, Mittsommerbuffet, Ausflug Südküste, Stadtführung Malmö, Besuch Ystad

18.06. - 22.06.2025 **614,- € p. P./DZ**

8 TAGE SOMMERURLAUB AUF DER INSEL RÜGEN

Busfahrt, 7 x Ü/HP im AKZENT Waldhotel Göhren, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Schwimmbads, des Fitnessraums und der Saunalandschaft

28.07. - 04.08.2025 **1099,- € p. P./DZ**

6 TAGE AM WUNDERSCHÖNEN WÖRTHERSEE

Busfahrt, 5 x Ü/HP im 4-Sterne-Flairhotel am Wörthersee, Stadtführung durch Velden mit der Chefin des Hotels, freier Eintritt in hoteleigene Wohlfühlloase mit Hallenbad, Wintergarten zur Seeseite, Sauna & Infrarotkabine, Wörthersee PLUS Card

11.10. - 16.10.2025 **740,- € p. P./DZ**

Tagesfahrten

03.06.2025	Besuch egapark Erfurt	67 € p. P.	10.07.2025	Spreeweltenbad in Lübbenau - mit Pinguinen schwimmen	63/67 € p.P.
07.06.2025	Besuch der Saale-Weinmeile Bad Kösen - Roßbach	45 € p. P.	12.07.2025	Roland Kaiser – OPEN AIR Domplatz Erfurt	150/170 € p.P.
11.06.2025	Spargel & Kahnfahrt Kleiner Spreewald	85 € p. P.	12.07.2025	Slubice Polenmarkt	39 € p.P.
12.06.2025	Kyffhäuserrundfahrt & Rosarium Sangerhausen	80 € p. P.	15.07.2025	Ein Ferientag im Zoologischen Garten Berlin	55/63 € p.P.
15.06.2024	Krämerbrückenfest Erfurt	49 € p. P.	16.07.2025	Besuch Barbarossahöhle & Rosarium Sangerhausen	85 € p.P.
17.06.2025	Harzköhlerei - Hängebrücke & Floßfahrt Stausee Wendefurth	77 € p. P.	19.07.2025	Nächtliche Schlösserimpressionen auf der Havel	113 € p.P.
18.06.2025	Zauberland Alpakas und ein Seegasthof	85 € p. P.	22.07.2025	Ein Ferientag in der Erlebniswelt Saalfelder Feengrotten	57/60 € p.P.
21.06.2025	Ein Tag am Meer in Warnemünde	69 € p. P.	24.07.2025	Ein Ferientag in Pullman City Harz	60/63/70 € p.P.
27.06.2025	Rosengartenfest im Rosengarten Forst	85 € p. P.	26.07.2025	Ein Tag am Meer in Warnemünde	69 € p.P.
28.06.2025	Slubice Polenmarkt	39 € p. P.	30.07.2025	Schlosspark Pillnitz & Landschloss Zuschendorf	80 € p.P.
02.07.2025	Bergwerksführung Röhrigschacht und der Süße See	81 € p.P.	31.07.2025	Ein Ferientag im Filmpark Babelsberg	61/68 € p.P.
09.07.2025	Ein Tag am Meer in Warnemünde	69 € p.P.			



DANKE an alle Mütter!



- Anzeigen -

TRADITION (ER)FAHREN MIT DER
DESSAU-WÖRLITZER EISENBAHN

MUTTERTAGSEXPRESS
am **11.05.2025**
»Zur Maienblüte nach Wörlitz«



Tickets können im Vorverkauf in der
Mobilitätszentrale im Hauptbahnhof oder
in den Tourist-Infos erworben werden.
Weitere Informationen finden Sie unter
www.dvg-dessau.de.



Ihre Dessauer Verkehrs-
und Eisenbahngesellschaft mbH



Quellendorf · Gartenstraße 1b
Tel: 034977 30241 · www.zum-land-wirt.de
Deutsche Küche – Futtern wie bei Muttern
Mo. – Fr. 7:00 – 15:00 Uhr | Mittagstisch: 11:00 – 14:30 Uhr

- Sülze mit Bratkartoffeln und Weißkrautsalat 7,00 €
- Grützwurst mit Sauerkraut und Kartoffeln 7,00 €
- Kohlroulade mit Kartoffeln 7,50 €
- Königsberger Klopse mit Kartoffeln 7,50 €
- Gulasch mit Nudeln 7,00 €
- Gulasch mit Kartoffeln und Gemüse 8,00 €
- Frikassee mit Reis 9,50 €
- Hausgemachte Schnitzel 11,00 €
mit Gemüse und Kartoffeln
- Kräuterquark mit Kartoffeln und Beilage 6,00 €

Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

Premieren Großes Haus

Pique Dame (Pikowaja Dama)

Oper von Peter I. Tschaikowski nach der gleichnamigen Erzählung von Alexander Puschkin

Premiere am 23. Mai um 19.30 Uhr sowie am 31. Mai um 17 Uhr | Großes Haus

Werkeinführung jeweils 30 Minuten vor Aufführungsstart im Foyer
Ein russisches Gesellschaftsdrama, welches Tschaikowskis leidenschaftlichen Kompositionen eine psychologische Tiefe verleiht: Der Offizier und Außenseiter Hermann liebt die adelige Lisa und ist dabei nicht nur an ihr interessiert, sondern auch dem Geheimnis, dass ihr ihre Großmutter, die Gräfin, anvertraut haben soll: Es soll drei magische Karten geben, die im Glücksspiel den Gewinn garantieren. Er hofft, durch dieses Geheimnis zu Geld und Ansehen zu kommen, um Lisa zu gewinnen.

Großes Haus

My Fair Lady

Musical von Frederick Loewe

Am 3. Mai um 17 Uhr, 10. und 11. Mai um 16 Uhr, 16. Mai um 19.30 Uhr, 17. Mai um 17 Uhr und 29. Mai um 16 Uhr | Großes Haus

„Wolfgang Kluge heizt mit der Anhaltischen Philharmonie im Graben dieser Story mit dem Wohlfühl-Happyend so ein, dass es eigentlich egal ist, wie wahrscheinlich das Ganze war oder ist. Auf der Bühne ist die Sache schlüssig. Weigand hat ein untrügliches Gefühl für Timing, und seine umfangreiche Truppe (inklusive des von Sebastian Kennerknecht einstudierten Chors) bewältigt den ständigen Wechsel zwischen Sprachtempo und Gesang bravourös. [...] Wegen der Größe des Hauses findet man in Dessau meistens auch auf gut Glück noch eine Eintrittskarte. In dem Falle wäre es aber ratsamer, sich die vorher zu sichern. Einige der Vorstellungen sind nämlich jetzt schon ausverkauft.“

Mitteldeutsche Zeitung



Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare

Am 4. Mai um 16 Uhr und am 30. Mai zum letzten Mal um 19 Uhr | Großes Haus

„Irrungen und Wirungen, geschlechtliche Uneindeutigkeiten und Täuschungen. [...] Ein klassischer Theaterabend, der sich auf ein spielfreudiges Ensemble, auf das opulente Bühnenbild, auf atmosphärische Live-Musik, auf Shakespeares Sprache und auf ein raffiniertes Imaginieren eines vermeintlich glücklichen Endes verlassen kann. Man [...] fällt in eine Geschichte, die theatralisch unangenehm erzählt wird und staunt am Ende über eine gelungene Subtilität, die es schafft, ernsthafte Themen im Gewand der Komödie an und in die eigene Seele zu legen. Shakespeare eben.“

FRIZZ



Konzerte

7. Sinfoniekonzert

Am 8. und 9. Mai jeweils um 19:30 Uhr | Großes Haus

Konzerteinführung jeweils um 18.30 Uhr | Foyer

Der 1998 verstorbene wolgadeutsche Komponist Alfred Schnittke wurde bekannt durch die Kompositionstechnik der Poly-stilistik. Das Bratschenkonzert von 1985 zählt zu seinen eindrucksvollsten Werken: „Ein sehr dunkles und expressives Stück“, so Schnittke, „in dem ich sehr offen war“. Im Anschluss erklingt Anton Bruckners 4. Sinfonie, zu deren Popularität sicherlich auch die vom Komponisten selbst stammende Bezeichnung „Romantische“ beigetragen hat.



Foto: Shin Joong Kim

Orchester Backstage

Hören, Sehen – Mitmachen

Am 18. Mai um 13 Uhr | Großes Haus

Willkommen in der faszinierenden Welt des Orchesters! Die Anhaltische Philharmonie lädt nicht nur zum Zuhören inmitten des Orchesters auf der Bühne ein, sondern auch zum gemeinsamen Musizieren sowie zum Dirigieren. Außerdem können Instrumente ausprobiert und selbst gebastelt werden. Für gastronomische Betreuung ist gesorgt.

Der Eintritt ist frei.

Pit und Poldi #3

Familienkonzert mit Puppen und Orchester | Für alle ab 5 Jahren

Am 18. Mai um 16 Uhr | Großes Haus

Nach seiner großen Geburtstagsfeier des letzten Jahres revan-chiert sich Theater-Ratte Poldi als Dankeschön mit der großen heiteren Rateshow „Kennen Sie die Melodie?“ Sie wird dabei tatkräftig von Pit unterstützt, der Kenner und Spezialisten aus der Welt der Musik geladen hat.



Zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Meisterklasse (Master class)

Schauspiel von Terrence McNally

Am 24. Mai um 19.30 Uhr | Großes Haus

„Claudia Lietz ist in der Rolle der Primadonna Assoluta [Maria Callas] großartig, kommt ohne Imitation aus. [Daneben geben] auch Theresa Zschunke als junge Sopranistin Sophie De Palma und Annika Boos als Sharon Graham als eine weitere Sopranistin [...] dem Komödienaffen Zucker und der Callas immer wieder Steilvorlagen zum Eingreifen und Korrigieren.“ neue musikzeitung

Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

Wozzeck

Oper von Alban Berg

25. Mai um 16 Uhr | Großes Haus

„Berg-Sternstunde beim Kurt Weill Fest: Ania Vegry beweist, dass eine helle Lulu-Stimme unter guten musikalischen Umständen die meist mit sehr dramatischen Sopran- und Mezzostimmen besetzte Marie bestens meistern kann. [...] Kay Stieffermanns fast somnambule, durch nur wenige Prankenhiebe unterbrochene Durchdringung von Figur und Part ist eine bewundernswerte Leistung. [...] Langer intensiver Jubel. Eine der nur fünf Vorstellungen bis 25. Mai sollte man auf keinen Fall versäumen.“ Concerti



Foto: Claudia Heysel

Blaue Augen, schwarzes Haar

Ein Tanzabend von Stefano Giannetti nach dem gleichnamigen Roman von Marguerite Duras

Am 9. Mai um 19 Uhr | Altes Theater/Studio

„Edith Piafs „Milord“ wird in Giannettis neuester Produktion auf der Bühne des Alten Theaters so mitreißend wie melodramatisch getanzt, dass man sich unwillkürlich an Jacques Brel's antibürgerliche Ode erinnert fühlt. [...] Alles erzählt mit der mal hemdsärmelig, mal zärtlich ausbuchstabierte Poesie, die der klassische Tanz hergibt. Insgesamt: feine Veranstaltung!“ tanz

Zum letzten Mal

Der Vogelhändler

Operette von Carl Zeller

Am 1. Mai um 16 Uhr | Großes Haus

Werkeinführung um 15.30 Uhr im Foyer

„[Ein] Feuerwerk der schönen Stimmen. Allen voran Ania Vegry (Kurfürstin) und Bogna Bernagiewicz (Christel). Thomas Paul als Vogelhändler punktet mit typisch österreichischem Charme. Baris Yavuz (Baron Weps) und David Ameln (Graf Stanislaus) sorgen für schmeichlerisches Timbre. Für das Schrilke zuständig sind derweil Christel Ortmann als überkandidelte Hofdame Adelaide sowie Alexander Sascha Nikolic und Michael Tews, die als Süffle und Würmchen alles Professorale vergessen lassen.“ Volksstimme

Dessauer Jazz Nights #8

Marcia Bittencourt: AGORA – JETZT

Vocal Brazil Jazz

Am 5. Mai um 19.30 Uhr | Großes Haus/Restaurant

Mit ansteckender Leichtigkeit bietet Marcia Bittencourt ein Programm, das sich jenseits der Brazil-Klischees bewegt. Mal rhythmisch und tanzend, mal nachdenklich und vielseitig schattiert präsentiert diese Besetzung mitreißende Kompositionen aus Samba, Bossa Nova, Baião und Brazil-Jazz in spannenden und frischen Fassungen. Eine Magie entfaltet sich, die uns den Sommer bringt.

Altes Theater

Der Gott des Gemetzels

Schauspiel von Yasmina Reza

Am 2. Mai um 19 Uhr | Altes Theater/Studio

Das Ehepaar Véronique und Michel Houillé hat das Ehepaar Annette und Alain Reille in seine gutbürgerliche Pariser Wohnung eingeladen, um gemeinsam eine Erklärung zu einer gewaltsamen Auseinandersetzung ihrer Söhne zu verfassen. Yasmina Rezas Stück, uraufgeführt 2006 am Schauspielhaus Zürich, 2011 in Starbesetzung als Kammerspiel von Roman Polanski verfilmt, ist längst ein moderner

Klassiker, der aufzeigt, wie dünn die Fassade von Anstand und Zivilisiertheit ist und wie schnell diese zusammenbrechen kann, wenn der Gott des Gemetzels die Herrschaft über uns gewinnt.

Nibelungen – ein SOLO für Kriemhild

Figurenspiel von Karin Eppler | Für alle ab 15 Jahren

Am 13. Mai um 15 Uhr und 16. Mai um 19 Uhr | Altes Theater/Studio

„Aber wie jede zeitlos gültige Geschichte haben Kriemhild und die Nibelungen mindestens zwei Seiten. [...] Im Verlauf von __ Minuten erfährt man überdies, was in feudalen Zeiten zwischen Frauen und Männern gründlich falsch lief. Diese Details machen den spannenden Stoff noch großartiger. Die Fassung aus Frauenperspektive hat es in sich.“ Mitteldeutsche Zeitung



Foto: Ray Behringer_ Theaterlandschaft e.V.

Wiederaufnahme Altes Theater

Frederick

nach einem Kinderbuch von Leo Lionni | Für alle ab 4 Jahren

Wiederaufnahme am 11. Mai um 15 Uhr sowie am 18. und 25. Mai jeweils um 15 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne

Der Speicher ist leer. Alle Vorräte verbraucht. Kein Korn ist mehr da. Die letzten Maiskolben und Nüsse sind längst aufgegessen. Die ganze Mäuse-Familie wuselt vom Feld zur Mauer und von der Mauer aufs Feld. Sie wuchten Weizenhalme ins Trockene, graben nach Grassamen und füllen ihre Vorratskammern. Nur Frederick tut nichts. Er sitzt schweigend auf einem Stein, genießt den letzten Sonnenstrahl und schmunzelt. Wie gelingt es ihm, seine Familie trotzdem durch die dunkle Zeit zu bringen?

Puppe ab 18

Anne Frank

Figurentheater nach dem Tagebuch der Anne Frank von Cordula Jung

Am 24. Mai um 19 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne

Zwischen 1942 und 1944 vertraut Anne Frank ihrem Tagebuch alles an, was sie erlebt, denkt und fühlt. Ihre Schilderungen sind kraftvoll und klar und erschaffen eindringliche Bilder. Mit den Mitteln des Figuren- und Objekttheaters taucht die Inszenierung in Annes Tagebuch ein, erkundet die Welt ihrer Worte und Gedanken und untersucht, wie ihre Fragen und Botschaften sich mit dem Heute verbinden.



Poetry Slam

Ein Abend der Inspirationen – Ein eigenständiges Projekt im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres

Am 15. Mai um 18 Uhr | Großes Haus/Restaurant

Ob berührende Ballade, witzige Anekdote oder ein nachdenklicher Text – beim Poetry Slam ist alles erlaubt! Was macht einen Poetry Slam so besonders? Es ist die Kombination aus Kunst und Wettbewerb, wobei das Publikum die Jury ist! Mit Applaus und Begeisterung entscheiden die Zuschauer/innen, wer die beste Darbietung abliefern. Der Eintritt ist frei!

Änderungen vorbehalten!

Aus Kultur und Bildung

BEWEG DICH!

BIBER Olympiade
DESSAU-ROBLAU 2025

FSK 0-99
Vollspende

**SPORT- & KULTURFEST
DER GENERATIONEN**

10:00 – 16:00 Uhr | sparkasse-dessau.de
SA. 24.05.2025
DESSAU - MARKTPLATZ

Frauenort Nr. 1 – Das Museum für Stadtgeschichte Dessau

Museen als Orte einer vergegenwärtigten Vergangenheit lassen diese erlebbar werden. Das Museum für Stadtgeschichte mit der Dauerausstellung „Schauplatz vernünftiger Menschen“ und deren Einbindung in die anhaltischen Regionalmuseen lässt diese Vergangenheit für Dessau und Anhalt lesbar werden. In einer über 800 Jahre währenden Geschichte kamen Frauen bedeutsame Aufgaben zu, auch wenn sie meist nur im Schatten der Männer standen.

Der Verein Kultur und Geschichte in Anhalt | Dessau lädt zu einer Führung durch die Dauerausstellung ein, bei der es vornehmlich um Frauen gehen wird. Betrachtet wird ihr Wirken für Menschen, Stadt und Land. Bei dieser Führung werden uns Fürstinnen, Prinzessinnen begegnen; vorgestellt werden kluge Regentinnen, umsichtige Hausfrauen, aber auch Frauen in Kunst und Bildung, Künstlerinnen und Befördernde.

Termin: 1. Mai 2025, 11 Uhr
Museum für Stadtgeschichte, Johannbau
Schlossplatz 3

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Erneut erfolgreich vorgelesen

Lina aus Zerst, Mia aus Dessau-Roßlau, Klara aus Möser, Maarten aus Eggersdorf und Matilda aus dem Landkreis Wittenberg haben alle etwas gemeinsam. Sie können hervor-



ragend vorlesen, besuchen die sechste Klasse, haben in ihrer Schule bereits den Klassen- und Schulwettbewerb, als auch den Stadtentscheid gewonnen, kommen aus dem Bereich Sachsen-Anhalt Ost und trafen sich am Mittwoch, dem 2. April, in der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau zum Bezirksauscheid des diesjährigen bundesweiten Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels.

Noch eine Kleinigkeit eint sie. Die Aufregung, Anspannung, die sich erst im Laufe der Veranstaltung in der Bibliothek löste. Zwei Sieger sollten ermittelt werden, die dann im Mai zur vorletzten Stufe des deutschlandweiten Wettbewerbes in Magdeburg antreten. Die Jury in Dessau-Roßlau, bestehend aus Bibliotheksmitarbeiterinnen mit eigener, jahrelanger Vorleseerfahrung und einem Mitarbeiter aus der städtischen Pressestelle, hatte gut zu tun, um aus den doch qualitativ recht eng beieinander liegenden Vorleseleistungen die zwei mit den meisten Qualitäten herauszufinden.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbes hatten zwei Texte vorzutragen. Einen selbst gewählten und einen unbekanntes. Die meisten Punkte und somit die Fahrkarte nach Magdeburg erkämpft haben sich Maarten Oskamp aus Eggersdorf im Bördeland und die Lokalmatadorin aus Dessau-Roßlau, Mia Reupsch.

Nacht der Berufe

Mach nicht irgendwas, sondern das, was zu dir passt!

Freitag, den 23. Mai 2025 von 17:00 bis 20:00 Uhr
In der Agentur für Arbeit (Seminarpplatz 1 in Dessau-Roßlau)

Geboten wird Berufsorientierung zum Anfassen
und selbst ausprobieren.



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Ost
bring! weiter.

 **JUGEND
HEIßT
ZUKUNFT**
Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte
Zusammen für die Zukunft

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Hinaus in die Landschaft – hinauf in den Himmel. Der Mai im Georgium

Der Mai lockt mit seinem Grün zu Spaziergängen in die Natur und in den Park. Nicht nur der Park Georgium, sondern auch die Landschaftsdarstellungen der Gemäldegalerie laden zu einem Ausflug ein. So sind am 7. Mai um 14 Uhr alle Erwachsenen mit der Veranstaltung „Kunst am Nachmittag“ eingeladen, inspiriert durch die Landschaftsdarstellungen der Gemäldegalerie, die Natur im Park Georgium zeichnerisch festzuhalten. Ein Ausflug in die Gemäldegalerie lohnt sich auch am 29. Mai um 14 Uhr. Anlässlich Christi Himmelfahrt wird das Gemälde „Allegorie des Kampfes um Unsterblichkeit“ von Frans Francken (II) unter die Lupe genommen und ein Blick in den Himmel und auf die Himmelfahrt geworfen. Für einen allgemeinen Überblick über die Hauptwerke der Gemäldegalerie sorgt eine öffentliche Führung anlässlich des Internationalen Museumstags am 18. Mai um 15 Uhr.

Auch für Kinder bietet der Mai verschiedene museumspädagogische Veranstaltungen: in dem Zeichenworkshop „Ich zeichne mir ein Tier“, der in Kooperation mit dem Tierpark Dessau am 24. Mai von 14 bis 17 Uhr stattfindet, wird es gefährlich. Gemeinsam werden zunächst Raubtiere auf den Gemälden in der Gemäldegalerie betrachtet und schließlich im Tierpark nach lebendem Vorbild gezeichnet. In der Veranstaltung „Kunst im Park“ am 25. Mai um 10:30 Uhr für Kinder ab 4 Jahren und um 13 Uhr für Kinder ab 7 Jahren werden gemeinsam mit Ines Bialas vom Landesarchiv die Gemälde von

Caroline Bardua betrachtet und kleine Augenschmuckstücke angefertigt, ähnlich wie es die Künstlerin selbst tat.

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Museums (gemaeldegalerie.dessau-rosslau.de). Eine Anmeldung ist für alle Veranstaltungen notwendig unter gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de oder telefonisch unter 0340 6612600.



Abbildung: Frans Francken (II), Allegorie des Kampfes um Unsterblichkeit, um 1620
Foto: © AGD

Archivale des Monats Mai 2025

Eine Vase für den Schmuckplatz in der Medicusstraße

Im Juli 1900 begann die Anlegung einer neuen Verbindung von der Albrecht- zur Moltkestraße. Die ersten acht Baustellen an dieser neuen „Villenstraße“ wurden von der Herzoglichen Finanzdirektion als Eigentümerin am 12. Juli 1900 öffentlich versteigert. Der Gemeinderat beschloss die Benennung dieser neuen Straße in Medicusstraße. Für die Pflasterung dieser wie auch anderer neuer Straßen in Dessaus Norden suchte der Magistrat nach geeigneten Steinen. Er ließ Teststrecken pflastern, um sich ein Urteil über die Qualität der von unterschiedlichen Lieferanten stammenden Steine zu bilden. Zu den getesteten Steinen gehörten auch Granitsteine der Firma C. A. Kullgrens-Enka zu Uddevalla in Schweden. Diese Steine hatten laut Bericht der Baukommission unter der Ramme ein besseres Verhalten als Wildschützer Steine und wurden für die Pflasterarbeiten verwendet.

Insgesamt wurden in dem neuen Wohngebiet 8.350 m² Pflaster mit Granitsteinen aus Schweden verlegt.

Als Dank für diesen großen Auftrag (und wohl auch mit Blick auf die Erlangung von Folgeaufträgen) bot die schwedische Firma der Stadt Dessau eine große Vase aus Granit als Geschenk an. Eine Entwurfszeichnung, die das Stadtarchiv



Dessau-Roßlau als Archivale des Monats Mai 2025 zeigt, vermittelte einen guten Eindruck vom Aussehen der Granitvase. In seiner Sitzung am 1. Dezember 1900 stimmte der Dessauer Gemeinderat für die Annahme dieser Schenkung der Firma C. A. Kullgren-Enka in Uddevalla zu. An der Aufstellung der mit Sockel etwa 3 Meter hohen Vase auf dem Schmuckplatz in der Medicusstraße waren verschiedene Firmen aus Dessau beteiligt, insbesondere aber die Firma Melchert. Die Kosten übernahm die Stadt Dessau. Direkt neben dem Schmuckplatz standen die Villen des Oberbürgermeisters Dr. Ebeling und des Herrn von Losch. Ein genaues Aufstelldatum konnte nicht ermittelt werden.

Die Vase überstand zwei Weltkriege unbeschadet und ziert heute noch die Medicusstraße, die schwedische Firma C. A. Kullgren-Enka in Uddevalla hat ihren Geschäftsbetrieb 1972 eingestellt.

[Stadtarchiv Dessau-Roßlau im Archivverbund Dessau](#)

Archivale des Monats Mai 2025

Entwurfszeichnung für die Granitvase für den Schmuckplatz der Medicusstraße (1900)

Sign.: StadtADR, A 1.2 Nr. 790, fol. 5

Aus Kultur und Bildung

Veranstaltungen im Mai in der Stadtbibliothek



Vorlesestunden

Dienstag, 06.05.2025 – 16:30 Uhr

Der Oktopus haut ab

Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren

Ludwig-Lipmann-Bibliothek



Donnerstag, 08.05.2025 – 16:30 Uhr

Schwein allein

Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

Voranmeldung erwünscht unter

Tel. 0340/2042347

Hauptbibliothek



Donnerstag, 22.05.2025 – 16:30 Uhr

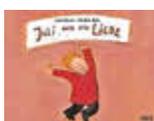
Juli und die Liebe

Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren

Voranmeldung erwünscht unter

Tel. 0340/2042347

Hauptbibliothek



Weitere Veranstaltungen im Mai

Montag, 05.05.2025 16.30 – 18. 30 Uhr | Silent Book Club

Lesen ist an sich meist eine einsame Angelegenheit. Das Konzept des Silent Book Clubs® [engl. Stiller Buchclub] ändert das. Man trifft sich an einem einladenden Ort, um gemeinsam – aber jeder für sich – in Ruhe selbstgewählte Lektüre, eine Stunde lang in Stille, zu lesen.

Hauptbibliothek



Dienstag, 06.05.2025 14.00 – 16.00 Uhr | Beratung zur Onleihe

Sie haben Fragen zur oder Probleme mit der Onleihe?

Wir helfen Ihnen weiter. Kommen Sie gern vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hauptbibliothek

Montag, 12.05.2025 – 19:00 Uhr | „Der Rhein fließt ins Mittelmeer“

Filmvorführung – Dokumentarfilm und Diskussion

Nach zehn Jahren in Deutschland, wo er „die schöne Sprache des ehemaligen Erzfeindes“ erwarb, kehrt der Filmemacher Offer Avnon zurück nach Haifa und lässt seine Zeit zwischen Rhein und Neiße Revue passieren, schaut aber auch mit verändertem Blick auf seine Heimat. Das Resultat ist eine komplexe Montage von Bildern dieser Jahre: Gespräche, Landschaften und Gegenstände, gesucht und gefunden in Deutschland, Polen und Israel.

Voranmeldung erwünscht unter Tel. 0340/2042347

Hauptbibliothek



Samstag, 24.05.2025 – 14-18 Uhr

Bilderbuchsamstag „BIENENSTARK“ – für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren

Für interessierte Eltern oder Großeltern, mit Kindern oder Enkelkindern im Alter von 3 – 6 Jahren, gibt es ein abwechslungsreiches Programm rund ums Bilderbuch.

Stationen mit kleinen Aktivitäten laden ein, die Welt der Bilderbücher neu zu entdecken und sich zum Lesen oder Vorlesen ermuntern zu lassen. Außerdem ist es möglich, sich beraten zu lassen, sich gemeinsam Bücher anzusehen, sich zu informieren, ausgiebig zu stöbern, zu spielen und auszuleihen.

Besonderes Vorleseerlebnis ist um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr „Die kleine Biene Nimmersatt“.

Als Höhepunkt gibt es um 16.30 Uhr das Puppentheater „Die kleine Biene Maja“. Außerdem sind mit dabei, die Frühförderstelle DiFA, sie bieten Beratung, Information und Mitmachaktionen an. Der Förderverein der Stadtbibliothek Dessau-Roßlau und das Bildungszentrum unterstützen das Programm. Der Eintritt ist frei.

Hauptbibliothek



Zeig mir Dein Universum

Beim „Tag der Raumfahrt 2025“ im Berliner Futurium wurde unser Schulprojekt „Zeig mir Dein Universum“ mit einem hochkarätigen Preis ausgezeichnet. Unser Schüler Till Siebenhaar (Klasse 9a) präsentierte unseren Beitrag souverän vor Fachleuten, darunter ESA-Astronaut Dr. Matthias Maurer und die Raumfahrtkoordinatorin Dr. Anna Christmann.

Das Event bot uns nicht nur die Möglichkeit, unsere Arbeit vorzustellen, sondern auch spannende Einblicke in die Zukunft der Raumfahrt. Ein besonderes Highlight war die feierliche Übergabe der Urkunden durch führende Raumfahrtexperten. Das Preisgeld von 6.000 Euro fließt direkt in unsere Fachschaft Astronomie sowie die AG Amateurfunk und Elektronik. Geplant sind die Anschaffung eines H-Alpha-Teleskops zur Sonnenbeobachtung und eines Spektrumanalysators zur Analyse elektromagnetischer Signale.

Neben inspirierenden Fachvorträgen und einer beeindruckenden VR-Reise zur ISS knüpften wir wertvolle Kontakte

für zukünftige Projekte. Unser Erfolg zeigt: Die Begeisterung für Raumfahrt lebt – und wir sind ein aktiver Teil davon!

Fachschaft Astronomie, Liborius Gymnasium Dessau



Schulprojekt wird ausgezeichnet.

Aus Kultur und Bildung

Der Buchverleger und Lehrer an der Franzschule Moses Philippson (1775–1814) und das Erbe des deutschen Judentums

Vortrag von Dr. Bernd G. Ulbrich, Wettin-Löbejün

13. Mai 2025, 19.00 Uhr, Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Eine zentrale Persönlichkeit der jüdischen Reformbewegung des frühen 19. Jahrhunderts in Dessau war der vor 250 Jahren geborene Schriftsteller Moses Philippson. Er wird im Mittelpunkt des Vortrages „Der Buchverleger und Lehrer an der Franzschule Moses Philippson (1775-1814) und das Erbe des deutschen Judentums“ stehen, den Dr. Bernd G. Ulbrich am 13. Mai 2025 um 19.00 Uhr im Vortragssaal des Archivverbands Dessau, Heidestraße 21 (Alter Wasserturm) halten wird. Mit seinen Schriften als Buchverleger und Lehrer an der „Franzschule“ strebte Moses Philippson, den Ideen von Moses Mendelssohn folgend, nach Teilhabe der Juden an der deutschen Kultur und Gesellschaft und, damit verbunden,

nach einer Modernisierung des Judentums selbst. Zudem beginnt mit ihm und seiner Ehefrau Marianne die Geschichte einer einflussreichen deutsch-jüdischen Gelehrtenfamilie. Zu ihren Nachfahren gehören der Rabbiner und Begründer der „Allgemeinen Zeitung des Judentums“ Ludwig Philippson (1811-1889), der Arzt und Literat Phöbus Philippson (1807-1870), der Historiker Martin Philippson (1846-1916) und der Geograph Alfred Philippson (1864-1953). Der Vortrag folgt den Spuren und wechselvollen Schicksalen dieser Familie von Dessau bis nach Theresienstadt und fragt nach der historischen Bedeutung jener Synthese von jüdischer und deutscher Tradition, von der sie durchdrungen war.

Zu dieser Vortragsveranstaltung laden das Stadtarchiv Dessau-Roßlau und der Verein für Anhaltische Landeskunde ein. Der Eintritt ist frei.

**Elbtour 2025 –
Gemeinsam unterwegs**

mit dem Chor der Grundschule »Am Luisium«,
mit den Buxtehuder Stieglitzen, den
Blankenäschen und Rolf Zuckowski

So 22.6.25 – 12.30 Uhr
Am Mausoleum im Tierpark Dessau

Am Mausoleum, 06846 Dessau-Roßlau
Eintrittspreis: Erwachsene 10 € – Kinder 10 € (3 – 10 J.) Picketplatz: Erw. 11 €, Kinder 6 € (3 – 14 J.)
Küchentickets berechtigen nicht zum Eintritt in den Tierpark Dessau.
Infos zum Kartenvorverkauf: www.elbtour.de

www.elbkinderland.de
Eine musikalische Reise entlang der Elbe von Elbkinderland e.V.

gefördert von: in Kooperation mit:

Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum

Die KlangART Vision zelebriert vom 4. Mai bis 19. Juli 2025 zeitgenössische Musik in Sachsen-Anhalt an traditionsreichen Orten des Landes. „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ lautet das Motto der 6. Ausgabe.

Damit widmet sich das Festival im 125. Todesjahr Friedrich Nietzsches seiner Liebe zur Musik und seiner Philosophie der Kunst. Mit 19 Veranstaltungen, darunter Uraufführungen, Konzerte, Theaterprojekte und Lesungen, schlägt die KlangART Vision Brücken zwischen apollinischer Kunst und dionysischer Schöpfung, zwischen visionären Positionen gegenwärtigen Musikschaffens und dem kulturhistorischen Erbe in Sachsen-Anhalt.

Dessauer Veranstaltungen:

14. Mai, 19.00 Uhr, Dessau, Technikmuseum „Hugo Junkers“
Flug des Ozeanpiloten – Bertolt Brecht und Kurt Weill
Vokalensemble Vokal Lokal, Oliver Kaden (Tenor), Heiko Reintzsch (Piano)

Gefördert durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung
30. Mai, 19.00 Uhr, Dessau, Bauhaus Museum Dessau
Kreuz und quer durch kreisende Klänge – „Il cerchio tagliato dei suoni“ von Salvatore Sciarrino (aus der Reihe „Raum für Klang“)

Anhaltisches Theater, Flöten

14. Juni, 19.00 Uhr, Dessau, Technikmuseum „Hugo Junkers“
Am Ende das Leuchten – Klavierkonzerte von Buchholz und Hirschfeld

Darya Dadykina und Joshua Rupley (Piano), Kyiv Symphony Orchestra, Francesco Cagnasso (Dirigent)

Gefördert durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download

Laden im

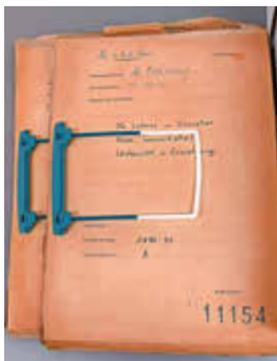
■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Schriftliches Kulturgut im Stadtarchiv Dessau-Roßlau erfolgreich gesichert

Der Landtag von Sachsen-Anhalt billigte im Herbst 2018 ein „Konzept zur Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes“. Auf dieser Basis begann das Land Sachsen-Anhalt im Jahr 2020 mit der Förderung von Maßnahmen zum Erhalt des von Archiven, Bibliotheken und Museen bewahrten schriftlichen Kulturgutes. Von diesem Förderprogramm konnte das Stadtarchiv Dessau-Roßlau bereits 2020, 2021 und 2022 profitieren. Das Land förderte drei Teilmaßnahmen des Stadtarchivs zur „Nutzbarmachung von Archivgut zum Wiederaufbau der Stadt Dessau nach 1945“.

Im Jahr 2024 konnte diese Maßnahme mit der Trockenreinigung, Umverpackung und Entsäuerung von 13 laufenden Metern bisher unverzeichneter Akten des Rates der Stadt Dessau aus dem Zeitraum 1945 bis ca. 1970 fortgeführt und nun abgeschlossen werden.

Im Rahmen der Maßnahme wurden durch Dienstleister insgesamt 52 laufende Meter Akten trockengereinigt und neu verpackt sowie 45 laufende Meter Akten entsäuert. Die Unterlagen dokumentieren das Verwaltungshandeln und die Verwaltungsentscheidungen des Rates der Stadt Dessau und seiner Gliederungen (Abteilung Inneres bzw. Ordnung und



Sicherheit, Organisation, Plankommission, Abteilung Finanzen, Handel und Versorgung, Sozialfürsorge und Gesundheitswesen, Verkehr sowie Bauwesen) beim Wiederaufbau der im Zweiten Weltkrieg stark zerstörten Stadt und bei deren Entwicklung hin zur „sozialistischen“ Großstadt. Allerdings hatte sich dieser Aktenbestand durch unsachgemäße Lagerung vor der Übernahme durch das Stadtarchiv im Rahmen von Notübernahmen in einem schlechten Ordnungs- und Erhaltungszustand befunden. Die Unterlagen waren staubig und verschmutzt, enthielten zum

Teil noch rostende Metallteile, befanden sich teilweise in alten, stark säurehaltigen Kartons und teilweise noch in Aktenordnern. In diesem Zustand war dieser Aktenbestand nicht nutzbar.

Dank der Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt im Programm zum Erhalt des schriftlichen Kulturguts ändert sich dies jetzt. Das betroffene Archivgut ist nach Abschluss des Projekts gereinigt, entmetallisiert, entsäuert und in neue Archivkartons verpackt. Da auch die Verzeichnung des Bestandes jetzt abgeschlossen werden konnte, sind die Akten jetzt vollständig nutzbar.

Lesereihe „Dessau 1925“ - Mai

Die im Januar gestartete Lesereihe „Dessau 1925“ wird am 27. Mai 2025 um 18.00 Uhr im Mausoleum auf dem Gelände des Tierparks fortgesetzt. Dieses Mal stehen die Ereignisse in Dessau im Mai 1925 im Fokus. Es lesen Andreas Hillger und Frank Kreißler.

Dessau war eine wachsende und überaus lebendige Stadt, in der die gesellschaftlichen Entwicklungen der „Goldenen Zwanziger“ Jahre in Deutschland in einem lokal begrenzten Raum deutlich sichtbar werden. Die Lesereihe „Dessau 1925“ nimmt diese Entwicklungen in den Blick und zeigt in chronologischer Form eine bunte und breite Auswahl wichtiger und interessanter Ereignisse in Dessau im Jahr 1925 in Politik, Stadtentwicklung, Industrie, Handwerk und Handel, bildender Kunst, Mode, Literatur, Tanz, Theater und Musik, Sport, Emanzipation der Frau, Vereinswesen und vielen anderen Bereichen, die damals die Menschen in der Stadt bewegten.

Im Mai 1925 gehörten dazu unter anderem das Frühlingsfest

auf dem Schützenplatz im Tiergarten mit einer besonderen Attraktion, die Aufführung des kompletten Zyklus „Der Ring der Nibelungen“ von Richard Wagner zum Abschluss der Theatersaison des Friedrich-Theaters, Bemühungen zur Linderung des Wohnungselends der Minderbemittelten, eine veritable Maikäferplage, der Beginn der Freibadesaison, die Aufhebung von zwei Feiertagen durch den anhaltischen Landtag, Junglehrernot, ein „Fest der Heimat“ der Dessauer Radfahrer, Gerüchte zur Einkaufspraxis für die Ausstattung des Bauhauses und eine viel beachtete Vorführung neuzeitlicher Körperschulung durch die Gymnastiklehrerin Dora Menzler aus Dresden und ihre Schülerinnen. Zu diesen gehörte auch Biene Schneider, die in Dessau lebte, hier sehr bekannt war und in der Lesung besonders in den Blick genommen wird. Zu dieser Veranstaltung laden das Stadtarchiv Dessau-Roßlau und die Stiftung Bauhaus Dessau ein. Der Eintritt ist frei.

Tag der Offenen Tür an der Musikschule „Kurt Weill“

Die Musikschule öffnet am Sonnabend, den 10. Mai 2025, in der Medicusstraße 10, 06844 Dessau-Roßlau, ihre Türen. Seien Sie herzlich willkommen!

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr gibt es folgende Angebote und Entdeckungen für kleine und große Gäste:

- kleines Eröffnungskonzert des Musikschulorchesters
- Auftritte und Hörproben vom Ensemble der Musikschule
- Informationen und Auskünfte unserer Musikpädagogen zu verschiedensten Instrumenten und den Unterricht
- Instrumente hören und probieren
- Schnupperunterricht
- Kaffee und Kuchen

Das Team der Musikschule freut sich auf Ihr Kommen!



Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür.




Gut beraten im Trauerfall



RATGEBER

Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG | 22598 KW 17-2025



- Anzeigenteil -

**Haushaltsauflösung, Entsorgung
und Ankauf (Umzüge)
Unternehmensgesellschaft
Bechstädt**



☎ 0340-8507070 Seniorenzüge | Ankauf von
Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Willy-Lohmann-Str. 18
www.professioneller-umzug.de

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau

24 h erreichbar ☎ (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de



Wege der Trauerbewältigung Anzeige

Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können. Möglichkeiten der Trauerbewältigung können sein: Geben Sie sich Zeit, um die Trauer- oder Abschiedsfeier persönlich zu gestalten. Selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird. In einem Tage- oder Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Es ist eine guttuende, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit. Früher war es üblich, regelmäßig das Grab zu besuchen. Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen. Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen, wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller – Abschied braucht nun einmal Zeit. *spp-o*

ANTEA BESTATTUNGEN



**Ob Vorsorge oder Trauerfall:
Bei uns in besten Händen.**

Dessau-Roßlau: Heidestraße 97
Tag & Nacht: 0340 / 800 25 11 | www.antea.de



Yvonne Sens & Julia Krüger



Anhaltiner Bestattungshaus

Bestattungsvorsorge – selbst bestimmen!

Vorsorge macht Sinn und entlastet Ihre Lieben.

Tag & Nacht
Tel. 0340 66 10 354

Köhener Straße 9
06847 Dessau



*Meine Feier
Mein Lied
Mein Abschied*

www.anhaltinerbestattungshaus.de

Collier BESTATTUNGEN



Collier Bestattungen
Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

- mit eigener Trauerhalle

www.collier-bestattungen.de
kontakt@collier-bestattungen.de

Ihr Ansprechpartner Jens Collier

24 Stunden erreichbar Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Naturfriedhöfe immer beliebter Anzeige

Seit einigen Jahren äußern immer mehr Menschen den Wunsch nach einer Naturbestattung. Die Gründe hierfür sind vielfältig, seien es die geringeren Kosten, der Wegfall der Grabpflege oder der Wunsch nach einem anderen Gedenken ohne Friedhofsatmosphäre. Als Reaktion auf das steigende Interesse sind immer mehr Waldfriedhöfe und Ruheforste entstanden, Tendenz steigend. Grundsätzliche Voraussetzung für die Bestattung auf einem Naturfriedhof ist die Einäscherung. Die Urne muss nach den jeweiligen Vorgaben ausgewählt werden, denn mancherorts sind leicht abbaubare Urnen vorgeschrieben. Bei einer Baumbestattung wird der Verstorbene am Fuße eines Baumes beigelegt, wobei in der Regel unter einem Baum mehrere Grabstellen liegen. Es gibt auf Naturfriedhöfen keine Grabsteine, manchmal werden an den Bäumen kleine Namensplaketten angebracht oder aber es gibt einen großen gemeinsamen Gedenkstein.



Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

BESTATTUNGEN O. BESCH



**Ob Vorsorge oder Trauerfall:
Bei uns in besten Händen.**

Dessau-Roßlau: Albrechtsplatz 98
Tag & Nacht erreichbar: **0340 / 220 00 66**
www.bestattungen-besch.de



Christin Kaiser & Ivonne Heilmann

**TRAUERANZEIGEN
SCHALTEN UND FINDEN**

Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter trauer-regional.de




trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

IMPRESSUM

Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG

vertreten durch den Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

Telefon: 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de





*Der Tod
ist der Grenzstein des Lebens,
aber nicht der Liebe.*

Wie äußert sich Trauer

Anzeige

Trauer zeigt sich in Form von körperlichen Reaktionen und Verhaltensweisen. In welcher Weise sich diese tatsächlich äußern, hängt unter anderem vom persönlichen Umgang mit dem Tod und einer Verlusterfahrung ab.

Aber auch gesellschaftliche Konventionen und über Generationen tradierte Verhaltensweisen haben Einfluss auf den Umgang mit dem Tod und der Verarbeitung von Trauer – beispielsweise dann, wenn Tod und Trauer zu gesellschaftlichen Tabuthemen erklärt werden. Seelische und körperliche Anzeichen für Trauer ist mit unterschiedlichen Gefühlen verbunden.

Zur Gefühlswelt von trauernden Personen gehören etwa Verlassenheit, Einsamkeit, Hilflosigkeit, Beklemmung, Wut, Angst, Zorn und manchmal auch Erleichterung.

Darüber hinaus kann sich Trauer auch körperlich auswirken. Auch Tränen sind ein körperliches Anzeichen für Trauer.



Ökologische Vielfalt auf Friedhöfen erhalten

Anzeige

Friedhofsgärtner wissen um den hohen ökologischen Wert von Friedhöfen und kennen die Beziehungen von Tieren und Pflanzen untereinander und deren Wechselwirkungen mit der Umwelt. Doch nicht nur sie, sondern jeder Hinterbliebene kann einen Beitrag zum Schutz der Bienen leisten. Denn für die Grabbepflanzung steht eine breite Auswahl an bienenfreundlichen Pflanzen zur Verfügung. Die Palette reicht dabei von A bis Z – von blühenden Adonisröschen (*Adonis vernalis*) bis hin zu der Zwergmispel (*Cotoneaster*), einem blühenden Bodendecker.

Diese Blütenvielfalt liefert nahezu das ganze Jahr über Nahrung für Bienen. Beliebt sind Zwiebelblüher im Frühjahr wie Krokusse und Schneeglöckchen, im Sommer Rispenhortensien und Lavendel. Aber auch im Herbst liefern die Blüten von Glockenheide (*Erica gracilis*) und Christrose (*Helleborus niger*) Futter für viele Bienen.

Quelle: BDF

Gut beraten im Trauerfall – RATGEBER

Ort der Vielfalt

Anzeige

Ob wir an den bevorstehenden Trauergedenktagen gezielt Grabstätten von Verwandten oder Freunden aufsuchen oder einfach nur so die geschmückten Wege entlangschlendern – die Stimmung eines Friedhofes ist einzigartig und weniger bedrückend, als es den Anschein macht. Wer sich Zeit nimmt, kann sogar die vielfältige Tierwelt beobachten, die den Friedhof als Rückzugsort vor dem hektischen Treiben der Menschen gewählt hat. Wer Eichhörnchen und Hasen zwischen den Reihen der Grabmale vorbeihuschen sieht oder sogar einen Fuchs entdeckt, erinnert sich an das Stauen aus Kindertagen, an die Freude des Entdeckens. Die Erinnerung, sagte der Schriftsteller Jean Paul, ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. Auf dem Friedhof hat dieses Paradies jeden Tag des Jahres geöffnet. *BIV Steinmetze*

Grabsteine sind Seelentröster

Anzeige

Tage der Erinnerung zum Verlust eines geliebten Menschen sind für Millionen von Angehörigen außerordentlich wichtig. Seit bereits fünf Jahren können sich Interessierte bundesweit bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte des Grabsteins.

Wer sich mit schönen Grabsteinen beschäftigt, hat in den letzten Jahren schon mitverfolgen können, dass schöne Gedenkzeichen heute durchaus auch modern und zeitlos zugleich sein können. Das Steinmetzhandwerk vereint Kreativität und handwerkliches Geschick zu einem einzigartigen Denkmal für Verstorbene.

Mit dem Tag des Grabsteins möchte Initiator und Friedhofsexperte Alexander Hanel nun dieses Zeichen der Erinnerung in den Mittelpunkt stellen. Hanel schuf mit Rokstyle das erste Fashionlabel für Grabsteine. Für dieses erhielt er zahlreiche Preise für Innovation, Design, Nachhaltigkeit und Qualität, wie beispielsweise den German Brand Award, den German Design Award u.v.m. Seit 2022 zählt die Designmarke für Grabsteine zu Deutschlands großen Marken, ausgezeichnet vom German Design Council. Erstmals wird der Tag des Grabsteins auch vom DNV (Deutscher Natursteinverband) offiziell unterstützt.

Mehr unter www.tagdesgrabsteins.de.

spp-o

NATUR STEIN MANUFAKTUR

*Aus Liebe
zum Stein.*

STEINMETZ NORMAN TARNOW

ERICH-KÖCKERT-STRASSE 30

06842 DESSAU-ROSSLAU

TEL.: 0160 4474742

E-MAIL: TARNOW77@GMX.DE

Jetzt neu Zweigstelle
Kirschallee 3
Zerbst

STEINMETZMEISTERBETRIEB KLAUS-PETER REUPSCH

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de




**Dessauer
Steinmetz**
WERKSTÄTTEN GMBH

Heidestr. 125
06842 Dessau-Roßlau
info@steinmetz-dessau.de
www.steinmetz-dessau.de

T 0340 - 850 55 77
F 0340 - 882 86 33

Denkmalpflege • Grabmale • Fassaden • Treppen • Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten • Monumentalbildhauerarbeiten • Terrazzoarbeiten

Mehr Wahlfreiheit in der Bestattungskultur

Anzeige

Der dramatische Wandel in der Bestattungskultur setzt sich fort und wenn es nach den Menschen in Deutschland geht, könnten die entsprechenden Vorschriften weiter gelockert werden. Das ergab eine repräsentative Umfrage. Der Anteil derjenigen, die sich für die eigene Bestattung ein klassisches Erdgrab auf dem Friedhof wünschen, ist gesunken. Deutlich mehr Menschen wünschen sich etwa eine Baumbestattung in einem Bestattungswald oder eine pflegefreie Bestattungsform auf einem Friedhof wie eine sogenannte Urnenwand. Überraschend: Etwa ein Fünftel der Befragten wünscht sich eine Bestattungsvariante, die nach geltendem Recht kaum umzusetzen ist, nämlich die Verstreuung der Asche in der freien Natur oder die Aufbewahrung beziehungsweise Beisetzung der Asche zu Hause oder im eigenen Garten. Rechtlich zugelassen sind sogenannte Erinnerungsdiamanten.



Foto: DJD/Algordanza Erinnerungsdiamanten/shutterstock

Eine schöne Trauerrede erinnert und tröstet

Anzeige

Eine Trauerrede ist eine Ansprache im Rahmen einer Trauerfeier, die dazu dient, das Leben des Verstorbenen zu würdigen und Abschied zu nehmen. Sie kann sowohl von einem Geistlichen als auch von Angehörigen oder Freunden gehalten werden. Der Redner bringt persönliche Erinnerungen ein und betont die Bedeutung des Verstorbenen für die Gemeinschaft. Eine Trauerrede muss nicht nur traurig sein, auch fröhliche Erinnerungen verbinden und trösten.

Neben Geistlichen oder professionellen Trauerrednern können auch nahe Angehörige oder Freunde sprechen. Die Gestaltung einer wirkungsvollen Trauerrede erfordert Sorgfalt und Mitgefühl. Einleitung: Vorstellung des Redners und Darlegung der Beziehung zum Verstorbenen.

Todesfall: Erläuterung der Umstände, unter denen der Verstorbene sein Leben verließ. Erinnerung: Persönliche Geschichten und Anekdoten, die den Charakter des Verstorbenen beleuchten. **Was bleibt:** Diskussion über die bleibenden Werte und Einflüsse des Verstorbenen auf sein Umfeld. **Abschluss:** Aufruf zur gemeinsamen Erinnerung und zum Weitertragen der Werte des Verstorbenen.





Inh. Anja Szeszak
Dessau Kochstedt
Königendorfer Straße 8



Tel. 0340/21 72 78 66
Tag & Nacht für Sie erreichbar

schreck | rechtsanwälte
an der johanniskirche 

Beatrice Mardicke

Rechtsanwältin (angestellt)
Funk 0151 58748982

Stiftstraße 12
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2303467
raschreck@t-online.de

www.rechtsanwaltskanzlei-schreck.de




Nora Büttner
BURGGRAF & Büttner
Sachsen-Anhalt Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ihre Expertin im Bereich Erbschaftsteuer,
Steuroptimierung bei testamentarischen
Regelungen und Nachfolgeplanung.

 Stiftstraße 18, 06844 Dessau-Roßlau
 nora.buettner@burggraf-gruppe.de
 +49 340 66 141 66

RICHTER & THIELEMANN

RECHTSANWÄLTE

RECHTSANWALT AXEL RICHTER
RECHTSANWALT MATTHIAS THIELEMANN
RECHTSANWALT CHRISTIAN BANNWITZ

HANS-HEINEN-STR. 40, 06844 DESSAU-ROSSLAU
TELEFON: 0340/2302948, FAX: 0340/2302949
EMAIL: RAE-R-T@ONLINE.DE
WWW.RECHTSANWALT-IN-DESSAU.DE

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Frühlingsfest in der Villa Krötenhof

Wann? 06.05.2025, 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

In der Villa Krötenhof wird am 06. Mai 2025 der Frühling mit einem Frühlingsfest begrüßt. Für musikalische Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen sorgt das Akener Duo mit Romano Ühre und Ulf Knopf.

Als besonderen Höhepunkt dürfen Sie sich in diesem Jahr auf die Humoristin Josefine Lemke freuen. Mit Ihrer charmannten und mitreißenden Ausstrahlung bringt sie eine Show mit Herz und Verstand auf die Bühne. Der Eintritt incl. Kaffeegedeck beträgt 16,50 €.

Wir bitten um verbindliche telefonische Anmeldung: 0340 212506

**TUCH, KUSCHELTIER ODER BABYDECKE,
STRICK DIR WAS!**

IDEENLABOR

STRICK- UND HÄKELTREFF
Komm vorbei:
05., 25.05., 16.30 bis 18.00 Uhr
AWO Begegnungsstätte | Parkstraße 5

Du hast Strick-/Häkelnadeln und Wolle? Bring sie gern mit.
Ob groß oder klein - alle sind willkommen!

Kinderheim Wolkenfrei
DiFA
3.05.2025
UNDER THE BRIDGE
Benefizkonzert für Biker zeigen Herz für Kinder
Dessau-Roßlau
Askanische Str. 152
19.00 Uhr
Einlass 18 Uhr
Spenden-
ticket
20,-€

DJ Uwe Centiny
Ralf Schönmann
Uwe Nitze

TECS EVENT PRODUCTION
EVENT-MIET.DE
WOUNDED WARRIOR
EDUCATION
KUFU

Informationen der Rheuma Selbsthilfegruppe

Die Rheuma-Liga Sachsen-Anhalt e. V. – Ihr Partner im Leben mit Rheuma

Die Rheuma-Liga Sachsen-Anhalt e. V. wurde 1990 gegründet und setzt sich seitdem für die Unterstützung von Menschen mit rheumatischen Erkrankungen sowie für die rund 2.500 Mitglieder ein, bundesweit sogar rund 300.000 Mitglieder. Mit unserem umfassenden Angebot verfolgt die Liga das Motto der „4 B's“: Beratung, Begegnung, Betreuung und Bewegung (Funktionstraining) – und all das im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe.

Selbsthilfegruppe Dessau

Unsere Selbsthilfegruppe hat 52 Mitglieder. Davon beteiligen sich ca. 25 Mitglieder aktiv am Gruppenleben.

Das Funktionstraining findet jeweils mittwochs von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Begegnungsstätte des Behindertenverbandes Dessau e. V., Radegaster Str. 1 in 06842 Dessau-Roßlau statt.

Vor dem Funktionstraining treffen sich mehrere Mitglieder zum Kaffeemittag. Am letzten Mittwoch im Monat versuchen einige ihr Glück beim Kartenspiel.

Wir führen regelmäßig Aktivitäten durch. So z.B. organisieren wir jährlich einen Gesundheitstag, an dem wir ein Thermalbad in der näheren Umgebung besuchen.

Es finden Vorträge statt, die unser Krankheitsbild betreffen. Auch Informationsveranstaltungen zu anderen interessanten und hilfreichen Themen werden durchgeführt.

Die regelmäßigen Zusammenkünfte sind wichtig, um Kontakte zu knüpfen und aufrecht zu erhalten.

Wir haben dabei in gemütlicher Runde Gelegenheit, uns über unsere gesundheitlichen Probleme und deren Bewältigung auszutauschen und unsere Erfahrungen weiterzugeben.

Unsere Selbsthilfegruppe ist offen für alle. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, besuchen Sie uns zu einem unserer wöchentlichen Treffen.

Druck
Über 50 Jahre Know-how.
LINUS WITTICH Medien KG

Amts- und Mitteilungsblätter,
Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Müllaktion der Jägerschaft Dessau e. V.

Auch dieses Jahr wieder rief die Jägerschaft Dessau e. V. zur Aktion auf, gemeinsam den Müll anderer Menschen aus der Natur zu entfernen. Mit gemischten Gefühlen sehen wir den wirklich großen Erfolg. Einerseits toll für die Natur, andererseits beschämend für alle Mitmenschen. Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen für die Unterstützung, allen Helfern und Sponsoren, die uns mit Containern, Müllsäcken und Handschuhen sowie Getränken versorgt haben. Und natürlich zuerst bei den Teilnehmern aus der Bürgerschaft und den Angel-Vereinen, die uns wieder mit großer Tatkraft selbstlos geholfen haben.

Michael Mitsching
Kreisjägermeister



Zahlreiche Helfer sammelten gemeinsam Müll.

Frühling am Blauen Band

Die Umweltstiftung WWF Deutschland lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu folgender Veranstaltung ein: Frühling am Blauen Band

Was ist das Blaue Band Deutschland?

Darüber informiert der WWF im Rahmen einer Exkursion in die Elbaue zwischen Großkühnau und Kornhaus Dessau. Auf der Tour werden typische Auenlebensräume und Arten vorgestellt, die in den

kommenden Jahren im Projekt „Auenrenaturierung an der Mittleren Elbe“ gefördert werden sollen.



Wann: Donnerstag, 01. Mai 2025 um 10.00 bis 14.00 Uhr
Start / Ende: Kühnauer Bad in Dessau-Rosslau / Großkühnau
Strecke: ca. 9 km

Anmeldung: event-dessau@wwf.de
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich!
Bitte denken Sie auch an Sonnenschutz!

F R Ü H L I N G S Z E I T

Madrigalchor Dessau

Melanchthonkirche Dessau – Alten

Sonntag, 4. Mai 2025, 15 Uhr

Kirche Vockerode

Sonntag, 11. Mai 2025, 15 Uhr



Leitung: Dorothee Dietz

Chor und Solisten

Eintritt frei

**POLITISCH,
PRAKTISCH,
QUEER**

– IT'S STILL A RIOT!

CSD DESSAU-ROSSLAU 2025

FR 09. MAI –
SO 18. MAI 2025
AKTIONSWOCHE

SA 17. MAI 2025
12 UHR MARKTPLATZ
DESSAU
13 UHR DEMOZUG

Design: @linda_surella_art

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Tierpark Dessau im Mai: Natur, Kunst und besondere Einblicke

Mit einem „Spaziergang in den Mai“ startet der Tierpark Dessau am Donnerstag, den 1. Mai, in die warme Jahreszeit. Die kostenfreie Führung mit Tierparkleiter Jan Bauer beginnt um 10:00 Uhr am Haupteingang und bietet Einblicke in den aktuellen Jungtierboom, Neuigkeiten zum Bärennachwuchs sowie einen Ausblick auf das Tierparkjahr. Eine weitere Führung findet am 4. Mai, 10.00 Uhr, statt.

Am Montag, den 12. Mai, um 16:00 Uhr sowie am Sonntag, den 18. Mai um 13:00 Uhr geht es in der öffentlichen Führung „Queere Tiere: Sexualität im Tierreich“ um spannende Verhaltensweisen und überraschende Fakten. Lehrparkpädagogin Katja Flügel führt jeweils 60 Minuten durch dieses besondere Thema. Auch hier ist nur der reguläre Eintritt zu zahlen.

Künstlerisch wird es am 24. Mai: Im Workshop „Ich zeichne

mir ein Tier“, in Kooperation mit der Gemäldegalerie Dessau, treffen Tierbeobachtung und Kunstbetrachtung aufeinander. Diesmal stehen Raubtiere im Fokus – ein Angebot für Neugierige mit und ohne Zeichenkenntnisse.

Auch das herzogliche Mausoleum im Herzen des Parks wird erneut zum Schauplatz besonderer Klänge. Die Konzertreihe BLOW THE MAUSOLEUM der Neuen Musik im Fläming bringt am 17. Mai internationale Klangkunst in die historische Kulisse. Alle Informationen dazu gibt es auf flaemingmusik.wordpress.com.

Ein abwechslungsreicher Mai im Tierpark Dessau verspricht spannende Einblicke und besondere Erlebnisse für Groß und Klein, täglich ab 9:00 Uhr.

Tierpark.Dessau@dessau-rosslau.de, 0340/614426, tierpark.dessau-rosslau.de.

Förderverein für Militärgeschichtliches Museum Anhalt e. V. lädt zur Sonderausstellung

Am Wochenende, vom 17. und 18. Mai 2025, lädt der Förderverein für Militärgeschichtliches Museum Anhalt e. V. zur jährlichen Sonderausstellung herzlich ein. Die diesjährige Ausstellung behandelt das 80-jährige Kriegsende von 1945 und die entstandenen Folgen dieser Zeit. Infolge der 70-jährigen Gründung der Bundeswehr wurde ebenfalls der zugehörige Ausstellungsteil neu arrangiert. Auch im Außengelände wird wieder einiges geboten, so werden die Funkamateure des OV W22 ZAB Dessau einen Fieldday durchführen. Hier wird akti-

ver Funkverkehr von den Clubstationen DA0MA und DK0ZAB auf den Kurzwellenbänder und im Bereich Satellitenfunk erfolgen. Ebenfalls wird die Möglichkeit von Amateurfunkfernsehen über den geostationären Satellit QO-100 gezeigt und erstmalig wird eine Remotverbindung vom Militärgeschichtlichen Museum Anhalt zum Klubheim des OV W22 hergestellt. Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt und alle Gäste sind am Samstag, den 17.05., von 10.00 – 18.00 Uhr und am Sonntag, den 18.05., von 10.00-17.00 Uhr eingeladen.

Welttag des Tanzes

Am 1. Mai 2025 veranstalten die Tanzgruppen „SCHAUHIN!“, „Showtime“, „Holis“ und „Gelb-Rot“ ein gemeinsames Programm zur Würdigung des Welttag des Tanzes. Die einzelnen Gruppen sind bei vielen Veranstaltungen in der Stadt zu erleben und leisten einen wichtigen Beitrag in der Kinder- und Jugendarbeit. Den Zuschauern wird ein abwechslungsreiches, zweistündiges Programm geboten. Kinder ab 4 Jahre, Jugendliche und Erwachsene werden

dafür sorgen, dass eine Vielfalt an Emotionen sichtbar wird. Neugierige können sich auch bei den einzelnen Gruppen Informationen holen, um eine Mitgliedschaft im Tanzverein oder zur Bereicherung der eigenen Kulturveranstaltung anzusprechen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung in der Marienkirche Dessau ist frei. Einlass ist ab 15 Uhr. Beginn der Veranstaltung ist 15:30 Uhr

Entdecke die heimische Wiesenflora in der Kühnauer Aue

Exkursionsführer Hendrik Pannach vom WWF Deutschland erläutert den Teilnehmenden die heimische Wiesenflora am Beispiel der Kühnauer Aue. Neben dem Erkennen geht es auch um den Schutz und Nutzen der Wiesenpflanzen im Projekt des Blauen Bandes.

Wann: Sonntag, 01. Juni 2025 um 9.00 bis 12.00 Uhr
Start / Ende: Kühnauer Bad in Dessau-Rosslau/Großkühnau
Anmeldung: event-dessau@wwf.de



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich!

Bitte denken Sie auch an Sonnenschutz!

Anzeige(n)

Dachbau Sandner

Gründach und Solar clever kombiniert

Das Dach hat einen Namen
Tel.: 03 40 / 61 36 04

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Lustgartenkinder treffen sich

Auch in diesem Jahr steht am 8. Mai das Treffen der „Lustgartenkinder“ an. Am Jahrestag der Befreiung kommen ehemalige Anwohner des Lustgartens zusammen, um gemeinsam bei Kaffee und Kuchen in Erinnerung zu schwelgen oder Neuigkeiten auszutauschen.

Darüber hinaus wird das Treffen auch genutzt, um der Befreiung durch amerikanische Soldaten vom Nazi-Regime zu

gedenken. Der vom faschistischen Deutschland vom Zaun gebrochene Zweite Weltkrieg führte in letzter Konsequenz auch zur Zerstörung des Lustgartens im Zuge der alliierten Luftangriffe auf Dessau. Der gemütliche Nachmittag rund um die Dessau-Roßlauer Geschichte findet ab 15 Uhr in der Gaststätte „Am Lustgarten“ statt. Interessierte Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Termine der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft e. V.

14. Mai 2025: Online-Sprechstunde „Der Krebs ist weg, die Angst bleibt – Umgang mit der Angst vor einem Rezidiv“

Mittwoch, 14. Mai 2025, 15:00 Uhr

Virtuelle Plattform: Zoom-Meeting

Informationen und Anmeldungen: Tel.: 0340 250 87 810; info@sakg.de

21. Mai 2025: Gesund mit Genuss – Kochstudio für Krebsbetroffene in Dessau-Roßlau

„Gesund mit Genuss – Kochstudio für Krebsbetroffene“ in Dessau-Roßlau und Umgebung

21. Mai 2025 (Mittwoch), 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Wo? Küchen-Design Dessau GmbH, Johannisstraße 15, 06844 Dessau-Roßlau

Anmeldung unter 0340 250 87 810 oder info@sakg.de

Teilnahmegebühr: 7,00 Euro

22. Mai 2025: „Achtsamkeitsspaziergang und Austausch für Krebsbetroffene, Angehörige und Unterstützer“

Am Donnerstag, den 22. Mai 2025, findet ein Angebot der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG) für an Krebs erkrankte Menschen, Angehörige und Unterstützer in Dessau statt.

Zu diesem offenen Gruppenangebot sind Interessierte herzlich eingeladen. Anmeldungen sind ab sofort unter 0340 250 87 810 oder info@sakg.de möglich.

Jeden vierten Donnerstag im Monat, von 15:00 bis 16:30 Uhr stehen moderate körperliche Aktivität, eher ein Flanieren und Schreiten, gepaart mit offenen Gesprächen und Achtsamkeitsübungen in der Natur im Vordergrund. Die Teilnehmer und Mitarbeiter*innen der Krebsgesellschaft treffen sich an der Krebsberatungsstelle Dessau, Schloßplatz 3, 06844 Dessau-Roßlau.

Was erwartet die Teilnehmer:

- Gemeinsames Gehen bei Wind und Wetter
- Offene Gespräche; sich austauschen, Erfahrungen teilen und voneinander lernen
- Achtsamkeitsmomente; es werden Achtsamkeitsübungen integriert, um den Fokus auf den gegenwärtigen Moment zu lenken, Stress abzubauen und das emotionale Gleichgewicht zu stärken

3. Juni 2025: Online-Angebot „Was bedeutet es, Angehöriger eines an Krebs erkrankten Menschen zu sein?“

Dienstag, 3. Juni 2025, 17:00 bis 18:30 Uhr

Virtuelle Plattform: Zoom-Meeting, eine Teilnahme ist auch anonym möglich.

Informationen und Anmeldungen: Tel.: 0340 250 87 810; info@sakg.de

Klimaangepasstes Gärtnern im Umweltzentrum Ronney

Möchtest du lernen, wie du frisches Gemüse aus eigenem Anbau genießen kannst?

Dann komm zu unserer Workshop-Reihe „Klimaangepasstes Gärtnern“

Das 1. Treffen findet am 16. Mai 2025 um 16.00 Uhr im Umweltzentrum Ronney statt. Gemeinsam mit Sarah Holz vom Hölzer Hof wollen wir saisonales Biogemüse anbauen. Wertvolle Tipps und praktische Anleitung werden vermittelt, um selbst Gemüse anzubauen. Lerne, wie du ökologisch und nachhaltig gärtnern kannst, welche Methoden am besten geeignet sind, um gesunde Pflanzen zu ziehen und entdecke die Freude am eigenen Anbau.

Was dich erwartet:

- Praktische Anleitungen zum Anbau von Gemüse
- Tipps für nachhaltige Gartenpraktiken
- Austausch mit Gleichgesinnten und viel Spaß im Freien
- Ernte dein eigenes BIO-Gemüse

Egal, ob du Anfänger oder bereits erfahren im Gärtnern bist, dieses Projekt bietet für jeden etwas! Lass uns gemeinsam die Natur entdecken und die Grundlagen des Gärtnerns erlernen.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag mit dir!

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 € pro Person (Jungpflanzen sind inbegriffen). Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist.

Für Anmeldungen und nähere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Umweltzentrums Ronney telefonisch unter (039247) 413 von 7:00-15:30 Uhr oder per Mail an

info@umweltzentrum-ronney.de zur Verfügung.



Aus den Vereinen/Verschiedenes

Führung über den Urnenhain

Samstag, den 24. Mai 2025, um 14.00 Uhr

Auf Grund der großen Nachfrage lädt die Regionalgruppe Dessau des Vereins für Anhaltische Landeskunde auch in diesem Jahr zu einer Führung über den Urnenhain hinter dem alten Krematorium ein. Seit mehr als zehn Jahren arbeiten Mitglieder des Vereins in Absprache und mit Unterstützung der städtischen Friedhofsverwaltung auf dem Urnenhain. Sie beseitigen Wildwuchs, Unrat und Schäden durch Vandalismus. Die vor Jahren begonnene Rekultivierung des Urnenhains ist verbunden mit einer Aufarbeitung der Einführung der Feuerbestattung in Anhalt und Dessau.

Der Verein unterstützt Arbeiten auf Dessauer Friedhöfen und bittet deshalb um eine Spende.

Treffpunkt: Heidestraße, vor dem Eingang zum Ehrenfriedhof, gegenüber von Friedhof III



Blutspende im Mai

Datum	Spendelokal	Straße	PLZ	Stadt	Beginn	Ende
06.05.2025	Freiwillige Feuerwehr	Innsbrucker Straße 8	06849	Dessau-Süd	17:00	20:00
07.05.2025	Finanzamt	Kühnauer Straße 161	06846	Dessau-Roßlau	10:00	13:00
08.05.2025	Institut Dessau	Altener Damm 50	06847	Dessau-Roßlau	09:00	18:00
16.05.2025	Freiwillige Feuerwehr	Karl-Liebknecht-Straße 38	06862	Roßlau	16:00	19:30
30.05.2025	Grundschule	Erich-Weinert-Weg 3	06861	Rodleben	16:00	19:30



30 Jahre St. Joseph-Krankenhauses Dessau

Am 2. April 2025 fand im St. Joseph-Krankenhaus Dessau ein katholischer Festgottesdienst anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Klinik für psychische Erkrankungen statt. Im April 1995 schlossen sich das St. Joseph-Krankenhaus und das Robert-Koch-Krankenhaus zusammen. Das Alexianer St. Joseph Krankenhaus Dessau, inzwischen unter der Trägerschaft des Caritasverbandes, kann somit auf drei Jahrzehnte erfolgreiche Arbeit und Weiterentwicklung zurückblicken. Dieser bedeutende Meilenstein wurde gemeinsam mit zahlreichen Gästen gefeiert. Der Festgottesdienst begann mit einer eindrucksvollen Andacht des Bischofs Dr. Gerhard Feige, der die Anwesenden herzlich begrüßte und mit seinen Worten das Thema Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen in den Mittelpunkt stellte.



Herzlichen Glückwunsch zum 30. Jubiläum.

Im Anschluss an die Andacht richteten mehrere hochrangige Gäste ihre Grußworte an die Klinik und ihre Mitarbeitenden. Unter den Rednern waren Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt. Dr. Christian von Klitzing, der Hauptgeschäftsführer der Alexianer GmbH sowie Dr. Robert Reck, Oberbürgermeister Dessau-Roßlaus wandten anlässlich des 30-jährigen Bestehens ebenso ihr Wort an die Gäste. Die Sport- und Therapiehalle war an diesem Tag mit 140 Gästen sehr gut gefüllt. Die Atmosphäre war geprägt von Dankbarkeit, Freude und Stolz auf das, was in den vergangenen 30 Jahren erreicht wurde.

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am:
Freitag, 30. Mai 2025**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, 16. Mai 2025**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, 19. Mai 2025**

**AWO YOGA -
DEIN ENTSPANNTER WOCHENSTART**

Balance schaffen, bevor der Trubel beginnt.

Wann? ab 28.04.25, jeden Montag von 8:30 bis 9:30 Uhr

Wo? AWO Begegnungsstätte, Parkstraße 5

Kosten: Für AWO-Mitglieder: 4,00 € pro Einheit
Ohne Mitgliedschaft: 8,00 € pro Einheit

**Gemeinsam bewegt:
Die AWO-Gemeinschaft neu gedacht – sei Teil davon**

Anmeldung erforderlich: yoga@awo-dessau.de



Chardonnay-Genuss zum halben Preis

ÜBER **50%** RABATT

90
Dilger

~~61,70€~~
29,99€*



SCHOTT
ZWIESEL
ZWEI GLÄSER GRATIS

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/kauftipp



Bester Fachhändler
Spanien 2024



Schnelle Lieferung
in 1-2 Werktagen



Über 120.000 Top-Bewertungen
von glücklichen Kunden

**ZUM
PAKET**



*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 4,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 3x2 Weißweine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter vinos.de/kauftipp. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 40224**

Aus dem Sport

Öffnungszeiten Sportbad Dessau vom 15.05.2025 – 27.06.2025

Montag	10.00 Uhr – 14.30 Uhr 14.30 Uhr – 16.00 Uhr 17:00 Uhr – 20:00 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)* öffentliches Schwimmen öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
Dienstag	06.00 Uhr – 08.00 Uhr 08.00 Uhr – 13.00 Uhr	öffentliches Schwimmen öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
Mittwoch	06.00 Uhr – 08.00 Uhr 08.00 Uhr – 13.00 Uhr 15.00 Uhr – 20:30 Uhr	öffentliches Schwimmen öffentliches Schwimmen (1 Bahn)* öffentliches Schwimmen
Donnerstag	06.00 Uhr – 08.00 Uhr 08.00 Uhr – 13.00 Uhr 17.00 Uhr – 21.30 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)* öffentliches Schwimmen öffentliches Schwimmen
Freitag	06.00 Uhr – 08.00 Uhr 08.00 Uhr – 14.30 Uhr 15.00 Uhr – 21.30 Uhr	öffentliches Schwimmen (1 Bahn)* öffentliches Schwimmen
Samstag	06.00 Uhr – 18.00 Uhr	öffentliches Schwimmen

Ab 01.06.2025 samstags von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet!

Sonntag 09.00 Uhr – 17:00 Uhr öffentliches Schwimmen

*Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmerbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbekken und das Planschbecken aufgrund des Schulsports(-schwimmens) nicht genutzt werden. Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung!

Änderungen vorbehalten!

Mitteilungen zu den Bädern

Gesundheitsbad:

Vom 15.05.2025 bis 14.09.2025 für das öffentliche Schwimmen geschlossen.

Erlebnisbad Roßlau:

Vom 15.05.2025 bis 31.05.2025 von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr. An den Wochenenden von 09:00 bis 20:00 Uhr.

Ab 01.06.2025 gelten veränderte Öffnungszeiten.

Informationen des Stadtsportbundes



Der Stadtsportbund Dessau-Roßlau hat im I. Quartal 2025 folgende Sportler und Sportlerinnen für Ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet:

Ehrenzeichen des SSB in Bronze

Körting, Alexander	Bergfreunde Anhalt
Krause, André	Bergfreunde Anhalt
Lehmann, Guido	ESV Roßlau 1951

Wir gratulieren der Revuetanzgruppe „Showtime“ zum 30-jährigen Vereinsjubiläum.

Veranstaltungshinweis:

07.05.2025, 13.00-17.00 Uhr

Sportabzeichen für Jedermann, Paul-Greifzu-Stadion
Insbesondere für Bewerber Polizei/Bundeswehr

Aus dem Sport

Sportliche Höhepunkte in Dessau-Roßlau

Weltklassensport im Greifzu Dessau am Samstag, 21. Juni 2025



Dessau-Roßlau kann sich freuen: am Samstag, den 21. Juni, erleben wir zum 27. Mal ein herausragendes Sportevent der Sonderklasse im Greifzu Stadion Dessau. In 12 Disziplinen werden ca. 130 Athleten aus aller Welt um Topleistungen und die Qualifikation zu den Weltmeisterschaften im September in Tokio kämpfen.

Tickets Sitzplatz online unter www.tiketmaster.de oder in der Tourist Information Dessau und Roßlau. Stehplätze wie immer kostenfrei.

Run N Walk

Die Volksbank Anhalt präsentiert Run N Walk, Nummer 5 am Sonntag, 27. April. Beginn ist 9.30 Uhr auf zwei wunderschönen Strecken über 4,5 km und 7,5 km zum Laufen und Walken rund um den Wallwitzsee – Start und Ziel: Kornhaus Die Teilnahme ist kostenfrei!

Dancing Dessau



Dancing Dessau geht in die nächste Runde – am Samstag, den 3. Mai, ab 19 Uhr in der Anhalt Arena Dessau. Der Internationale Breakdance Contest wird im 2 vs. 2 Format mit 16 Teams im Finale durchgeführt. Die Tänzerinnen und Tänzer kommen aus Finnland, Österreich, Belgien, Brasilien, Schweiz, Australien, Italien, Türkei, Venezuela und Deutschland. Ein Hauch von Olympia!

Ab 16 Uhr ist auf dem Vorplatz der Arena ein kostenfreies Vorprogramm für jedermann mit Graffiti Workshop vom Verein

NEWKID organisiert sowie ein Breakdance TryOut/ Schnupperkurs für Kinder, Teens, Erwachsene – einfach hinkommen, mitmachen und ausprobieren. Ab 22 bis 5 Uhr dann die Breakdance Aftershowparty in der Kufa mit DJ Tommes Live & DJ Magic Mayer.

Eintritt 22 Uhr bis 24 Uhr frei.

Dessauer Rathaus-Center City RUN 2025 – die 26. Auflage



Am 14. September 2025 feiert der Dessauer Rathaus-Center City RUN eine beeindruckende 26. Auflage und zieht wieder so viele Teilnehmer wie noch nie an. Über 2.000 Läuferinnen und Läufer gehen bei diesem einzigartigen Event an den Start, das vom Verein Anhalt Sport in Zusammenarbeit mit dem 1. LAC Dessau, dem Stadtsportbund Dessau-Roßlau und dem Sportreferat der Stadt Dessau organisiert wird.

Der diesjährige City RUN wird nicht nur ein sportliches Highlight für die Stadt, sondern große Freude am Sport für die Bürger der Stadt und darüber hinaus. Bereits der Kinderlauf, der mit über 500 teilnehmenden Kindern starten wird, setzt den Ton des Events: Es geht nicht um Bestzeiten, sondern um den Spaß an der Bewegung und das Erlebnis für Jung und Alt.

Und es bleibt dabei: für alle Kinder, Jugendlichen und Schüler ist der Start auf allen Strecken - vom 1-km-Kinderlauf bis zum 10-km-Hauptlauf kostenfrei.

Die Anmeldung erfolgt direkt über Anhalt Sport e. V. Beim 2-Kilometer-Lauf, der durch das Stadtzentrum führt, gibt es die größte Beteiligung mit bis zu 1.000 Teilnehmenden. Besonders hervorzuheben ist der Firmenlauf, bei dem Teams aus der Stadtverwaltung, des Alexianer St. Joseph-Krankenhauses, der Sparkasse, den Stadtwerken, Volksbank Dessau, dem Autohaus Peter und vielen weiteren Firmen an den Start gehen werden.

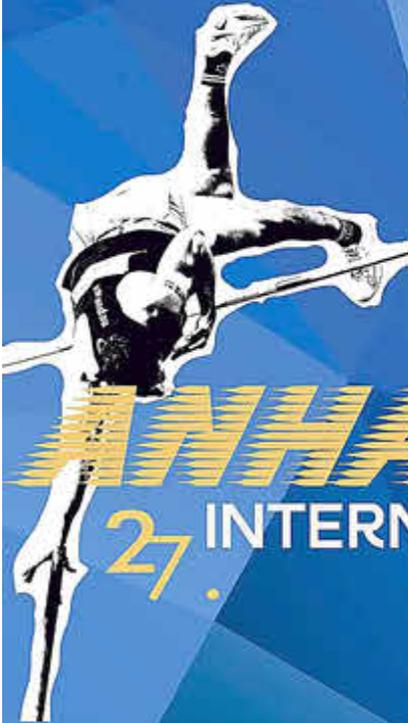
Das Event wird nur dank des unermüdlichen Einsatzes von ganz vielen ehrenamtlichen Helfern in allen Bereichen der umfangreichen Organisation dieser traditionsreichen Veranstaltung möglich gemacht.

Die Anmeldung für den Dessauer City Run 2025 ist jetzt möglich! Sichern Sie sich jetzt Ihren Startplatz unter https://www.strassenlauf.org/va_details.php?id=893#reg.

Aus dem Sport



LEICHTATHLETIK



ANHALT 2025

27. INTERNATIONALES LEICHTATHLETIK MEETING

**21. JUNI
PAUL-GREIFZU-STADION**



Tickets
[ticketmaster®](#)
 + VVK-Stellen



Olympiasieger, Weltmeister, Europameister - Weltklasse trifft sich im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion. Fast 140 nationale und internationale Leichtathleten geben sich dort Jahr für Jahr die Klinke in die Hand. 108 Nationen aus der ganzen Welt waren bereits vertreten. Spitzen-Leichtathleten besuchen Dessau und sind im Paul-Greifzu-Stadion aktiv. 27 Jahre Leichtathletikmeeting in Dessau.

Aus dem Stadtrat

AfD

Rathaus statt Homeoffice

Im Rahmen der Haushaltsberatungen hat die AfD folgenden Antrag gestellt:

„Die Stadt Dessau-Roßlau ordnet für alle Beschäftigten verbindlich die Tätigkeit in Präsenz an. Das Modell des sogenannten Homeoffice wird in der Stadtverwaltung abgeschafft.“

In der Begründung heißt es: „Zur Steigerung der Effizienz sowie zur Sicherstellung der Erreichbarkeit für Bürger und Kollegen hat die Stadtverwaltung wieder zum Normalfall der Tätigkeit in Präsenz zurückzukehren. Kreativität und Produktivität leiden beim Homeoffice. Dessen Veranlassung ist zudem mit Abschaffen der Corona-Zwangsmaßnahmen entfallen.“

So ist es! Im Zuge von Corona – Sie wissen schon: die Pandemie, die keine war und deren Maßnahmen nur zur Zerrüttung von Wirtschaft und Gesellschaft beitrugen – ist das Arbeiten im eigenen Wohnzimmer statt im Rathaus eingeführt worden. Das bietet den Begünstigten sicher einige Annehmlichkeiten, auf die sie ungern verzichten. Aber Homeoffice ist erstens ungerecht: Längst nicht alle städtischen Mitarbeiter können diese Annehmlichkeiten genießen: Die Müllabfuhr aus dem eigenen Wohnzimmer ist schlicht unmöglich. Und zweitens mindert Homeoffice die Leistungsfähigkeit der Verwaltung: Immer öfter war in letzter Zeit so oder ähnlich zu hören gewesen: „Termin am Freitag geht nicht, da bin ich im Homeoffice. Montag ist auch schlecht. Wie wäre es am Dienstag?“

Die AfD meint, dass es allen Mitarbeitern zuzumuten ist, täglich am Arbeitsplatz im Rathaus zu erscheinen, im Interesse der Bürger und der Leistungsfähigkeit der Verwaltung. Auch angesichts der Tatsache, dass die Arbeit im Rathaus gut bezahlt wird. Die durchschnittlichen jährlichen Kosten je Mitarbeiter sollen über 70.000 € betragen, was einem durchschnittlichen Gehalt von annähernd 5.000 € im Monat entspricht. Sicher gibt es Tätigkeiten, die problemlos von zuhause ausgeübt werden können. Aber auch in diesen Fällen erfordern Gerechtigkeit und Gleichbehandlung das Arbeiten im städtischen Büro. Unser Antrag ist im Haupt- und Finanzausschuss – auch mit der Stimme des OB: „Der Antrag greift in die Organisationshoheit des Hauptverwaltungsbeamten ein.“ – abgelehnt worden.

Mal sehen, wie der Stadtrat entscheidet.

Wohlfahrtsverbände und Kosten

Die Ausgaben der Stadt übersteigen in diesem und in den nächsten Jahren massiv die Einnahmen. Über 50 Millionen Euro werden es 2025 sein. Es muss gespart werden. Verwaltung, Fraktionen und Stadträte unterbreiteten Vorschläge. Die AfD reichte vier Anträge mit Kürzungsvorschlägen bei Wohlfahrtsverbänden ein.

Diese Wohlfahrtsverbände beantragen für das Jahr 2025 u. a. folgende Zuwendungen:

Diakonisches Werk e. V.	Erziehungsberatungsstelle	187.200 €
Paritätisches Sozialwerk	Erziehungs- und Schwangerschaftsberatung	272.100 €
Freie Träger	Suchtberatungsstellen	223.300 €
Wohlfahrtsverbände	sonstiger Zuschuss	118.000 €

Die Höhe der Zuschüsse scheint mir nicht gerechtfertigt zu sein. Sie sind für einen Stadtrat auch nicht nachvollziehbar. Der Hinweis der Verwaltung, dass es sich um Pflichtaufgaben handle, hilft da nicht weiter.

Ein gesundes Misstrauen ist hier angebracht. Gewährte Zuwendungen müssen regelmäßig auf ihre Berechtigung hin kontrolliert werden. Wenn das nicht passiert, kann sich in Einzelfällen eine Abzockermentalität entwickeln.

Deshalb freut es mich auch, dass man im Landtag übereingekommen ist, dass der Landesrechnungshof künftig auch die Sozialverbände überprüfen darf – übrigens eine alte AfD-Forderung.

Ich wollte von der Sozialdezernentin Eter Hachmann nähere Auskünfte:

- Welche rechtliche Grundlage gibt es für die Zuschüsse?
- Wie kommen die Zahlen zustande?
- Werden die Wünsche nach Zuwendungen von der Verwaltung überprüft?
- Wer macht das?
- Wer entscheidet letztlich über den Eingang der Förderungen in den zu beschließenden Haushalt?

Meine Anträge haben nicht das Ziel, Kürzungen im Sozialbereich vorzunehmen, wie in der MZ zu lesen war. Sie sind auch nicht gegen die vielen fleißigen Mitarbeiter der Wohlfahrtsverbände gerichtet, ganz sicher nicht. Ich will wissen, in welchem Maße die 800.000 € für Beratungen gerechtfertigt sind.

Diese Summe dürfte weitgehend für die Deckung der Personalkosten von - geschätzt mehr als 10 Mitarbeitern - vorgesehen sein.

Die obigen vier Kürzungsanträge sind im Haupt- und Finanzausschuss abgelehnt worden. Wahrscheinlich werden sie auch in der nächsten Sitzung des Stadtrates abgelehnt werden. Ganz unabhängig davon werde ich an der Sache dranbleiben, weil ich Klarheit will.

Ich werde Ihnen gelegentlich über den Ausgang berichten.

(gekürzt)

Dr.-Ing. Joachim Nothdurft,
Stadtrat und stellvertretender Fraktionsvorsitzender

AfD-Fraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Burkhardt Ratzmann
Muldstraße 88
06844 Dessau-Roßlau
Fraktionsgeschäftsstelle
Bürgersprechstunde Montag 10 Uhr bis 17 Uhr,
Dienstag bis Freitag nach Vereinbarung
E-Mail: geschaeftsstelle@afdfraktion-dessau-rosslau.de
Telefon: 0340/24070644

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

CDU

Das liebe Geld,

spielte in den letzten Wochen und Monaten die Hauptrolle in den Sitzungen des Stadtrates unserer Stadt. Und es wird auch in der Zeit bis zum Ende des Jahres weiter präsent sein. Denn sobald der Haushalt für das laufende Jahr beschlossen und genehmigt ist, wird eine Haushaltssperre folgen, die dann auch wieder einschneidende Folgen für die Kommune und kommunale Arbeit haben wird.

Doch woran liegt es? Einnahmen und Ausgaben haben momentan nicht die gleiche Höhe. Die Ursachen sind vielfältig. Die Steuereinnahmen sind aufgrund der schwindenden Bevölkerungszahl gesunken, Mittel vom Land fallen geringer aus. Parallel steigen die Kosten. Dies bezieht sich unter anderem auf die ausgleichenden Defizite im Städtischen Klinikum, die Kosten für das Theater und die Bau- und Personalkosten.

Der Stadtrat hat sich immer zu seinen kommunalen Unternehmen bekannt und das ist auch gut so. So ein Bekenntnis bedeutet dann aber auch, in guten wie in schlechten Zeiten daran festzuhalten und diese als kommunale Eigenbetriebe zu erhalten! Wir als CDU-Stadtratsfraktion werden zu diesem Bekenntnis stehen. Der Ausgleich dieser Defizite ist im Haushalt bis 2028 eingeplant und somit finanziell möglich und gesichert, so dass auch kein Plan „B“ notwendig ist!

Wie geht es aber nach dem beschlossenen Haushalt weiter und welche Auswirkungen hat eine Haushaltssperre? Eine kommunale Haushaltssperre ist eine Maßnahme, die von der Stadt- oder Gemeindeverwaltung verhängt wird, um das finanzielle Haushaltsdefizit zu verringern und das Ausgabenverhalten zu kontrollieren. Eine solche Sperre wird meist dann angewendet, wenn Ausgaben das verfügbare Budget überschreiten. In der Praxis bedeutet das, dass nicht zwingend notwendige Ausgaben vorübergehend gestoppt werden könnten. Dies kann dann beispielsweise die sogenannten freiwilligen Leistungen im sozialen Bereich, aber auch Vergaben oder Neubesetzungen von Stellen betreffen. Auch mögliche Investitionen können von solch einer Haushaltssperre betroffen sein, indem diese verschoben oder gestrichen werden. Die Entscheidungshoheit dafür liegt dann beim Oberbürgermeister.

Jedoch müssen die Entscheidungen im „Miteinander“ zwischen Verwaltung und Rat getroffen werden, denn das Einvernehmen in solch schwierigen Situationen ist für die künftige Zusammenarbeit im Rat zukunftsweisend! Denn letztendlich gibt der Rat die Arbeitsrichtung für die Stadtverwaltung vor, was immer gerne mal vergessen wird.

Für die Zukunft unserer Stadt geht es nur voran, wenn wir gemeinsam daran arbeiten - mit unseren Bürgerinnen und Bürgern, den Unternehmen in unserer Stadt, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung!

Ihr Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Die Sprache ist ein wichtiges, manche sagen das wichtigste Kommunikationsmittel zwischen den Menschen. Sie kann einfach und doch komplex sein, trennen und verbinden. Wir müssen darum ringen, dass Sprache einfach und für jeden verständlich bleibt und müssen gleichzeitig darauf achten, dass Diskriminierung und Diffamierung in jederlei Hinsicht vermieden wird. Manche Entwicklungen wie *, _ und : haben nicht grundsätzlich zur Verständlichkeit beigetragen und deshalb sollten wir den allgemeinen Gebrauch komplizierender Wortkonstruktionen und Schriftzeichen überprüfen und zur besseren Verständlichkeit gegebenenfalls vermeiden.

Um die Realisierung unkomplizierter, diskriminierungsfreier sowie geschlechtergerechter sprachlicher Regelungen in der Stadtverwaltung zu überprüfen bzw. diese zu präzisieren, haben wir eine entsprechende Beschlussvorlage in den Stadtrat eingebracht.

Ihr Dr. Jörg Hofmann
CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Zum Städtischen Klinikum Dessau

Wir als CDU-Stadtratsfraktion und auch große Teile des Stadtrates, haben sich in den letzten Wochen und Monaten, trotz der äußerst schwierigen wirtschaftlichen und finanziellen Situation, immer wieder zum Erhalt des Städtischen Klinikum als Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau ausgesprochen.

Deshalb werden wir als Fraktion keine Diskussion oder Entscheidung unterstützen, die Veränderung an dieser Stellung vorsieht. Weder eine Änderung der Gesellschaftsform, geschweige denn eine Veräußerung kommt für uns in Frage! Das sind wir der neuen Leitung des Klinikums und vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schuldig, die mit größtem Engagement die Sanierung des Unternehmens in ihrer täglichen Arbeit unterstützen!

Im aktuellen Haushalt wurden die Mittel für die finanzielle Unterstützung des Klinikums bis in das Jahr 2028 eingestellt. Somit ist auch der Bestand als kommunaler Eigenbetrieb gesichert und sollte nicht in Frage gestellt werden, selbst wenn dies eine Belastung für den Haushalt darstellt!

Nun benötigt es nur noch das abschließende Bekenntnis des Rates und des Oberbürgermeisters dazu. Wir als CDU-Stadtratsfraktion werden dieses Bekenntnis leisten!

Uwe Gronberg
Stadtrat und CDU Kreisvorsitzender

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Eiko Adamek
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2606011
Telefax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Sprechzeiten
Mo-Do: 9.00-12.00 + 13.00-16.00 Uhr
Fr: 9.00-12.00 Uhr

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Aus dem Stadtrat

Soziale Gerechtigkeit, Migration und kulturelle Vielfalt

Diese Themen gehören für uns zusammen. Gerechtigkeit ist immer ein Anspruch an alle und für alle. Gute Lebensbedingungen müssen für alle Schichten und Gruppen geschaffen werden. Geflüchtete müssen willkommen geheißen werden und gute Startchancen in dieser Stadt haben.

In der letzten Stadtratssitzung hatten wir nach den Einzelheiten der Bezahlkarte für Asylbewerber gefragt. Wie und wo eingekauft werden kann, wie sich die Situation für Familien gestaltet, deren Mitglieder unterschiedliche Aufenthaltspapiere haben und wie sich nun der Alltag bewältigen lässt, hat uns bewegt. Nunmehr zeigen sich die ersten Schwierigkeiten und Hürden im Alltag der Betroffenen. Unabhängig vom anzunehmenden hohen Kosten- und Arbeitsaufwand der Verwaltung für die Umstellung auf neue Systeme werden Einschränkungen für unsere ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger sichtbar. So können beispielsweise Handyverträge nicht mehr bedient werden. Oft aber bietet das Handy die einzige Kommunikationsmöglichkeit mit den Verwandten im Herkunftsland, oder mit der Community. Menschen, die noch keine Gelegenheit hatten, Deutsch zu lernen, erhalten lange komplizierte Begleitschreiben zur Bezahlkarte, noch schwieriger ist es für nicht-alphabetisierte Menschen.

Die Absicht, mit der Einführung der Bezahlkarte Überweisungen ins Ausland zu verhindern, war bereits im Kern fragwürdig. Denn auch mit den vorherigen, teilweise schon unter das Existenzminimum gekürzten Leistungen konnten wahrlich keine großen Sprünge gemacht werden. Nunmehr zeigt sich aber in der Praxis, dass das neue System in erster Linie Kosten und Komplikationen verursacht. Manche Geschäfte akzeptieren Bezahlkarten nicht. Darüber hinaus erinnert diese Einführung an die bereits abgeschaffte Gutscheinpraxis, die sich genauso diskriminierend und überwachend darstellte.

Natürlich war die Einführung der Bezahlkarte eine Sache der Länder, dennoch sollten wir uns an der Basis Gedanken machen, was dies für die Menschen in unserer engsten Umgebung bedeutet.

Ulrike Brösner, Stadträtin

Sanierung Hort „Zauberburg“ und Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

2001 übernahm das Urbanistische Bildungswerk e. V. als Mieter das Gebäude Schochplan 74/75. Dort sind die Kindertageseinrichtung Hort „Zauberburg“ und die Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“ untergebracht, die vom Urbanistischen Bildungswerk als Träger betrieben werden.

Im Zusammenwirken mit der Grundschule und der Ganztagschule am Zoberberg sind „Baustein“ und „Zauberburg“ im Stadtgebiet feste Bestandteile des Gemeinwesens und sozialer Anker für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren. Die Zahl der im Hort „Zauberburg“ betreuten Kinder, ist seit Jahren steigend, die Betreuungskapazität wird ausgelastet. Die Kinderfreizeiteinrichtung "Baustein" wird aus Alten, West und Zoberberg sowie aus dem gesamten Stadtgebiet besucht. Daher überlegt der Träger, das Haus weiter zu öffnen und als Stadtteilhaus auszubauen.

Freies-Bürger-Forum



Die beiden unterschiedlichen Einrichtungen in einem Haus bieten Synergien, die sonst nicht genutzt werden können. So werden für eine ganzheitliche Bildung und Erziehung der Kinder regelmäßig Sportraum, Kreativraum, Holzwerkstatt, Bibliothek oder Musikraum der Kinderfreizeiteinrichtung "Baustein" auch von den Hortkindern mitgenutzt. Flächen können teilweise mehrfach genutzt werden.

Der Träger Urbanistisches Bildungswerk hatte für die Sanierung des Gebäudes einen Antrag auf Fördermittel aus dem Investitionsprogramm des Bundes zur Beschleunigung des Infrastrukturausbau für Ganztagsbetreuung gestellt. Der Förderanteil liegt bei 70 Prozent der förderfähigen Kosten. Mit Beschluss vom 29.10.2024 nahm der Jugendhilfeausschuss das Vorhaben mit der Priorität 1a in die Prioritätenliste auf.

Dazu wurden verschiedene Varianten bei den Einrichtungen hinsichtlich der Finanzierbarkeit und der zeitlichen Umsetzung auf den Prüfstand gestellt. Dabei hat sich die Variante 2 (die Teilsanierung des Schochplan 74/75) aus unserer Sicht aus Kosten- und weiteren Gründen als vorteilhaft herausgestellt. Diese Variante kann durch das Urbanistische Bildungswerk e. V. selbst umgesetzt werden. Der Verein ist als Zuwendungsempfänger bereit, die Umsetzung sicher zu stellen und signalisierte Unterstützung hinsichtlich der Sanierung. In enger Zusammenarbeit mit dem Elternkuratorium könne man auch Spenden akquirieren. Für die Übergangszeit der Teilsanierung sollen die Hortkinder im „Baustein“ betreut werden. Der „Baustein“ wird nicht geschlossen und die Kinder des „Bausteins“ müssen nicht in den Zoberberger Jugendklub ausweichen.



Deshalb unterstützte unsere Fraktion bei der Entscheidung über die Varianten einen entsprechenden Änderungsantrag, der dem in andere Arbeitsrichtung weisenden Vorschlag der Verwaltung entgegen gestellt wurde. Für diesen Antrag zur Variante 2 stimmten auch alle bisher damit befassten Ausschüsse mehrheitlich. Dafür wird unsere

Fraktion auch bei der endgültigen Entscheidung des Stadtrates am 30. April werben.

Olivia Seipelt

FRAKTION FREIES-BÜRGER-FORUM

Humperdinckstraße 16
06844 Dessau-Roßlau

FREIES
BÜRGER
FORUM

fraktion@freies-buerger-forum.de
Sprechzeit: Mo. von 10.00 - 14.00 Uhr



■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Frühlingserwachen in Dessau-Roßlau – Mit Schwung in die warme Jahreszeit

Der Frühling ist da – und mit ihm die langersehnten Sonnenstrahlen, das erste zarte Grün und die Freude, wieder mehr Zeit im Freien zu verbringen. Die Natur erwacht, und auch unsere Stadt beginnt, in neuem Glanz zu erblühen. Als Fraktion Pro Dessau-Roßlau spüren wir in diesen Tagen ganz besonders, wie viel Potenzial, Energie und Lebensfreude in Dessau-Roßlau steckt.

Tierpark: Neue Gastronomie belebt beliebtes Ausflugsziel

Ein Highlight, das uns in den kommenden Wochen erwartet, ist die Eröffnung des neuen vollgastronomischen Angebots im Tierpark. Was lange vermisst wurde, nimmt nun endlich Form an: Ein modernes, einladendes Gastronomiekonzept, das zum Verweilen und Genießen einlädt – mitten im Grünen, direkt neben Tiergehegen und Spazierwegen.

Bereits jetzt versorgt ein Foodtruck die Besucherinnen und Besucher mit einem kleinen Vorgeschmack. Das ehemals angestaubte Etablissement wird damit aus dem Dornröschenschlaf erweckt – und das Beste: Die Neubelebung erfolgt ohne zusätzliche Belastung für den städtischen Haushalt. Für uns ist das ein gelungenes Beispiel dafür, wie mit klugen Konzepten, kreativen Ideen und tragfähigen Partnerschaften neue Impulse gesetzt werden können.

Veranstaltungsfreude unter freiem Himmel

Mit dem Frühling startet auch die Open-Air-Saison. Das diesjährige Bauhausjubiläum verspricht ein vielfältiges Programm, das Kunst, Geschichte und Gegenwart auf besondere Weise miteinander verbindet – ganz im Geiste unserer Bauhausstadt. Darüber hinaus dürfen wir uns auf zahlreiche weitere Veranstaltungen freuen, darunter Sport- und Musikevents im Paul-Greifzu-Stadion und sommerliche Highlights auf dem Dessauer Marktplatz. Solche Veranstaltungen bereichern nicht nur das kulturelle Leben, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl in unserer Stadt.

Bürgeramt Roßlau: Endlich vor Ort erreichbar

Ein weiterer Schritt in Richtung Bürgernähe konnte mit der Eröffnung des Bürgeramts in Roßlau vollzogen werden. Es war längst überfällig, dass ein wohnortnaher Service für die

Roßlauerinnen und Roßlauer sowie die umliegenden Ortschaften wieder angeboten wird. Die ersten Wochen zeigen: Das Angebot wird sehr gut angenommen. Für uns ist das ein wichtiges Signal, dass Infrastruktur dort entstehen und erhalten bleiben muss, wo Menschen leben.

Haushalt 2025: Fortschritte, aber kein Ziel erreicht

So hoffnungsvoll und lebendig sich das Frühjahr präsentiert, werfen die haushaltspolitischen Herausforderungen weiter ihre Schatten. Zwar konnten in den vergangenen Wochen erste Annäherungen und Kompromisse zwischen den Fraktionen erzielt werden – teils in kritischer, aber dennoch konstruktiver Atmosphäre – doch ein beschlussfähiger Haushalt 2025 liegt noch nicht vor.

Wir hoffen sehr, dass dieses leidlich lange diskutierte Thema bald ein gutes Ende findet. Denn die Kraft und Zeit, die uns dieses Ringen abverlangt, würden wir lieber in neue Themen investieren: in die Gestaltung unserer Stadt, in innovative Ideen und zukunftsweisende Projekte, die Dessau-Roßlau weiter voranbringen.

Ein Gruß zum Frühling

Liebe Bürgerinnen und Bürger, genießen Sie die frühlinghaften Tage, die blühende Natur und das Zusammenkommen an den vielen schönen Orten unserer Stadt. Lassen Sie uns den Aufbruch, der draußen in der Natur beginnt, auch als gemeinsamen Aufbruch für Dessau-Roßlau verstehen – mit Optimismus, Tatkraft und Zusammenhalt.

Wir wünschen Ihnen sonnige Frühlingstage, inspirierende Begegnungen und viele schöne Momente im Herzen unserer Stadt.

Herzlichst,

Ihre Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 850 79 29
Fax: 0340 / 850 79 34
Mail: info@prodessau.de









Thomas Picek Dr. Gerit Grünthal Thomas Stittrich Martin Grünthal Marco Egelkraut Christine Beber

zielorientiert antidiskriminierend antirassistisch tolerant weltoffen

www.pro-dessau-rosslau.de facebook.com/prodessaurosslau instagram.com/prodessaurosslau twitter.com/pro_de_ro

Aus dem Stadtrat

SPD

Haushalt auf der Zielgeraden

Beim Erscheinen dieses Amtsblatts steht die Verabschiedung des Haushalts im Stadtrat am 30. April unmittelbar bevor. Die Vorlagen waren in allen Fachausschüssen zunächst auf breite Ablehnung gestoßen und die Verwaltung bewegte sich erst unmittelbar vor der Sitzung des Haushaltsausschusses am 2. April, quasi in letzter Minute. U. a. konnte zu folgenden Punkten Einigkeit erzielt werden:

Zunächst das Positive: Die Schließung des Naturkundemuseums und der Verkauf des Krötenhofs sowie des Gebäudes der Musikschule sind vorerst vom Tisch, weil es an Konzepten für die Zukunft fehlt. Hierzu wurden der Verwaltung umfangreiche Prüfaufträge erteilt, u. a. eine mögliche Unterbringung der Musikschule gemeinsam mit dem Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum unter einem Dach im leerstehenden ehemaligen Schulgebäude in der Flössergasse. Die Stellenkürzung im Gesundheitsamt konnte abgewendet werden, ebenso die Mittelkürzung für den Franztreff und den Rosseltreff. Das Amtsblatt wird es weiter in gedruckter Form geben. Die Planungen für einen Museumscampus werden zunächst nicht weiterverfolgt.

Es waren aber auch einige Kröten zu schlucken. So wird das Angebot der Vollbeschäftigung für die Mitarbeiter des Theaters bis zur Neuverhandlung des Zuwendungsvertrages mit dem Land jedenfalls bis 2029 verschoben. Es bleibt bei der Streichung der Mittel für das kommunale Bildungsbüro und bei der Mittelkürzung für die gesunde Ernährung in den Kindereinrichtungen. Auch die Elternbeiträge für Kitas und Horte werden in zwei Schritten erhöht werden, was aber vertretbar erscheint, da die letzte Erhöhung bereits viele Jahre zurückliegt und Kostensteigerungen natürlich auch hier zu Buche schlagen.

Wenn der Stadtrat den Haushalt beschlossen hat, bleibt freilich abzuwarten, was die Kommunalaufsicht dazu sagt, insbesondere zum Konsolidierungskonzept und zur Bewertung der hierin zahlreich enthaltenen äußerst optimistischen Annahmen. Man könnte auch sagen, es steht auf tönernen Füßen. Die noch immer ausstehende Genehmigung des Vertrages mit der Bundesgartenschau-Gesellschaft hat die Kommunalaufsicht ausdrücklich vom Konsolidierungskonzept abhängig gemacht. Mit Auflagen ist in jedem Fall zu rechnen, ebenfalls mit einer erneuten Haushaltssperre. Was am Ende umgesetzt wird und was nicht, wird sich zeigen müssen. Positiver kann dieser kurze Bericht schon deshalb nicht schließen.

Zusammenarbeit der Fraktion Freies-Bürger-Forum mit der Fraktion der AfD

Dem AfD-Beitrag im April-Amtsblatt ist zu entnehmen, dass der Vorsitzende der Fraktion Freies-Bürger-Forum der AfD-Fraktion einen Gedankenaustausch zu den Haushaltsberatungen angeboten hat und es in der Folge zu einem Gespräch kam, bei dem Herr Weber zum Haushalt referierte. Dafür hat sich die AfD-Fraktion in ihrem Beitrag artig bedankt. Schlimm genug. Tatsächlich dürfte sich dahinter die Suche nach Mehr-

heiten bei den Rechtsextremen verbergen, wenn befürchtet wird, diese bei den demokratischen Parteien nicht zu finden. Da ich Herrn Weber im Übrigen persönlich und als Stadtrat sehr schätze, schockiert mich dieses Vorgehen schon. Und er handelte nicht als einzelner Stadtrat, sondern als Vorsitzender der Fraktion Freies-Bürger-Forum.

Michael Fricke

Haushalt und Soziales

In einer Zeit, in der der Haushalt durch Bußgelder für Hundehaufen konsolidiert werden soll, verwundert es nicht, dass die AfD die soziale Infrastruktur bzw. deren Abbau für sich entdeckt hat. Zuschüsse an die Bahnmissionsmission, das Frauenhaus, die Tafeln und den Franz- und Rosseltreff, um nur einige zu nennen, erscheinen ihr zu üppig. Um es ganz deutlich zu sagen: Die soziale Infrastruktur die wir vorhalten, ist schon jetzt auf das absolut Notwendige beschränkt. Mangelndes Verantwortungsbewusstsein gegenüber Menschen, die nicht auf der Sonnenseite leben, basiert auf der Ausblendung oder Negierung dieser Probleme und spart am Ende auch kein Geld, sondern verschärft bestehende Probleme.

So berichtet der Oberbürgermeister in seinen turnusmäßigen Berichten über wichtige Dinge in der Stadt nie über die Entwicklung der Leistungen nach dem SGB II, SGB XII oder das Wohngeld. Aber das taten schon seine Vorgänger ja auch nie. Dabei hat sich die Lage verschlechtert. Wer in der Verwaltung weiß denn noch, dass die Stadt sich jahrelang einen schlanken Fuß machen konnte, weil freie Träger soziale Hilfestellungen anbieten konnten, indem sie arbeitsmarktpolitische Instrumente erfolgreich nutzten. Das führte über die Jahre zu Einsparungen im sechsstelligen Bereich.

Ein Beispiel ist auch der Stadtpflegebetrieb. Über viele Jahre beschäftigte dieser ca. 100 Personen im Rahmen von AGH-Maßnahmen. Diese leisteten nicht nur einen Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes. Der öffentlich geförderte Arbeitsmarkt ist in Zeiten des Fachkräftemangels aber nur noch ein Schatten seiner selbst. An sich ist das gut, führte aber zum Wegfall von Finanzierungsquellen über die Agentur für Arbeit. Die Folge waren ein Trägersterben und damit die Reduzierung von Hilfsangeboten. Und deshalb verbietet es sich, nun die Axt an das zu legen, was überhaupt noch geleistet wird. Im Jahr 2025 haben wir es mit anderen sozialpolitischen Herausforderungen zu tun, als vor 25 Jahren. Fragen rund um das Thema Mieten werden immer drängender. Wachsende Altersarmut, der Fachkräftemangel, die zunehmende Radikalisierung der Gesellschaft, das alles hat seinen Preis. Spart man aber gerade daran, werden die Folgekosten absehbar umso höher sein.

Gabi Perl

SPD Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau Vorsitzender: Michael Fricke	Hans-Heinen Str. 40 06844 Dessau-Roßlau Telefon: 0340 230 33 01 E-Mail: spd-fraktion-dessau@posteo.de
---	---

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Aus dem Stadtrat

Haushaltslage: Maßvolles Handeln gefragt!

Die aktuelle wirtschaftliche Lage unserer Stadt ist ernst – Das ist schon lange kein Geheimnis mehr. Was viele jedoch übersehen: Die angespannte Situation ist nicht durch Haushaltspositionen wie Stadtmarketing, Kitas oder Kultur ausgelöst worden, sondern vor allem durch ein massives Defizit beim Städtischen Klinikum. Das Defizit, das in den Jahren zuvor noch aus Rücklagen des Klinikums aufgefangen wurde, wirkt sich erstmals im vollen Umfang auf unseren Gesamthaushalt aus. Diese Entwicklung hätte die Klinikleitung und die Verwaltungsspitze vorher sehen müssen.



In der Haushaltsdiskussion für das Jahr 2025 wurde oft der Eindruck erweckt, als könnte der Stadtrat mit einem „Wunschzettel“ an Anträgen den Karren aus dem Dreck ziehen. Wir als Fraktion haben uns bewusst für einen anderen Weg entschieden. Von Beginn an war für uns klar, dass sich Symbolpolitik in einer solchen Situation verbietet. Daher haben wir auf eigene Anträge verzichtet und alle eingereichten Anträge anderer Fraktionen konsequent und sachlich geprüft. Das Ergebnis: Wir mussten allen eine Absage erteilen.

Natürlich ist uns bewusst, dass viele dieser Anträge gut gemeint waren – mehr Mittel für Bildung, Kultur, Soziales. Doch gut gemeint ist nicht automatisch gut gemacht. Wer ernsthaft will, dass unsere Stadt wieder Luft zum Atmen bekommt, muss sich der Realität stellen: Wir stehen vor einem Defizit, das nicht durch einzelne Maßnahmen oder kosmetische Kürzungen zu beheben ist. Die Verwaltung hat mit ihrem Vorschlag ein deutliches Zeichen gesetzt, in welche Richtung es gehen muss – und wir tragen diesen Kurs mit. Es geht um die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.

Wir als Fraktion stehen zu einem ehrlichen, klaren Kurs. Haushaltspolitik ist kein Wunschkonzert. Wer Verantwortung übernimmt, muss auch den Mut haben, unpopuläre Entscheidungen zu treffen. So beispielsweise die zeitliche Verschiebung der Vollbeschäftigung am Anhaltischen Theater, die perspektivische Zusammenlegung von Volkshochschule und Krötenhof oder der Verzicht auf den Museumscampus.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Klinikum: Ein Neuanfang ist überfällig

Das Städtische Klinikum Dessau steht im Zentrum unserer Haushaltsproblematik. Seit Jahren häufen sich die Defizite. Wir müssen an dieser Stelle ehrlich sein: Die bisherige Betriebsleitung war offenbar nicht in der Lage, die notwendigen Strukturveränderungen und Effizienzsteigerungen einzuleiten, die es gebraucht hätte, um das Klinikum wirtschaftlich auf stabile Füße zu stellen. Gleichwohl bedanken wir uns ausdrücklich bei allen Beteiligten für ihr Engagement in der medizinischen und pflegerischen Versorgung sowie für die Weiterentwicklung des Krankenhauses auf fachlicher Ebene.

Aber jetzt braucht es mehr als Engagement. Jetzt braucht es einen echten Neustart. Die angekündigte Sanierung des Klinikums ist der erste Schritt in die richtige Richtung. Ein Sanierungsprozess bedeutet: Tabuthemen müssen auf den Tisch, Strukturen überprüft und verändert werden. Das Klinikum muss, bildlich gesprochen, vom Kopf auf die Füße gestellt werden.

Wir dürfen dabei nicht vergessen, dass das Klinikum nicht nur ein medizinischer, sondern auch ein finanzieller Schlüsselakteur unserer Stadt ist. Eine nachhaltige Gesundung ist deshalb nicht nur im Interesse der Patientinnen und Patienten, sondern im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger, die erwarten dürfen, dass ihre Stadt handlungsfähig bleibt.

Die Zeit der Umverteilung ist vorbei – es braucht jetzt strukturelle Entscheidungen. Nur wenn das Klinikum wirtschaftlich konsolidiert wird, können wir langfristig Spielräume für Investitionen in Bildung, Kultur, Stadtentwicklung und Soziales zurückgewinnen. Der Sanierungsprozess des Klinikums ist die große Aufgabe dieser Jahre – und wir werden ihn konstruktiv, aber kritisch begleiten.

Bastian George, Christoph Kaßner & Stephan Marahrens



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



NACHRUF

Wir nahmen Abschied
von unserer Mutter, Frau

RITA DOMKE

25.09.1942 - 29.01.2025



Ihrem Wunsch entsprechend
fand sie ihre letzte Ruhe im
Friedwald Dessau-Wörlitz.

In lieber Erinnerung
Familie Gunnar Domke, Potsdam
Familie Dirk Domke, Leipzig

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 2 40 00 01



Bestattungen

„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.



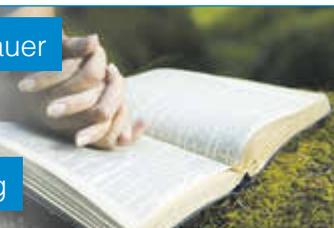
LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung



Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Trend zur Dauergrabpflege

Anzeige

Wie die eigene Beerdigung verlaufen wird, wie wohl der Grabstein aussehen wird und welche Blumen einmal die Erddecke schmücken, das möchten immer mehr Menschen gerne wissen und am liebsten auch selbst beeinflussen. Sie nutzen die Möglichkeit, mit einem Dauergrabpflegevertrag aktiv Vorsorge für die Zeit nach dem Tod zu betreiben. Der Trend zu Vorsorgeregungen ist nicht zuletzt durch die immer mobiler werdende Gesellschaft bedingt, doch wer einmal in das Thema eingestiegen ist, erkennt auch die weiteren Vorteile. Wer immer ein selbstbestimmtes Leben geführt hat, hat die Möglichkeit, auch die eigene Beerdigung sowie die Gestaltung und Pflege des Grabs nach den eigenen Wünschen zu organisieren – und gleichzeitig die Angehörigen zu entlasten. Die Stärke eines Dauergrabpflegevertrags: Er ist so individuell wie die Menschen, die ihn abschließen. Alle Wünsche werden in einem Treuhandvertrag festgehalten.

BDF

Beistand von Familie und Freunden

Anzeige

Jahr um Jahr erleben die allermeisten von uns Urlaube und Feiertage als wohltuende Unterbrechung unseres Alltags. Wir versuchen zur Ruhe zu kommen und nehmen uns Zeit für Familie und Freunde. Wir gönnen uns eine gedankliche Auszeit von den vielen Fragen, die im Privat- und im Berufsleben unsere Aufmerksamkeit fordern.

Für Trauernde sind Feiertage seit jeher eine Herausforderung. Wer den Verlust eines geliebten Menschen verarbeitet, der fühlt sich im üblichen Rummel und angesichts der allgemeinen Vorfreude oft fehl am Platz. Insbesondere das erste Fest ohne einen nahen, vielleicht sogar ohne den nächsten Menschen ist für viele Trauernde eine emotionale Belastung. Mancher sucht vielleicht gerade den Anschluss und möchte die Feiertage in Gesellschaft verbringen; mancher ist lieber alleine mit sich, seinen Gedanken und Erinnerungen.

„Die Frage, ob sich ein Verlust ohne diese Ausnahme-situation anders angefühlt hätte, wird viele Trauernde noch lange beschäftigen. Doch insbesondere während der Feiertage sollten Familie und Freunde sich die Zeit nehmen, Trauernden in ihrem Schmerz ganz individuell beizustehen. Wichtig ist, offen darüber zu sprechen, was dem Einzelnen hilft, und Räume zu schaffen, in denen Trauer auch als tröstend und heilsam empfunden werden kann“, sagt Stephan Neuser, Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Bestatter.

spp-o



Foto: pexels.com/spp-o



Allgemeinverfügung der Stadt Dessau-Roßlau zur Abwehr gesundheitlicher Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner (EPS)

Auf der Grundlage der aufgeführten Rechtsgrundlagen und zum Schutz der Gesundheit der Menschen vor dem Eichenprozessionsspinner (ESP) werden im Frühjahr 2025 biochemische Maßnahmen durch Luftfahrzeuge zur Bekämpfung des EPS (*Thaumetopoea processionea* L.) durch die Stadt Dessau-Roßlau als Allgemeine Gefahrenabwehrbehörde durchgeführt. Dazu erfolgt folgende Verfügung:

I. Verfügung

1. Im Zeitraum vom **Mitte April 2025 bis Ende Mai 2025** erfolgt die Befliegung mittels rotorgetriebener Luftfahrzeuge mit nachfolgend aufgeführtem Biozid:
 - „FORAY ES (Wirkstoff: *Bacillus thuringiensis* subspecies *kurstaki*) die aviochemische Bekämpfung des EPS.
2. Die Maßnahme hat eine Dauer von insgesamt ca. 2 Tagen. Entsprechend Laub- und Raupenentwicklung erfolgt die Bekanntgabe eines konkreten Termins über die Tagespresse, soziale Medien und regionalen Rundfunk.

3. Zum Schutz der Bevölkerung werden die Flächen gemäß § 30 Abs.1 Landeswaldgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (LWaldG) vom Beginn der Bekämpfung an bis zum Ablauf des nächsten, auf den Bekämpfungstag folgenden, Tages gesperrt. Das Betreten, Befahren und Reiten im Bereich der aufgeführten Flächen sowie der sonstige Aufenthalt ist im angegebenen Zeitraum verboten und wird durch Sperrmaßnahmen kenntlich gemacht. Die Sperrung wird auf der Basis der gültigen Verkehrsrechtlichen Anordnung durch Schilder VZ 600-rot-weiße Absperrschranke und zusätzlich VZ 250-Verbot für Fahrzeuge aller Art im Einzelfall auch durch Absperrband rot/weiß- an den Zuwegungen erfolgen. Zusätzlich erfolgt die Absperrung während der Bekämpfungsmaßnahme an den Hauptwegen mittels Sperrposten.

4. Der räumliche Geltungsbereich der ordnungsrechtlichen Verfügung gilt für in der Anlage 1 aufgeführten Flächen auf dem Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau entsprechend den aufgeführten Eigentümern:

Eigentümer	Flächen	Umfang
Stadt Dessau-Roßlau	Walderseestraße, Friedrichsgarten, Alte Mildenseer Straße, Eselsfort, Wäldchen am Sportplatz Mildensee, Speckinge, Schenkenbusch,	64,96 ha
Kulturstiftung Dessau-Wörlitzer Gartenreich	Luisium, westlich Sportplatz Waldersee	16,17 ha
Land Sachsen- Anhalt (Verwalter Landeszentrum Wald Sachsen- Anhalt)	Waldflächen am Forstamt Haideburg	2,83
Land Sachsen- Anhalt (Verwalter Landesforstbetrieb)	Mosigkauer Heide - alle Haupt-, Forst- und Wanderwege	320,56
Privat	Teilfläche Alte Mildenseer Straße	1,52

Der Gesamtflächenumfang beträgt ca. 406 ha.

Die genauen Bekämpfungsflächen gegen den Eichenprozessionsspinner ergeben sich aus der beigefügten Karte (Anlage 1).

5. Die Ausbringung des Bekämpfungsmittels Foray ES auf befallene Eichen erfolgt teilweise auf Flächen und Wegen im kommunalen Eigentum. Hinzu kommen Eichen an Gemeinde-, Kreis, Landes- und Bundesstraßen sowie Forstflächen und Einzelbäume privater Eigentümer und Institutionen. Eigentümer und Nutzer dieser Flächen und Wege, die von der Bekämpfung betroffen sind, haben die Bekämpfung zu dulden.
6. An geeigneten Befalls Stellen wird das Bekämpfungsmittel vom Hubschrauber aus auf befallene Bäume aufgebracht. Während des Einsatzes des Hubschraubers ist der Aufenthalt im unmittelbaren Wirkungsbereich des Luftfahrzeuges verboten. Für die Zeit während des Einsatzes und unmittelbar danach werden kurzfristig Straßen, Wege und Flächen gesperrt. Den Weisungen der Bediensteten ist Folge zu leisten.
7. Die sofortige Vollziehung der ordnungsrechtlichen Verfügung wird im öffentlichen Interesse gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO; angeordnet.
8. Die Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Veröffentlichung als bekannt gemacht und ist ab diesem Zeitpunkt wirksam.

Die Allgemeinverfügung nebst Begründung sowie die Karte mit der Darstellung der zu behandelnden Gebiete können im Internet unter www.dessau-rosslau.de/eichenprozessionsspinner eingesehen werden.

Die öffentliche Bekanntgabe der Allgemeinverfügung gründet sich auf § 41 Absatz 3 und 4 des VwVfG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Satz 1 VwVfG LSA, § 9 Absatz 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) und § 23 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau (Amtsblatt, Schaukästen, Tagespresse).

II. Rechtsgrundlagen

Die ordnungsrechtliche Verfügung beruht auf:

1. § 6 Nr. 1 und 4 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Berufsausbildung im Gesundheitswesen im Land Sachsen-Anhalt (Gesundheitsdienstgesetz – GDG LSA) vom 21. November 1997 in der geltenden Fassung.
2. §§ 3 Abs. 3 Bst. c), 13 und 84 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-



Anhalt (SOG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 2014 (GVBl. LSA S. 182,380), in der geltenden Fassung.

III. Begründung

1. Zuständigkeit

Die Stadt Dessau-Roßlau nimmt gemäß §§ 3 Abs. 3 Bst. c), 13 und 84 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) die Aufgaben der Gefahrenabwehr als allgemeine Sicherheitsbehörde wahr und ist damit für den Erlass dieser ordnungsrechtlichen Verfügung zuständig. Die vom Eichenprozessionsspinner ausgehende Gefahrenlage für die menschliche Gesundheit erstreckt sich auf den Zuständigkeitsbereich der Stadt Dessau-Roßlau.

2. Ausgangslage und Beurteilung

In Ermangelung spezialgesetzlicher Regelungen im Biozid Recht ist eine Allgemeinverfügung nach dem allgemeinen Ordnungsrecht zur Gefahrenabwehr zu erlassen. Die Voraussetzungen dafür liegen vor.

Durch massenhaftes Auftreten des EPS auf den Flächen des geplanten Bekämpfungsgebietes sind gesundheitliche Gefahren im hohen Maß festzustellen bzw. gesundheitliche Schäden bereits zu beklagen. Auf Grund der Großflächigkeit und der Spezifik der Befalls Situation ist eine aviochemische Bekämpfung erforderlich.

Der Eichenprozessionsspinner schlüpft je nach Witterungslage etwa Mitte April und durchläuft sechs Larvenstadien. In den ersten beiden Larvenstadien bis in die zweite Maihälfte ist der Eichenprozessionsspinner nicht nur gut zu bekämpfen, er hat auch noch keine Brennhaare entwickelt. Diese Brennhaare sind für die menschliche Gesundheit gefährlich. Sie können bei trockenem, warmem Wetter in die Luft gelangen. Über diesen Pfad können sie beim Menschen und auch bei Tieren auf der Haut zu starken Reizungen führen, die bei wiederholter Disposition schlimmer werden. Lebensgefährlich kann bei sensiblen Menschen die Aufnahme der Brennhaare über die Atemwege sein.

Bei den im Befalls Gebiet lebenden Menschen ist es durch den Eichenprozessionsspinner in den letzten Jahren zu gesundheitlichen Beschwerden gekommen. Der Kontakt mit den Brennhaaren verursacht lokale Haut- und Augenentzündungen sowie Atemwegsbeschwerden. Durch die zunehmende Verbreitung und das vermehrte Auftreten des Eichenprozessionsspinners sind die beschriebenen Beschwerden nicht als nur lokale Ereignisse einzustufen, sondern stellen zunehmend eine ernst zu nehmende gesundheitliche Gefährdung der Bevölkerung der Stadt Dessau-Roßlau dar. In den nächsten Jahren würde sich das Verbreitungsgebiet ohne Bekämpfungsmaßnahmen voraussichtlich massiv ausdehnen. Aufgrund der großräumigen Bekämpfungsmaßnahme und des relativ kurzen Zeitraumes zur effektiven Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners ist die großflächige, zügige Bekämpfung aus der Luft und vom Boden aus dringend geboten. Im Rahmen der chemischen Bekämpfung kommt ausschließlich ein zugelassenes Biozid (Foray ES) zum Einsatz. Der Erlass dieser Allgemeinverfügung ist zum Schutz der menschlichen Gesundheit vor den vom Eichenprozessionss-

spinner ausgehenden Gefahren geboten. Der Befall von Bäumen durch den Eichenprozessionsspinner begründet die hinreichende Wahrscheinlichkeit eines Schadens für die öffentliche Sicherheit, hier die Schutzgüter Leben und Gesundheit.

Ein völliges Zurückdrängen des Eichenprozessionsspinners oder eine flächige Bekämpfung sind nach aktuellem Kenntnisstand nicht möglich. Realistisch ist, die Gesundheitsgefahren an den Stellen möglichst stark einzudämmen, wo ein Kontakt von Menschen mit den Brennhaaren mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist und Absperrungen und Warnungen nicht ausreichen.

3. Verhältnismäßigkeit/ Auswahl des Mittels/ der Flächen

a. Auswahl der Flächen

Die menschliche Gesundheit wird geschützt, soweit sie aufgrund der konkreten Situation vor Ort akut und erheblich durch den Eichenprozessionsspinner gefährdet sein kann, ohne dass andere mildere Schutzmaßnahmen mit gleicher oder ähnlicher Wirkung vorhanden wären. Falls andere Schutzgüter durch das Bekämpfungsmittel betroffen sind, muss der Schutz der menschlichen Gesundheit vor der Gefährdung durch den Eichenprozessionsspinner überwiegen. Die hier zur Behandlung mit Foray ES vorgesehenen Flächen liegen entweder innerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt Dessau-Roßlau, an öffentlichen Straßen und Plätzen, die dem Verkehr dienen oder an Ortsrandlagen, deren Sperrung über Wochen nicht hinnehmbar ist. Berücksichtigt bei der Auswahl der Behandlungsgebiete wurde auch, dass die Brennhaare des Eichenprozessionsspinners bei trockener Witterung durch den Wind über weite Strecken getragen werden und so auch Wohngebiete erreichen, die nicht in unmittelbarer Nachbarschaft befallener Eichen liegen.

Eine wirksame Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners zum Gesundheitsschutz setzt voraus, dass alle befallenen Bäume behandelt werden, die in der Nähe der Ortslagen oder an Straßen stehen. Bleiben Bäume auf privaten Grundflächen ohne Behandlung, werden von dort die Allergenen Brennhaare der Raupe in die Umgebung verteilt. Die Beeinträchtigung des Eigentums durch die durchgeführte Behandlung ist im Vergleich zu den drohenden Gefahren als eher gering einzustufen. Bei einer Behandlung des Baumes aus der Luft ist hier ein Betretungsverbot von maximal 12 Stunden hinzunehmen, die möglichen Behandlungen vom Boden aus führen zu noch geringeren Eingriffen. Eine weitergehende Beeinträchtigung oder Beschädigung von Eigentum sind nicht zu erwarten.

b. Auswahl des Mittels

Für das Eingreifen auf der Grundlage dieser Allgemeinverfügung steht praktisch nur das Besprühen der befallenen Bäume mit einem Bekämpfungsmittel in der Zeit der ersten beiden Larvenstadien zur Verfügung. Nur auf diese Weise kann mit einem vertretbaren Aufwand ein fühlbarer Effekt erzielt werden, der zwar die Population des Eichenprozessionsspinners in den befallenen Bereichen nicht völlig vernichtet, aber dennoch eine deutliche Reduzierung der Gefahrenlage bewirkt. Das Absaugen von Nestern ist demgegenüber nicht nur erheblich langsamer und aufwendiger. Es werden durch Absaugen auch nicht alle Nester erreicht, so dass die Entwicklung



der gefährlichen Brennhaare nicht ausreichend verhindert wird. Zur großflächigen Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners auf der Grundlage dieser Allgemeinverfügung ist das Absaugen daher ungeeignet. Durch Besprühen wird ein Bekämpfungsmittel im ganzen Baum verteilt, insbesondere im besonders wichtigen Kronenbereich, wo ein Absaugen technisch kaum möglich ist. Das Absaugen verbleibt als Bekämpfungsmaßnahme für die Bereiche, in denen eine chemische Bekämpfung nicht möglich ist.

Zur Bekämpfung steht als zugelassenes Mittel „Foray ES“ mit dem Wirkstoff Bacillus thuringiensis zur Wahl. „Foray ES“ ist ein biologisches Pflanzenschutzmittel mit geringen negativen Auswirkungen auf die restliche Umwelt. Es muss aktiv durch Blattfraß aufgenommen werden und bewirkt durch Umwandlung im Darm die Austrocknung der Raupen. Aufgrund seiner kurzen Haltbarkeit und der hohen Spezifität ergibt sich, dass keine messbaren direkten Effekte auf andere Lebewesen (Ausnahme: andere Raupen) vorkommen.

Als Alternative ist der Einsatz von Nematoden zur Bekämpfung in der Diskussion. Die Ausbringung erreicht unter Laborbedingungen sehr gute Wirksamkeiten und wirkt nach bisherigen Erkenntnissen auch nur auf Raupen. Allerdings können Nematoden zzt. noch nicht mittels Luftfahrzeugs ausgebracht werden. Die Wirksamkeit reduziert sich dabei auf unter 5 %. Damit ist ein effektiver Schutz der menschlichen Gesundheit nicht zu erwarten.

c. Belange des Natur- und Umweltschutzes

Der Schutz des Menschen vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch den Eichenprozessionsspinner ist gegenüber möglichen Beeinträchtigungen für andere Lebewesen höher zu gewichten.

Das ausgewählte Bekämpfungsmittel „Foray ES“ wirkt aufgrund seiner konkreten Anwendungsweise so weit wie möglich spezifisch auf den Eichenprozessionsspinner. Unter Beachtung der für die Ausbringung des Mittels vorgeschriebenen Auflagen ist eine erhebliche Gefährdung anderer Arten nicht zu befürchten.

Die Anwendung von „Foray ES“ in dem vorgesehenen Gebieten ist zu bejahen, da hier Menschen unmittelbar gefährdet sind, mildere Mittel wie eine Sperrung nicht möglich sind, die Gefährdung durch das Verwehen der Haare nicht ausschließen und diese Fläche nur einen kleinen Teil des Lebensraums dieser Schmetterlinge ausmacht, so dass eine erhebliche Reduzierung der Individuen nicht zu erwarten ist. Die Maßnahme stellt sich insgesamt als geeignet, angemessen und verhältnismäßig dar.

4. Sofortvollzug

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgt gemäß § 80 Abs. 2 VWGO. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs und damit eine mögliche Verzögerung der Bekämpfungsmaßnahme. Die Maßnahme kann in der notwendigen Intensität nur in einem bestimmten zeitlichen Rahmen, nämlich nach dem Blattaustrieb der Eichen, aber vor der Entwicklung der Brennhaare bis zum Erreichen des dritten Larvenstadiums der Raupe, wirksam durchgeführt werden. Für eine spätere chemische Bekämpfung fehlt es an einem wirksamen

und zugelassenen Behandlungsmittel und riskiert bereits die Freisetzung der Allergen Brennhaare und damit eine Gefährdung der Gesundheit. Die zu einem späteren Zeitpunkt noch mögliche Bekämpfung durch Absaugung der Raupen von den einzelnen Bäumen erreicht zudem nicht den notwendigen Umfang. Aufgrund der drohenden Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung, die die potentiellen Risiken der Bekämpfung überwiegen, ist ein Aufschieben der Bekämpfungsmaßnahmen daher nicht hinnehmbar.

Auf der Grundlage des § 30 Abs. 1 LWaldG werden die unter I. Ziffer 4 bezeichneten Flächen am Tag der Bekämpfung und für weitere mindestens 12 Stunden gesperrt. Das Betreten, Befahren und Reiten sowie sonstiger Aufenthalt sind zum Schutz vor Gefahren, insbesondere für die Gesundheit (mögliche allergische Reaktionen), verboten.

Die öffentliche Bekanntgabe der Allgemeinverfügung gründet sich auf § 41 Absatz 3 und 4 des VwVfG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Satz 1 VwVfG LSA, § 9 Absatz 4 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) und § 23 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch bei der

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4

06844 Dessau-Roßlau

erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich, zur Niederschrift oder nachfolgenden Maßgaben in elektronischer Form eingelegt werden.

In elektronischer Form kann der Widerspruch erhoben werden durch Übermittlung eines signierten elektronischen Dokuments über das besondere elektronische Anwaltspostfach (beA), über das besondere elektronische Notarpostfach (beN), über das besondere elektronische Steuerberaterpostfach (beSt), über das besondere elektronische Behördenpostfach (beBPO), über das elektronische Bürger- und Organisationen Postfach (eBO) oder über Mein Justizpostfach (MJP) als Postfach- und Versanddienst des Nutzerkontos Bund (BundID) an das besondere elektronische Behördenpostfach der Stadt Dessau-Roßlau, das unter der folgenden Adresse erreichbar ist:

DE.Justiz.9b535d83-69cc-400b-be69-

c212584eebbe.25dd@egvp.dessau.de

Die Erhebung des Widerspruchs durch Übermittlung in ein elektronisches Formular, durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur und durch Übermittlung eines signierten elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes, bei der der Absender sicher im Sinne von § 4 Abs. 1 Satz 2 De-Mail-Gesetz angemeldet ist, sind nicht möglich, da die Stadt Dessau-Roßlau hierfür keinen Zugang eröffnet hat. Die Einlegung des Widerspruchs mit einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtliche Wirkung.

Dessau-Roßlau, 1. April 2025

Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

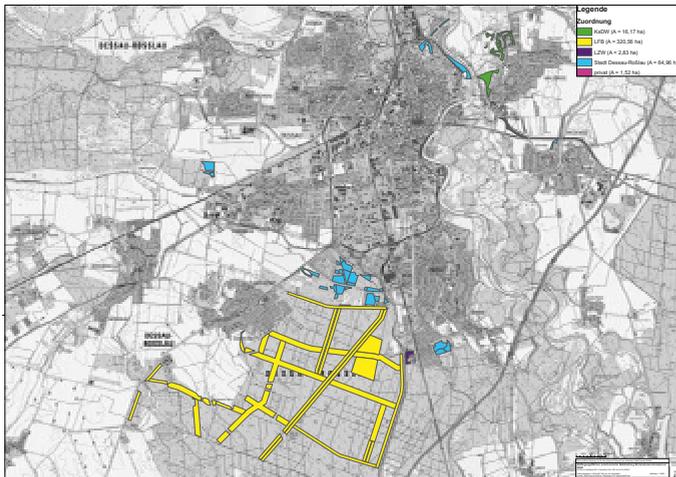


Anlagen:

Karten des Befluggebietes (Seite 1)

Hinweise:

1. Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann auf Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beantragt werden. Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16 in 06112 Halle/Saale zu stellen.
2. Durch den in niedriger Höhe fliegenden Hubschrauber können Weidetiere (insbesondere Pferde, Kühe) aufgeschreckt werden, so dass Verletzungsgefahr für die Tiere besteht. Tierhalter werden deshalb gebeten, sich über die Befliegung zu informieren und am Tage der Befliegung ihre Tiere anderweitig unterzubringen. Der genaue Zeitpunkt wird in der Tagespresse und unter www.dessau-rosslau.de/eichenprozessionsspinner bekanntgegeben.



Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2023 und die Entlastung des Vorsitzenden für 2023

Der Jahresabschluss 2023 wurde gemäß § 118 KVG LSA (vom 16.5.2014, GVBl. LSA S. 288, in der zur Zeit geltenden Fassung) erstellt.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld erteilte mit Bericht vom 06.11.2024 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Der Jahresabschluss der RPG entspricht den gesetzlichen Bestimmungen, Verordnungen, Satzungen und anderer Rechtsnormen. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation. Die Risiken der zukünftigen Entwicklung sind ableitbar.“

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hat gem. § 120 Abs. (1) KVG LSA am 21.03.2025 mit Beschluss Nr. 01/2025 den vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

geprüften Jahresabschluss 2023 festgestellt, über die Verwendung des Jahresüberschusses beschlossen und dem Vorsitzenden die Entlastung für die Haushaltsführung des Jahres 2023 erteilt.

Der vorstehende Beschluss wurde dem Landesverwaltungsamt als Kommunalaufsichtsbehörde gem. § 120 Abs. (2) KVG LSA mit Schreiben vom 04.04.2025 mitgeteilt.

Der Jahresabschluss 2023 mit dem Rechenschaftsbericht liegt nach § 120 Abs. (2) KVG LSA

vom 12.05.2025 bis zum 20.05.2025

zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, Raum 302, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

Montag bis Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Der Jahresabschluss 2023 mit dem Rechenschaftsbericht wird zugleich auf der Website

<https://www.planungsregion-abw.de/Aktuelles/Bekanntmachungen>

zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Köthen (Anhalt), den 07.04.2025

gez. Grabner
Vorsitzender

Bekanntmachung zur Durchführung des Adventsmarktes in der Zerbster Straße in der Stadt Dessau-Roßlau für den Zeitraum 2025 bis 2029

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zur Nutzung des Standortes für die Durchführung eines Adventsmarktes

Die Stadt Dessau-Roßlau sucht einen Bewerber für die Ausrichtung eines Adventsmarktes in der Dessauer Innenstadt (Zerbster Straße – Bereich zwischen Marienkirche, Platz der Deutschen Einheit und Marktplatz) für den Zeitraum von 2025 bis 2029. Der Adventsmarkt soll alljährlich ab jeweils dem ersten Montag nach Totensonntag bis Heiligabend stattfinden. Die Öffnungszeiten sind täglich von 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr zu gewährleisten. Alle Aktivitäten im Freien sind bis 22:00 Uhr zu beenden. Ausnahmen im Innenbereich (in Zelten und Hütten) können unter Einhaltung des Lärmschutzes zugelassen werden.

Rahmenbedingungen und Verfahren

Es wird eine Sondernutzungserlaubnis zur Durchführung der Veranstaltung für eine Fläche von ca. 5.000 m² erteilt. Diese Sondernutzungserlaubnis beinhaltet zusätzlich zum Zeitraum der Veranstaltung auch die Auf- und Abbaueiten. Die Aufbauzeiten betragen max. zwei Wochen, der Abbau ist bis jeweils zum 31. Dezember zu realisieren.

Das Nutzungsrecht wird für fünf Jahre – mit beidseitiger Verlängerungsoption der Stadt Dessau-Roßlau für weitere zwei Jahre – eingeräumt.

Die Sondernutzungsgebühr richtet sich nach der jeweils aktuell gültigen Sondernutzungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau und in Abhängigkeit der genutzten Fläche.



Bei der Inanspruchnahme der Fläche ist zu beachten, dass die Tonnagebegrenzung für den Platz der Deutschen Einheit 3,5 Tonnen beträgt. Auf diesem Platz ist ein Abstand im Radius von je 2 m zu den Mahmalen Friedensglocke und Gorbatschow-Denkmal Rechnung zu tragen. Vorhandene Grünflächen dürfen nicht überbaut werden.

Zu berücksichtigen sind zudem die notwendigen Freiflächen für die Feuerwehr im Veranstaltungsgebiet sowie die 3 m breite Feuerwehrumfahrung auf der östlichen Seite des Marktplatzes.

Die Medienversorgungsanlagen auf dem Marktplatz werden zur Verfügung gestellt. Die Kosten für Strom, Wasser und Abwasser werden per Zählerstand für die Zeit der Flächenverfügbarkeit festgestellt und direkt beim Anbieter durch den Veranstalter abgerechnet. Der Veranstalter haftet für Schäden an den zur Verfügung gestellten Medienversorgungsanlagen und Flächen. Dem Veranstalter obliegt die Pflicht zur Reinhaltung der Fläche und des Winterdienstes für den gesamten Zeitraum des Marktes und der Auf- und Abbauphase. Die Abfallentsorgung ist vom Veranstalter vertraglich mit dem Stadtpflegebetrieb zu vereinbaren. Alle für die jeweilige Art des Marktes notwendigen Hygieneeinrichtungen sind vorzuhalten.

Der Adventsmarkt wird als Spezialmarkt gem. § 68 Abs. 1 der Gewerbeordnung (GewO) veranstaltet. Die Veranstaltung wird nach Maßgabe des § 69 Gewerbeordnung unter Beachtung des Gesetzes über die Sonn- und Feiertage des Landes Sachsen-Anhalt (FeiertG LSA) festgesetzt.

Das wirtschaftliche Risiko bei der Durchführung des Adventsmarktes trägt der Betreiber allein. Gegen Schadenersatzansprüche der Marktteilnehmer oder Dritter hat sich der Betreiber ausreichend zu versichern.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Dessau-Roßlau.

Von dem Bewerber sind folgende Anforderungen zu erfüllen und im Marktkonzept schlüssig darzustellen:

- Gewünscht ist eine Gestaltung des Adventsmarktes, die eine weihnachtliche Atmosphäre schafft und somit dem Charakter eines Weihnachtsmarktes gerecht wird.
- Die Stadt Dessau-Roßlau stellt dem Betreiber in ihrem Besitz befindliche Beleuchtungselemente mit weihnachtlichem Charakter für die Gestaltung des Weihnachtsmarktes zur Verfügung (eine Übersicht zu den verfügbaren Elementen können Sie der Anlage 2 B entnehmen). Diese sind für die Gestaltung des Weihnachtsmarktes zu verwenden. Den Transport und den Aufbau der Beleuchtungselemente übernimmt der Betreiber in eigener Verantwortung. Der Betrieb der Beleuchtungselemente obliegt dem Betreiber des Weihnachtsmarktes.
- Ein entsprechender Leihvertrag sowie ein ausreichender Versicherungsschutz für die Beleuchtungselemente sind durch den Betreiber abzuschließen.
- Die Aufbauten (Weihnachtshütten und Bühne) sind einheitlich zu gestalten und mit weihnachtlicher Außen- und Innendekoration zu versehen.
- Die Stadt Dessau-Roßlau erwartet das Bereitstellen, die Errichtung und den Betrieb einer Echteislaufbahn. Diese soll als Attraktion in den Adventsmarkt integriert werden und zur Innenstadtbelebung beitragen. Als Grundfläche

sind hierfür ca. 450 m² zu berücksichtigen. Die Errichtung, der Abbau der Eisbahn sowie das Betreiben und die Pflege hat der Bewerber eigenverantwortlich über den gesamten Zeitraum des Adventsmarktes sicherzustellen.

- Die Gastronomiebetriebe sind ebenfalls advents- und weihnachtstypisch zu gestalten.
- Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle dürfen nur in Mehrweggeschirr abgegeben werden.
- Der Markt soll ein breites Sortiment mit deutlichem Advents- und Weihnachtscharakter, wie Holzschnitzwaren, Advents- und Weihnachtsschmuck, Weihnachtsbaumbeleuchtung und Kerzen, Töpfereiwaren, Glasbläserartikel, weihnachtliche Back- und Süßwaren, Waffeln und gebrannte Mandeln, Geschenkartikel, Keramik-, Kristall- und Glaswaren, Modeschmuck, Kunst- und Trockenblumen beinhalten.

Nicht zugelassen sind Handelstätigkeiten, die nach Art und Weise geeignet sind, dem Veranstaltungszweck zu widersprechen. Hierzu zählen unter anderem die unentgeltliche Abgabe von Warenproben, der Verkauf volksfesttypischer Gegenstände, Werbe- und Rapportverkauf sowie die markt-schreierische Anpreisung von Waren. Das Verbot des Rapportverkaufs beinhaltet das Verbot des Verkaufs von Sonderposten u. ä. zu sehr niedrigen Preisen.

- Wünschenswert ist eine weihnachtliche und zentral gesteuerte Hintergrundmusik.
- Das Aufstellen von Kinderfahrgeschäften (Beachtung der Verhältnismäßigkeit zur Anzahl der Stände insgesamt) ist erwünscht. Schaustellerfahrgeschäfte sind erlaubt, wenn sie der grundsätzlichen weihnachtlichen Atmosphäre nicht widersprechen.
- Wünschenswert ist die Gestaltung eines weihnachtlichen Rahmenprogrammes, welches täglich – auch auf der Bühne – stattfindet und Familienangehörige darauf anspricht, den Markt und die Programme der Kinder und Jugendlichen oder unterschiedlicher Vereine und Organisationen zu besuchen (bspw. durch Auftritte diverser Kindereinrichtungen und Schulen der Stadt, Einbeziehung unterschiedlicher Vereine, Künstler*innen und Verbände).
- Es wird das Vorhalten einer Hütte, welche über den gesamten Zeitraum unentgeltlich gemeinnützigen Vereinen o. ä. zur Verfügung gestellt wird, erwartet.
- Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit (Veröffentlichung des Rahmenprogrammes durch Flyer, Internetseite, Social-Media-Kanäle u. ä.).

Die Bewerber werden aufgefordert, das Marktkonzept hinsichtlich der Sicherheitsbestimmungen um folgende Angaben zu erweitern:

1. Bauliches und inhaltliches Veranstaltungskonzept,
2. Zeitplan für den Auf- und Abbau,
3. Lageplan, bezogen auf die Platzfläche mit allen Aufbauten, einschließlich der Flucht- und Rettungswege und den Bewegungs- und Aufstellflächen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes,
4. Reinigungs- und Sanitärkonzept,
5. Gestaltungsplan (mit Dokumentation bezüglich des geplanten und beabsichtigten Erscheinungsbildes),



6. Angaben zur Sicherung des Marktes (Einsatz von Securitykräften etc.),
7. Angepasstes Sicherheitskonzept hinsichtlich abstrakter Terrorgefahren.

Während der Veranstaltung sowie der Auf- und Abbauarbeiten ist der Stadt Dessau-Roßlau eine verantwortliche Person als Ansprechpartner*in zu benennen, die ständig rufbereit ist. Der Betreiber verpflichtet sich, alle Maßnahmen der Sicherheitsbehörden zur Abwehr abstrakter, allgemeiner und besonderer Gefahren umzusetzen.

Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Marktkonzept mit o. g. Angaben
- Kopie der Gewerbeanmeldung
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, Auszug aus dem Gewerbezentralregister und Führungszeugnis jeweils zur Vorlage bei der Behörde (zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als drei Monate)
- Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis zur Vorlage bei einer Behörde
- Auskunft aus dem Insolvenzregister
- Versicherungsnachweis
- Marktordnung
- Lageplan
- Nachweis über die Erfahrung bzgl. der Ausrichtung von Märkten und Festen (Referenz – erwartet wird insbesondere die Erfahrung bei der Durchführung von Advents- bzw. Weihnachtsmärkten).

Das schriftliche Angebot ist bis zum 15. Juni 2025 in einem verschlossenen Umschlag zu richten an:

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Postfach 1425
06813 Dessau-Roßlau

Der Umschlag ist außen mit den Absenderangaben und der Angabe „Adventsmarkt 2025 – 2029“ zu versehen. Weitere Auskünfte erteilt das

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Telefon: 0340 204 2036
Fax: 0340 204 269 2036
E-Mail: ordnungsamt@dessau-rosslau.de

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 5/2025
19. Jahrgang, 25. April 2025

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
Internet: www.dessau-rosslau.de,
E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
Redaktion: Katrin Kuhnt

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.

Kohlen
Handel Löberitz
REKORD BRIKETTS
10% Rabatt im April
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/2.0259

Jetzt Augenlicht retten!
www.augenlichtretter.de
cbm

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

ENGEL & VÖLKERS

Wir haben den richtigen Blick auf Ihre Immobilien.

Schauen Sie mal:

HALLE (SAALE)
+49 (0) 345 470 49 60
halle@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/halle
Instagram: engelvoelkers_hallesaale
Facebook: engelvoelkershallesaale

Schneller Weg zu Ihrem Immobilienraum



ERGO
Therapie Dießner

- ✓ NEUROLOGIE
- ✓ PÄDIATRIE
- ✓ MOTORISCH FUNKTIONELL
- ✓ PSYCHIATRIE

WIR SIND UMGEZOGEN

Ergotherapie Dießner

Montag–Freitag
7:00–16:00 Uhr

Haus- und Praxisbesuche

Termine nach Vereinbarung

Hauptstr. 119
06862 Dessau-Roßlau

034901/264553

www.pflege-service-diessner.de

Im Gesundheitstal im Schwarzwald zur Ruhe kommen und den Duft der Tannen riechen

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 235,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 318,-**

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 545,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.
Wir freuen uns auf Sie!

rundum gut beraten   



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Nancy Frauböse
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN 77700

Gutenbergstraße 6 • 06842 Dessau-Roßlau
☎ 0340 - 859 23 545

www.vlh.de

  Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Veranstaltungskalender

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Dauerausstellung im Schloss Georgium
Puschkinallee 100, tägl. 10.00-18.00, Di. geschlossen

Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausgebäude
Gropiusallee 38, Tel. 0340 6508250
März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00

Bauhaus Museum Dessau
Mies-an-der-Rohe-Platz 1, Tel. 0340 6508250

März bis Oktober: Di-So 10.00-18.00

Meisterhäuser Ebertallee 59-71

März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00

Konsumgebäude Am Dreieck 1

März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Straße
Mi-So und feiertags 10.00-17.00
- Stein- u. Bronzezeit im Mittelbegebe.

- die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel

- Auenlandschaften an Elbe & Mulde

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten der

Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen

Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turm: Gang durch die Erdgeschichte

Fr 10.00-15.00 / So., Feiertag

14.00-16.00

Sonderausstell.: „Tierisch individuell“

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 0340 2209612, Mi-So und feiert. 10.00-17.00

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen – Kultur und Geschichte in Anhalt | Dessau

Sonderausstellung

„Altersklasse II – Fotoausstellung von

PETER KÜHN & THOMAS RUTTKE“

Moses Mendelssohn Zentrum

Mittelring 38/40

geöffnet 1.3. – 31.10.2025, Di-So 13.00-

17.00 Uhr

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Straße 161, November-März

9.00-16.00 Uhr, April-Oktober 10.00-

17.00 Uhr

Galerie für Landschaftsfotografie

Sebastian Kaps
Gropiusallee 78, Telefon: 0152 27123495

Ölmühle Roßlau Hauptstraße 108a

Öl- und Acrylmalerei mit neuen

Malstilen (bis 12.5.) + Impressionen aus

dem Harz – Ölgemälde (bis 20.5.) +

Simone Brand – Bilder schön.

Fotografie (ab 27.5.2025)

Kunsthalle Ratsgasse

Hartwig Ebersbach – Aus den Seiten

einer Fibel (09.05.-28.06.2025)

geöffnet 9.5.-28.6., 10.00-17.00 Uhr

Veranstaltungen Mai 2025

montags

Frauzentrum: 9.30 English for Ladies+10.00
Frauengymnastik+16.00/17.00
Kindertanz+18.00/19.00 I. Dessauer Karnevalsgesellschaft
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausurm
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Mitmach.Lokal, Kavalierstr. 37-39: 14.00 Werkstatt Gedenkkultur
Villa Krötenhof: 14.00 Patchwork „Kreative Hände“+16.00
Keramikkurs+16.30 Kindermal- und Bastelkurs+18.00 Salsa-Schule
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt Dessaus

dienstags

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe
Frauzentrum: 9.00/11.00
Gedächtnistraining+10.00 Kurs „Gesundes Kochen“+14.45 Chor „Die Singdrosseln“ +16.00 Philates+17.00/19.00 Yoga
Ölmühle Roßlau: 9.00-12.00 Offene Sprechstunde
Komm vorbei im „Mitte!“, Ferd.v.Schill-Str.3: 14.00-18.00 Café Mitte+19.00 Salsa-Kurs
Villa Krötenhof: 16.00 Keramikkurs und Gitarrenunterricht+18.00 Probe Blasorchester+19.00 Tanzgruppe „Saltatio Burgus“
Schlossplatz 3: 16.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING nach telef. Vereinbarung 0160-2414245

mittwochs

Frauzentrum: 8.30 Yoga+15.30 Yoga mit Meditation+10.00 Spiel- u. Krabbelgruppe+15.30 Yoga+15.30 Pilates+18.00 Qui Gong
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+14.15 Malen & Zeichnen+16.00 Gitarrenunterricht+17.00 Nähkurs+19.00 Square Dance
Die Brücke: 10.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe
Rosell-Treff Roßlau: 10.30-11.30 Begegnungszeit im Roselltreff mit Spiel und Spaß

Komm vorbei im „Mitte!“, Ferd.v.Schill-Str.3: 17.00-20.00 Open Mitte (Co-working)
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt Dessaus
Mitmach.Lokal, Kavalierstr. 37-39: 19.00 Salsa

donnerstags

Frauzentrum: 9.00 Handarbeiten (14-täg.)+10.00 Frauengymnastik+13.00 Gesellschaftsspiele+14.00 Kreatives Schreiben+16.00 Yoga
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.30 SHG Osteoporose III, Sport
Schlossplatz 3: 10.00-12.00 Sprechstunde WEISSER RING nach telef. Vereinbarung 0160-2414245
Rosell-Treff Roßlau: 12.30-13.30 Gymnastikgruppe „Muskelkater“ (NICHT am 1.5.)
Villa Krötenhof: 16.00 Gitarrenunterricht+17.00 Dessauer Spielekiste+18.00 Keramikkurs+19.00 AG Astronomie

freitags

Frauzentrum: 10.00 Walking/Nordic Walking+15.00 Yoga mit Meditation+18.00 I. Dessauer Karnevalsgesellschaft
Rosell-Treff Roßlau: 11.00-12.00 Sprachcafé mit Hümeýra Yaman
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag „Wir ab 60.“ (NICHT am 2. u. 30.5.)+17.00 Spieleabend/ Strategiespiele+19.30 AG Aquarianer
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt Dessaus
Treff Marienkirche: 21.00 Rundgang mit dem Nachtwächter

samstags

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt Dessaus

sonntags

Frauzentrum: 12.30 Ukrain. Frauentreff+16.00 Orientalischer Tanz

Donnerstag, 01.05.

Ölmühle Roßlau: 9.30 Heraus zum 1. Mai – m. Festrede v. K. Koschig: 810 Jahre Roßlau
Kühnauer Bad: 10.00-14.00 Exkursion des WWF „Frühling am Blauen Band“
Tierpark: 10.00 Spaziergang in den Mai – Führung mit dem Tierparkleiter Jan Bauer
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang durch die Innenstadt Dessaus
Johannbau: 11.00 Sonderführung „Frauenort Nr.1 – das Museum für Stadtgeschichte Dessau“
Marienkirche Dessau: 15.30 Veranstaltung zum Welttag des Tanzes
Anh. Theater: 16.00 Der Vogelhändler
Kiez-Kino: 17.30 Eine Erklärung für alles (ungar. Mit dt. Untertiteln)+20.30 Pfauf – Bin ich echt?

Freitag, 02.05.

Anh. Theater: Altes Theater/ Puppenbühne: 9.30 My Kalif Storch+Altes Theater/Studio: 19.00 Der Gott des Gemetzels
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Führung „Die Türmerin von St. Marien“
Kiez-Kino: 17.30 Eine Erklärung für alles +20.30 Pfauf – Bin ich echt?
Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 „Rent a friend“
Treff Marienkirche Dessau: 20.00 Rundgang mit dem Nachtwächter

Samstag, 03.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Bauhausbauten-Radtour
Mitteld. Theater Marienkirche: 15.00 „Winterrose“
Anh. Theater: 17.00 My Fair Lady
Mitteld. Theater Marienkirche: 20.00 „Rent a friend“

Sonntag, 04.05.

Anh. Theater: 11.00 (Restaurant) Sonntags-Brunch im Salon+(Schloss Georgium) 6. Kammerkonzert+ 15.00 (Altes Theater/ Puppenb.) Kalif Storch+16.00 Was ihr wollt
Kirche St. Johannes: 14.30 Dessauer Theatervorstellung: A. Bergs Oper „Wozzeck“

Mitteld. Theater Marienkirche: 15.00 „Rent a friend“
Montag, 05.05.

Frauzentrum: 14.00 Schöne alte Spiele aus unserer Kindheit
Hauptbibliothek: 16.30 Silent Book Club
AWO Parkstr. 5: 16.30-18.00 Ideenlabor – Strick- u. Häkeltreff
Mitteld. Theater Marienkirche: 18.00 „Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt“
Anh. Theater: 19.30 (Restaurant) Marcia Bittencourt: AGORA JETZT (DESSAUER JAZZ NIGHTS #8)

Dienstag, 06.05.

Anh. Theater: (Altes Theater/ Puppenbühne) 9.00 Kalif Storch
Die Brücke: 14.00 Hochsensitivität+15.00 Magenverkleinerung
Villa Krötenhof: 14.00 Frühlingsfest
Hauptbibliothek: 14.00-16.00 Beratung zur Onleihe
Rosell-Treff Roßlau: 15.00 Info-Veranstaltung – Frau Andräß stellt die Nachbarschaftshilfe für Dessau-Roßlau vor
Lipmann-Bibliothek: 16.30 „Der Oktopus haut ab“ Vorlesestunde
Kiez-Kino: 17.30 Blinder Fleck+19.00 Gespräch+20.30 Blinder Fleck

Mittwoch, 07.05.

Frauzentrum: 14.00 Frauentreff
Die Brücke: 16.30 Eltern mit psych. erkrankten Kindern
Anh. Gemäldegalerie (Schloss Georgium): 14.00-16.00 Kunst am Nachmittag – ein kreatives Angebot für Erwachsene (0340-6612600 / gemaeldegaleriedessau-rosslau.de)
Rosell-Treff Roßlau: 14.30-16.30 Café Vielfalt – Begegnung, Austausch bei Kaffee u. Kuchen – Das Tierheim stellt sich vor
Kiez-Kino: 17.30 Eine Erklärung für alles+20.30 Pfauf – Bin ich echt?
Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Wolfgang Trepper: Tour 25

Donnerstag, 08.05.

Rosell-Treff Roßlau: 14.00-15.30 Nähstube „Flinke Nadel“ – Nähen lernen für Anfänger – Maschinen u. Material

Veranstaltungskalender

vorhanden
Hauptbibliothek 16.30 „Schwein allein“
 Vorlesestunde
Kiez-Kino: 17.30 Pfau – Bin ich echt?
 20.30 Heldin
Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00
 Lisa Feller: „Schön für dich!“
Anh. Theater: 19.30 7. Sinfoniekonzert

Freitag, 09.05.

Rossel-Treff Roßlau: 10.00-12.00
 Drahteselwerkstatt – Hilfe bei der
 Reparatur+11.30-13.00
 Handysprechstunde
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00
 Eventführung „Ises goldene Zwanziger“
Anh. Theater: (Altes Theater/Studio) 19.00
 Blaue Augen, schwarzes Haar+ 19.30
 7. Sinfoniekonzert
Kiez-Kino: 17.30 Pfau – Bin ich echt?
 20.30 Heldin
Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00
 „Rent a friend“

Samstag, 10.05.

Lidice-Platz: 9.00-12.30 Reg.- u. Biomarkt
Musikschule (Medicusstr. 10): 10.-15.00
 Tag der offenen Tür mit Konzerten,
 Hörproben, Schnupperunterricht etc.
Treff Tourist-Info Dessau: 14.00 Einmal
 Arkadien und zurück – Spaziergang durch
 den Georgengarten
Mitteld. Theater Marienkirche:
 16.00+20.00 „Rent a friend“
Kiez-Kino: 15:30 Tony, Shelly und das
 magische Licht – Familienvorstellung
Anh. Theater: 16.00 Mx Fair Lady

Sonntag, 11.05.

Eichenkranz/Wörlitz: 15.00 „Capriccio“
 Konzert zum Muttertag
Mitteld. Theater Marienkirche: 15.00
 „Rent a friend“
Anh. Theater: (Altes Theater/
 Puppenbühne) 15.00 Frederick+16.00
 My Fair Lady+ (Altes Theater/Studio) Der
 Gott des Gemetzels

Montag, 12.05.

Frauenzentrum: 14.00 Lesung zum
 Muttertag mit Texten von Sigrid Uhlig
Die Brücke: 16.00 SHG Depression
Tierpark: 16.00 Führung „Queere Tiere:
 Sexualität im Tierreich“
Stadtpark Dessau (am Bauhausmuseum):
 16.00-18.00 Ausstellung zum Leben mit
 Myalgischer Enzephalomyelitis/
 Chronisches Fatigue Syndrom (= ME/CF5)
AWO Parkstr. 5: 16.30-18.00 Ideenlabor –
 Strick- u. Häkeltreff
Hauptbibliothek: 19.00 Filmvorführung
 u. Diskussion zu „Der Rhein fließt ins Meer“
Kiez-Kino: 20.00 Blindgänger
 (Queerfilmnacht (jeden 2. Mo. im Monat))

Dienstag, 13.05.

Rossel-Treff Roßlau: 10.00-12.00
 Frühlingsbrunch, zu Gast: Schulchor der
 Grundschule „Waldstraße“
Die Brücke: 15.00 SHG Magenverkleinerung
Kiez-Kino: 17:30 Pfau – Bin ich
 echt?+20.30 Heldin

Mittwoch, 14.05.

Frauenzentrum: 10.00 Mitmachaktion
 „Frühjahrsputz“

Die Brücke: 16.00 MS II
Rossel-Treff Roßlau: 10.30-11.30
 Begegnungszeit mit Spiel und Spaß+
 14.00-17.00 Kreativcafé
 Maschenzauber+15.00-17.00 Kochen und
 Backen der Generationen für kleine und
 große Roßlauerinnen und Roßlauer
Kiez-Kino: 17:30 Pfau – Bin ich echt?+20.30
 Heldin

Donnerstag, 15.05.

Kiez-Kino: 17.30 Heldin+20.30 Becoming
 Led Zeppelin
Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00
 Christoph Reuter: Musik macht schlank!
 (außer manche)
Anh. Theater: 18.00 (Restaurant) Poetry
 Slam

Freitag, 16.05.

Anh. Theater: 10.00 Musikalische
 Schnitzeljagd+19.30 My Fair Lady
Rossel-Treff Roßlau: 10.00-12.00
 Garteneinsatz - Wir vertreiben den Winter
 aus unserem Garten
Kiez-Kino: 17.30 Heldin+20.30 Becoming
 Led Zeppelin
Schloss Wörlitz: 18.00 Eröffnungskonzert
 „Den Himmel im Herzen“
 (Gartenreichsommer)
Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00
 Ingo Appelt „MÄNNER NERVEN STARK“

Samstag 17.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Radtour
 Bauhaus-Junkers-Gartenreich
Militärhistorisches Museum: 10.00-18.00
 Sonderschau zu 80 Jahren Kriegsende
 Tierpark: 10.00 Blow the Mausoleum
Park Luisium Südtor: 14.00 Wandelkonzert
Marktplatz Dessau: 15.00 CSD – „politisch,
 praktisch, quer – ist 's still a Riot!“
Anh. Theater: 17.00 My Fair Lady
Schloss Wörlitz: 18.00 Schlosskonzert „Den
 Himmel im Herzen“ (Gartenreichsommer)

Sonntag, 18.05.

Militärhistorisches Museum: 10.00-17.00
 Sonderschau zu 80 Jahren Kriegsende
Tierpark: 13.00 Führung „Queere Tiere:
 Sexualität im Tierreich“
**Anh. Gemäldegalerie (Schloss
 Georgium)**: 15.00-15.45 Führung zu den
 Hauptwerken der Gemäldegalerie (0340-
 6612600 / gemaedegaleriedessau-
 rosslau.de)
Park Luisium-Blumengartenhaus: 15.00
 Konzert: „... und sonntags ins Luisium – „Zu
 Gast b. Johann Strauß“ (Gartenreichsommer)
Anh. Theater: (Altes Theater/ Puppenb.)
 15.00 Frederick+16.00 Pit u. Poldi #3
Ölmühle Roßlau: 15.00 Theatergruppe
 Die Huskies präsentieren: Mord im
 Schillerpark – eine Kriminalkomödie
Eichenkranz/Wörlitz: 15.00 Kabarettist
 und Autor Bernd Lutz Lange stellt sein Buch
 „Café Continental“ vor.

Montag, 19.05.

Anh. Theater: 10.00 Musik Schnitzeljagd
Frauenzentrum: 10.00 Wir spielen Bingo
Die Brücke: 16.00 SHG Aphasie u.
 Schlaganfall
Villa Krötenhof: 10.00 Probe Kröten-
 hofchor

Dienstag, 20.05.

Kiez-Kino: 17:30 Heldin+20.30 Ernest
 Cole:Lost an Found

Mittwoch, 21.05.

Rathaus Dessau (Innenhof): 12.30
 Fahrradversteigerung (Besichtigung d.
Fahrräder ab 11.30)
Frauenzentrum: 14.00-16.00 Tag der
 offenen Tür
Rossel-Treff Roßlau: 14.30-16.30 „Café
 Vielfalt“ – Begegnung u. Austausch bei
 Kaffee und selbst gebackenem Kuchen
Die Brücke: 16.30 Eltern mit psych.
 erkrankten Kindern
Villa Krötenhof: 17.00 Vortrag z. Erbrecht
Kiez-Kino: 17.30 Heldin+20.30 Ernest
 Cole:Lost an Found

Donnerstag, 22.05.

Villa Krötenhof: 16.00 Gitarren-
 unterricht+18.00 Keramikkurs
Hauptbibliothek: 16.30 „Juli und die
 Liebe“ Vorlesestunde
Rossel-Treff Roßlau: 14.00-15.30
 Nähstube „Flinke Nadel“ – Nähen lernen
 für Anfänger – Maschinen u. Material vorh.
Kiez-Kino: 17.30 Ernest Cole: Lost an
 Found+20.30 Für immer hier

Freitag, 23.05.

Rossel-Treff Roßlau: 14.00-17.00 Wir
 feiern den „Tag der Nachbarn“: zu Gast ist
 der Männerchor Roßlau
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00
 Stadtführung „Ostmoderne in Dessau“
Kiez-Kino: 17.30 Ernest Cole: Lost an
 Found+20.30 Für immer hier
Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00
 Pawel Popolski: PolkaMania
Anh. Theater: 19.30 Pique Dame

Samstag, 24.05.

Ehrenfriedhof (Heidestr.): 14.00 Führung
 über den Urnenhain
Hauptbibliothek: 14.00-18.00
 Bilderbuchsamstag „BIENENSTARK“
**Anh. Gemäldegalerie (Schloss
 Georgium)**: 14.00-17.00 Ich zeichne mir
 ein Tier – Workshop in Kooperation mit
 dem Tierpark (0340-6612600 /
 gemaedegaleriedessau-rosslau.de)
Anh. Theater: (Altes Theater/Foyer) 15.30
 Dessauer Schäferstündchen+ (Altes Theater
 Studio) 19.00 Anne Frank+19.30 Meisterekl.
Wörlitzer Park-Gondelstation: 18.00
 Seekonzert „Die Welt zu Gast in Wörlitz“
Mitteld. Theater Marienkirche: 20.00
 Hans Werner Olm: „Luise Koschinsky – Ein
 Pullover voll Frau“

Sonntag, 25.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Radtour
 „Frauen-Orte“
Anh. Gemäldegalerie (Schloss Georg.):
 10.30-12.00 Kunst im Park – für Kinder ab 4
 J.+13.00-14.30 Kunst im Park – für Kinder
 ab 7 J. (0340-6612600 /
 gemaedegaleriedessau-rosslau.de)+14.00
 Bildbetr. „Allegorie d. Unsterblichkeit“
Anh. Theater: (Altes Theater/ Puppen-
 bühne) 15.00 Frederick+16.00 Wozzeck
Frauenzentrum: 12.30 Ukrain.
 Frauentreff+16.00 Orientalischer Tanz
Mitteld. Theater Marienkirche: 15.00
 Tom Pauls - Macht Theater – Ein Stück v.

Leben
Ölmühle Roßlau: 15.00 Vernissage „Bild
 schön“ mit der Fotografin Simone Brandt

Montag, 26.05.

Frauenzentrum: 14.00 Vortrag „Die
 tragische Geschichte eines Denkmals“
Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00
 Sven Bensman: „Svenomenal“

Dienstag, 27.05.

Kiez-Kino: 17:30 Becoming Led
 Zeppelin+20.30 Für immer hier

Mittwoch, 28.05.

Frauenzentrum: 10.00 Frauenfrühstück
 mit den Schlagzeilen der Woche aus Politik
 und Gesellschaft
Anh. Gemäldegalerie: 14.00-16.00 Kunst
 am Nachmittag – kreatives Angebot f.
 Erwachsene
Rossel-Treff Roßlau: : 14.00-17.00
 Kreativcafé Maschenzauber+15.00-17.00
 Kochen und Backen der Generationen für
 kleine u. große Roßlauerinnen u. Roßlauer
Kiez-Kino: 17:30 Becoming Led
 Zeppelin+20.30 Für immer hier (port.
 Original mit dt. Untertiteln)

Donnerstag, 29.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00
 Öffentlicher Stadtrundgang durch die
 Innenstadt Dessau
Frauenzentrum: 14.00 Kreatives
 Schreiben
Anh. Gemäldegalerie: 15.00
 Bildbetrachtung – Ecco homo (Anmeldung
 0340-6612600 /
 gemaedegalerie@dessau-rosslau.de)
Anh. Theater: 16.00 My Fair Lady
Kiez-Kino: 17.30 Für immer hier+20.30 Das
 Licht
**Archivverbund Dessau (Alter
 Wasserturm)**: 19.30 Junkers in Persien
 „Himmelsleiter“ – Vortrag
Sternenkinder Dessau e.V.: 19.00
 Gesprächskreis Sternenkinder

Freitag, 30.05.

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00
 Stadtführung „von Frau zu Frau“
Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00
 Yves Macak: Best of R-zieher
Treff Marienkirche: 20.00 Rundgang mit
 dem Nachtwächter
Kiez-Kino: 17.30 Für immer hier+20.30 Das
 Licht **Anh. Theater**: 19.00 Was ihr wollt

Samstag, 31.05.

Treff Umweltbundesamt: 14.00 Führung
 durch das Umweltbundesamt
Anh. Theater: 17.00 Pique Dame
Wörlitzer Park – Gondelstation: 18.00
 Seekonzert „Hier ist 's jetzt unendlich
 schön“ (Gartenreichsommer)
Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00
 Comedian Harmonists: Das Leben ein
 Konzert

Kommunikationstechnik · Netzwerktechnik · IT-Service
Sicherheitstechnik · Audio · Video · Medientechnik



D-06842 Dessau-Roßlau, Oranienbaumer Straße 6
Telefon: +49(0)340-210 210, info@avs-dessau.de, www.avs-dessau.de

www.rehabank-dessau.de | Tel: 0340 / 53292357

Auch ohne Verordnung:

Rehasport im Herzen der Stadt

Für deine Gesundheit!



Meisterbetrieb Innungsmitglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16



**IMMER
GUT BERATEN.**

Gut beraten und günstig versichert - von A wie Auto über
H wie Haftpflicht und Hausrat bis Z wie Zusatzrente.

STEFFEN REINSCH

Schloßstr. 8 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8600372
steffen.reinsch@oesa.de

„REINSCHauen
lohnt sich!“



Unser Land.
Unsere Versicherung.

Umzüge

Unternehmensgesellschaft

Bechstädt

0340-8507070 Seniorenzüge | Ankauf von
Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Willy-Lohmann-Str. 18
www.professioneller-umzug.de



07. & 08. Juni 2025
Hugo-Junkers-Flugplatz

SA | 10:00 - 24:00 UHR SO | 10:00 - 17:00 UHR

Eintritt: 5,- € Erwachsene, Kinder bis 14 Jahre frei

Weitere Informationen unter www.flugplatz-dessau.de

